

SIEGESSÄULE

APRIL 2025 • SIEGESSAEULE.DE

WE ARE QUEER BERLIN


Performance-Artist
Cat Jugravu

NEUE BEGEGNUNGEN

Schluss mit Klischees:
Queere Rom*nja schreiben ihre Geschichte neu

Berlin ist Fetisch:
Easter Highlights – Feiern in Latex und Leder

Gossip auf der Clubtoilette:
Erstes SchwuZ-Musical „Flush“

BERLINS MEISTGELESENES STADTMAGAZIN  EXPANDED CONTENT IN ENGLISH

MINI ACEMAN E.

ENTDECKEN SIE DIE MINI FAMILIE ZU ATTRAKTIVEN LEASINGKONDITIONEN.



BIG LOVE.



ERLEBEN SIE DEN NEUEN MINI ACEMAN.

Der neue MINI Aceman ist unkonventionell und doch unverkennbar MINI. Freuen Sie sich auf ikonisches Design, Hightech-Features und agiles Handling. Spüren Sie dynamisches Gokart-Feeling in jeder Kurve.

Ob klassisch, elektrisch oder praktisch – in unserer MINI Familie finden Sie garantiert den perfekten Begleiter.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH¹:

Neuwagen, 17" LM-Räder, LED-Scheinwerfer, MINI Interaction Unit, MINI Navigation, Lichtpaket mit Ambiente, Dynamic Cruise Control, Driving Assistant, Parking Assistant inkl. Rückfahrkamera, AC-Ladekabel (Mode 3) uvm.

| | | | |
|--------------------------|---------------------|-----------------------|------------|
| Anschaffungspreis: | 30.650,00 € | Leasingsonderzahlung: | 2.411,04 € |
| Gesamtpreis: | 14.255,00 € | 36 monatliche | |
| Laufzeit-/Leistung p.a.: | 36 Monate/10.000 km | Leasingraten à: | 329,00 € |

Energieverbrauch & CO₂-Emissionen:

WLTP Energieverbrauch kombiniert: 14,7 kWh/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km;
CO₂-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 299 km; Spitzenleistung: 135 kW (184 PS)

Probefahrt
vereinbaren



RILLER & SCHNAUCK
bewegt

Riller & Schnauck GmbH
Hindenburgdamm 68, 12203 Berlin
Tel.: 030 790095-133 | kontakt@riller-schnauck.de

1) Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Gültig bis 30.04.2025. Inkl. Überführungs- und Übergabekosten in Höhe von 950,00 EUR zzgl. Zulassung. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Preise zzgl. MwSt. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildung zeigt Sonderausstattungen und sind von den Angeboten losgelöst. | Die Informationen erfolgen gemäß der Pkw-Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung (Pkw-EnVKV). Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Weitere Informationen zum Messverfahren finden Sie unter diesem Link <https://www.mini.de/wltp>

08 Fetisch:

Berlin ist Fetisch:
Easter Highlights –
Feiern in Latex und Leder



12 Titel:

Schluss mit Klischees:
Queere Rom*nja schreiben
ihre Geschichte neu

**„VIELLEICHT BIN ICH AUF DIESEM
PLANETEN, UM MENSCHEN ZU
Helfen, KEINE ANGST VOR DEM
ANDERSSEIN ZU HABEN.“**

**AZIS, SCHWULER
POPSTAR UND ROM**

Viel Spaß mit der
Aprilausgabe wünscht
die SIEGESSÄULE-Redaktion

22 Bühne:

Gossip auf der Clubtoilette:
Erstes SchwuZ-
Musical „Flush“



Special Media SDL GmbH
SIEGESSÄULE
Ritterstr. 3
10969 Berlin

Redaktion, Tel.: 23 55 39-0
redaktion@siegessaeule.de
SIEGESSÄULE.DE
Redaktionsschluss: 07.04.

Programmtermine: -33, -46
termine@siegessaeule.de
Terminschluss: 07.04.

Anzeigen: -13, -14, -16, -17, -24
anzeigen@siegessaeule.de
Anzeigenschluss: 07.04.

Kleinanzeigen bitte online
aufgeben:
siegessaeule.de/marktplatz
Kleinanzeigenschluss: 10.04.

Abonnement: -55
abo@siegessaeule.de

SIEGESSÄULE 05/2025
erscheint am 28.04.

Themen

05 INTRO

„Von Angst zu Wut“, lesbische
Sichtbarkeit mit dem EL*G

08 FETISCH

Oster-Highlights der Redaktion

12 TITEL

Queere Rom*nja und Sinti*zze
wehren sich gegen Marginalisierung

16 COMMUNITY

Nachruf auf Pornstar Tim Kruger,
Gym Buddies Berlin

20 TREND

Latex-Liebe mit Lupae

Kultur

22 BÜHNE

Das Musical „Flush“ im SchwuZ

24 FILM

Lesben auf Lesbos,
Hommage an Hildegard Knef

28 BUCH

Erinnerung an den Opernexperten
Bernd Feuchtnr, Krimi mit Punkrock-
Nonne

30 MUSIK

Alt-Rock-Legende Bob Mould im In-
terview, die Rückkehr von Kerosin95

32 AUSSTELLUNGEN

Male Shibaris erste Soloschau

Service

34 ENGLISH

Warhol and the Velvets,
English-language comedy

36 KLATSCH

37 PROGRAMM

Das ganze Berlin-Programm
English calendar of events

60 KLEINANZEIGEN

66 DAS LETZTE

Kolumne von Jayrôme C.
Robinet

66 IMPRESSUM



Auf der
Purple Ride
Fahrraddemo
am 08.03.

Festgehalten von
Fiona Misgeld

Von Angst zur Wut

Wir müssen uns gegen zunehmende Lesben- und Queerphobie wehren, sagt Kika Fumero aus Spanien, Vorstandsmitglied der Eurocentralasian Lesbian* Community (EL*C). Mit Blick auf den Tag der lesbischen Sichtbarkeit am 26. April werde Sichtbarkeit zu Widerstand

Mit dem Vormarsch der extremen Rechten in Europa und darüber hinaus ist die Sichtbarkeit von Lesben zu einem dringenden Akt des Widerstands geworden. In Zeiten, in denen Hassrede Institutionen infiltriert und Grundrechte angegriffen werden, gehören Lesben zu den unsichtbarsten und verletzlichsten Personen.

In Ungarn untersagt ein 2021 erlassenes Gesetz die positive Darstellung von gleichgeschlechtlichen Paaren. In Italien hat Melonis Regierung den nicht gebärenden Müttern das Elternrecht entzogen, was die Familien vieler Lesben in einen rechtlichen Schwebezustand verbannt. Der jüngste Fall in Italien, bei dem eine junge Frau von ihren Eltern entführt wurde, weil sie sich in einer Beziehung mit einem trans Mann befand, zeigt, wie tief der Hass auf alles, was anders ist, noch immer sitzt. Dieser alarmierende Anstieg von Lesben- und Queerfeindlichkeit in Italien hat uns dazu veranlasst, Rom für unsere nächste European Lesbian Conference vom 23. bis zum 26. April zu wählen. Die jahrzehntelang durch unsere Präsenz erkämpfte Sichtbarkeit wird zunichtegemacht und wir sollen zum Schweigen gebracht werden. Lesbenfeindlichkeit entsteht nicht nur durch direkte Gewalt, sondern auch durch das Schweigen, das uns marginalisiert. Feminist*innen warnen schon lange: „Wenn wir keinen Namen haben, existieren wir nicht – und wenn wir nicht existieren, verschwinden unsere Rechte.“

Die EL*C kämpft für lesbische Sichtbarkeit – nicht symbolisch, sondern als Mittel zum Überleben, besonders in ländlichen und isolierten Regionen. Audre Lorde schrieb: „Ich bin nicht frei, solange eine andere Frau unfrei ist, auch wenn sich ihre Fesseln von den meinen unterscheiden.“

Sichtbarkeit ist wesentlich, um unsere Rechte zu verteidigen. Hier geht es darum, als aktiver Teil von Gesellschaft, Kultur und Politik anerkannt zu werden – dafür zu sorgen, dass unsere Leben, Familien und Kämpfe als Teil der gemeinsamen Geschichte gesehen werden.

In einem Klima, in dem uns rechtsextreme Stimmen ins Dunkel zurückdrängen, wurde unsere Genossin Zhanar Sekerbayeva, Mitbegründerin von Feminita und EL*C-Vorstandsmitglied, am 28. Februar für einige Tage verhaftet. Der Grund: Sie demonstrierte friedlich gegen einen Femizid. In einem bewegenden Brief aus dem Gefängnis ruft sie uns zu: „Wut ist zu unserer Schwester geworden, und sie hilft uns in schwierigen Zeiten.“

Diese Wut – weit davon entfernt, uns zu zerfressen – treibt uns an, zwingt uns, unsere Stimme zu erheben, und befähigt uns, unsere Würde mit neuer Kraft zu verteidigen. Die Welt muss erkennen: Wir sind wütend. Und diese Wut befeuert unseren Kampf, lässt uns weiter gegen den Faschismus und gegen das Patriarchat aufstehen. Wir werden weiter auf die Straße gehen, entschlossen und furchtlos. Lesbische Sichtbarkeit ist ein politischer Akt – eine mutige Kampfansage an den Hass und ein Weg zu mehr Gerechtigkeit. Wir weigern uns, zum Schweigen gebracht zu werden. Wir werden die Welt daran erinnern, dass unsere Existenz allein eine kraftvolle Form des Widerstands ist.

From fear to rage

Standing strong against rising lesbo- and queerphobia is crucial, says Kika Fumero, board member of the Eurocentralasian Lesbian* Community (EL*C) from Spain. In light of Lesbian Visibility Day on April 26, Kika explains how visibility becomes an act of defiance

As the far right gains ground across Europe and beyond, lesbian visibility has become an urgent act of resistance. In times when hate speech infiltrates institutions and fundamental rights are under attack, lesbians remain among the most invisible and vulnerable.

In Hungary, a 2021 law bans positive portrayals of same-sex couples. In Italy, Meloni's government stripped non-gestational mothers of parental rights, leaving many lesbian families in legal limbo. A recent case in Italy, where a young woman was kidnapped by her parents for being in a relationship with a trans man, illustrates just how deeply hatred toward what is different persists. This alarming rise in lesbophobia and queerphobia in Italy led us to choose Rome for our upcoming Lesbian Conference from April 23 to 26.

Decades of hard-won visibility — of occupying space, and building presence — are being erased, pushing us into silence. Lesbophobia thrives not only through direct violence but also in the silence that marginalizes us. Feminists have long warned: "When we are not named, we do not exist. And when we don't exist, our rights disappear."

The EL*C has long fought to secure lesbian visibility — not symbolically, but for survival, especially in rural and isolated areas. As Audre Lorde reminds us: we are "not free while any woman is unfree, even when her shackles are very different" from our own.

Visibility is vital in defending our rights. It's about being recognized as an active part of society, culture, and politics — ensuring our lives, families, and struggles are seen as part of collective history.

In a climate where far-right voices push us back into the shadows, our comrade Zhanar Sekerbayeva, co-founder of Feminita and EL*C Board Member, was imprisoned on February 28 for several days in Kazakhstan after peacefully protesting against a femicide. From prison, she reminded us in a powerful letter: "Rage has become our

sister, and it helps us in difficult times."

This rage — far from consuming us — drives us forward, compels us to raise our voices, and empowers us to defend our dignity with renewed strength.

The world must know: we are angry. And this anger fuels

our fight and pushes us to keep rising up against fascism and the patriarchy.

We will keep taking to the streets, unapologetic and unafraid. Lesbian visibility is a political act — a bold challenge to hate and a path toward justice. We refuse to be erased or silenced. We will remind the world that our existence itself is a powerful form of defiance.

Übersetzung ins Deutsche: Marlene Kienberger

Wut befeuert den Kampf

... gegen den Faschismus

Anger fuels our fight

... and pushes us to keep rising up against fascism



FOTO: UWE LETZNER / TAGESSPIEGEL

Anecken

10-jähriges Jubiläum feiert das queere Baby des Berliner *Tagespiegels*, der **Queerspiegel**. Am 29. April 2015 erschien erstmals eine Seite in der gedruckten Zeitung mit Fokus auf LGBTIQ*-Themen, damals mit einem Interview mit SPD-Landeschef Jan Stöß. Auch wurde ein eigener Reiter „queer“ auf der Homepage eingeführt. Noch immer sind die Gründer*innen Nadine Lange (Foto, li.) und Tilmann Warnecke (Foto, re.) inhaltlich hauptverantwortlich für den mittlerweile 14-tägigen Newsletter sowie die wöchentlich erscheinende Zeitungsseite. Kein abgetrennter „queerer Garten“ soll es sein, sondern „die Themen sollen durch den ganzen *Tagesspiegel* wuchern“, sagt Nadine. Dies ist in dem – etwas konservativen Medium – gelungen. Wir gratulieren!



FOTO: SASCHA BACHMANN

Ankommen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ruft mit der Linken, SPD und Tierchutzpartei ein **Frauenzentrum für FLINTA* in Lichtenberg** ins Leben. In jüngster Vergangenheit kam es in dem Bezirk immer wieder zu Gewalttaten gegen FLINTA* und sogar zu zwei Fällen tödlicher Gewalt gegen Frauen. Präventions-, Beratungs- und Vernetzungsangebote

fehlten dabei bisher – mit dem neu beschlossenen Schutzraum soll sich das ändern. „Die Flucht in ein Frauenhaus und Femi-zide stehen am Ende der geschlechtsspezifischen Gewaltspirale“, erklärt Frederike Navarro, frauenpolitische Sprecherin der Bündnisgrünen. „Da patriarchale Gewalt nicht nur cis Frauen betrifft, soll das Lichtenberger Frauenzentrum bewusst für alle offen sein, die unter dem Patriarchat leiden. Deshalb sprechen wir von einem Frauenzentrum für FLINTA*-Personen.“



FOTO: QUEERSPIEL 2023 / FERNANDO NINO SANCHEZ

Anmelden

Ende Juni ist es wieder so weit: Im brandenburgischen Lindow finden die 5. **Queerspiele** statt: „Dein Berliner Multisportevent“, wie es offiziell heißt. Wer vom 27. bis 29. Juni im Sport- und Bildungszentrum am Wutzsee an zirka 30 **Hallen- und Outdoor-Sportarten**, von Beach-Volleyball über Boxen bis zu Touch Rugby, teilnehmen will – alles nach dem Motto „mach's mit, mach's queer“ –, kann sich noch bis Ende April anmelden. Zum Programm gehören auch Achtsamkeitstraining, Trauma Releasing Exercises, Power Fitness und Yogilates. Alle können überall reinschnuppern, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. <https://queerspiele-berlin.de/>



FOTO: CSD EV

Anhören

Politischer Gegenwind scheint den Zusammenhalt zu fördern. Zumindest gibt die Ankündigung eines **bundesweiten CSD-Mottos** – ein Novum! – gewissen Anlass zur Hoffnung. „**Nie wieder still**“ heißt dies und soll die Fortführung der Kampagne mit dem harmlosen Kuschelrock-Motto „Wähl Liebe“

und der erfolgreichen Winter-CSDs sein. Der **Berliner CSD e. V.** macht mit und will „ein klares Zeichen für Demokratie, Gleichberechtigung und Vielfalt setzen“, wie es in der Presseerklärung heißt. Am 26. Juli 2025 soll der Leitsatz „Wir hören nicht auf, bis alle gehört werden!“ in Berlin wieder Hunderttausende auf die Straße bringen. Still wird es hoffentlich nicht dabei!

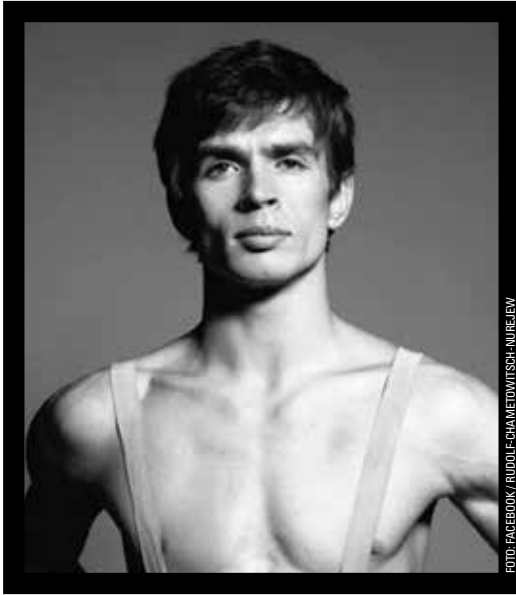


FOTO: FACEBOOK / RUDDOLF-CHAMETOWITSCH-NUREJEW

TOP! Ballettstück „Nurejew“ als Zeichen für Selbst- behauptung



FOTO: DAVID MALATINSZKY / MOMENTUM MOVEMENT

FLOP! CSD-Verbot in Ungarn

Zweifellos war der 1938 in einem Zug in Sibirien geborene Rudolf Nurejew der berühmteste Balletttänzer des 20. Jahrhunderts. Er ließ die beschränkte Welt seiner Eltern und die Schläge seines Vaters, der jede Tanzambition des Sohnes verteuflte, hinter sich. Nurejew wurde in die legendäre Ballettschule des Kirow Theaters in Leningrad aufgenommen und machte international Schlagzeilen, als er 1961 bei einem Gastspiel in Paris Asyl beantragte. Er entkam dem Sowjet-Regime und wurde im Westen zum Superstar des Tanzes. Dass er schwul war und unzählige (teils sehr prominente) Liebhaber hatte, war bekannt. Er starb 1993 an Aids und hinterließ sein Vermögen unter anderem der HIV-Forschung. In Russland war man zunächst angetan, als 2017 in Moskau ein biografisches Ballett mit dem Titel „Nurejew“ angesetzt wurde. Weniger begeistert war man vom (damals noch nicht öffentlich schwulen) Regisseur Kirill Serebrennikow, der in dem Multimediawerk den Fokus auf die Sexualität Nurejews legte. Serebrennikow wurde noch vor der Premiere unter fadenscheinigen Vorwänden verhaftet. Nun holt der künstlerische Leiter des Staatsballetts Berlin, Christian Spuck, das Stück zu uns. Es wird kommende Spielzeit als „eine der aufwendigsten Produktionen, die je in Berlin zu sehen waren“ gezeigt. Spuck will ein Zeichen für künstlerische Freiheit und Selbstbestimmung setzen. Der jetzt in Berlin lebende Serebrennikow wird höchstpersönlich Regie führen. Wenn das kein politisches Statement wird!

Ungarns Regierungschef Orbán war noch nie so eilig dabei, Menschenrechte abzuschaffen. Nur einen Tag nach der Einreichung des Gesetzentwurfs verabschiedete das Parlament am 18. März – wenn auch mit Zündung von Rauchbomben im Plenarsaal durch die politischen Gegner (Foto) – ein Gesetz, das Pride/CSD-Demos vollständig untersagt. Das Verfahren wurde ohne jeglichen gesellschaftlichen Dialog oder politische Debatte eingeleitet. Warum so schnell? Viele spekulieren, dass sich Orbán durch die Machtübernahme von Donald Trump und dessen Maßnahmen gegen Inklusivität und trans* Personen ermutigt fühlt, bisher undenkbare Schritte einzuleiten. Zudem kämpft seine Regierung vor den Parlamentswahlen 2026 ständig mit politischen Krisen, einer katastrophalen Wirtschaftsleistung und schlechten Umfragewerten.

Ungarns illiberales System definiert sich durch ständig neu erfundene Feindbilder. Die LGBTIQ*-Community steht dabei nicht zum ersten Mal im Fokus politischer Missgunst. In den vergangenen Jahren wurden Gesetze verabschiedet, die unter anderem Geschlechtsangleichungen untersagten, Adoption für Einzelpersonen blockierten und sexuelle Minderheiten mit Pädophilie gleichsetzten. Die Aufhebung des Versammlungsrechts und der freien Meinungsäußerung bedeutet einen weiteren Schritt in Richtung Autokratie. Die Bestrafung von Organisator*innen und Teilnehmer*innen soll mithilfe von Gesichtserkennungstechnologien erfolgen – ein Bild aus einer düsteren, orwellischen Schreckensvision.

BAR JEDER
VERNUNFT

Die Geschwister Pfister präsentieren:

Ursli Pfister

Peggy March,
Frau Huggenberger und ich

2. — 20.4.

bar-jeder-vernunft.deBAR JEDER
VERNUNFT

Atrin Madani

Am Flügel: Paul Hankinson

Welcome To My World

22. & 23.4.

bar-jeder-vernunft.deTIPI
AM KANZLERAMT

Meret Becker

& Dietmar Loeffler
interpretieren BARBARA

NACHTBLAU

3. — 5.4. / 28.4. — 1.5.

tipi-am-kanzleramt.deTIPI
AM KANZLERAMT

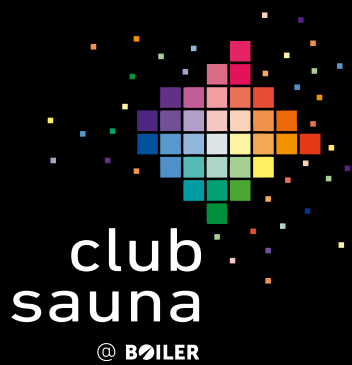
Berlin, Du coole Sau!

Die Berlin-Revue

The Capital Dance Orchestra
feat. Sharon Brauner
& Meta Hüper/Susi Wiemer

15. — 27.4.

tipi-am-kanzleramt.deMit Ralph
Morgenstern
oder Ades
Zabel



**A new hedonistic
space of diversity**

01. April
puppy sweat

02., 09., 16. & 23. April
gender mix

03. April
bears & otters

04. & 18. April
flinta sweat

08. April
twinks only – under 30

10. April
sober sweat

11. & 25. April
tin* sweat

15. April
naked sweat

22. April
kinky after-work

24. April
drink & dance

29. April
schaum sweat

Neugierig? Auf unserer
Webseite erfährst Du mehr:

*Curios? See our webpage
for what is coming next:*



www.clubsauna.berlin

Opening hours: 17:30-00:30

Mehringdamm 32
Berlin Kreuzberg
U Mehringdamm (U6/U7)



Osterzeit ist Fetischzeit

„Berlin ist Fetisch“ – was wohl die meisten Menschen, die hier leben, unterschreiben würden, ist zugleich auch Motto der **52. Easter Berlin Leather Fetish Week** vom **15. bis 21. April**. Ostern ist ja in vielerlei Hinsicht heilig, so auch in der Fetisch-Community, und definitiver Pilgerort ist nun mal Berlin. Viele Tausend überwiegend schwule Gäste aus aller Welt werden erwartet, um an den Feiertagen ihre Fantasien auszuleben und es krachen zu lassen. SIEGESSÄULE hat einige Highlights aus dem offiziellen Programm sowie weitere Tipps, die Berlin an dem Wochenende sonst noch zu bieten hat, herausgepickt. Mehr kinky Events findet ihr im SIEGESSÄULE-Programm (ab S. 37) und auf S. 32–33. Infos: blf.de/easterberlin

„Berlin is Fetish“ is the motto of the 52nd Easter Berlin Leather Fetish Week, happening April 15 to 21. Easter is sacred for the fetish community in Berlin, when thousands of predominantly gay guests from all over the world come to party during the holidays. SIEGESSÄULE has program highlights, as well as additional tips for what's on offer over the weekend

17.04. Buchpräsentation: Mein schwules Auge

In der Galerie **The Gallery (Nollendorfstr. 11)** wird ab **18:00** die neueste Ausgabe der Erotikanthologie „Mein schwules Auge“ vorgestellt, herausgegeben von Rinaldo Hopf und Johnny Abbate. Thema der zweisprachigen Publikation ist diesmal: „Love, Not War“. Es geht um die „Darstellung von Begierde in Zeiten des Aufruhrs“, heißt es. Homoerotische Kunst und Texte sollen als Quelle für „Stärke und Optimismus“ dienen. Am Abend singt auch Ex-Only-Fans- und Jazz-Star Erik Leuthäuser ab **19:30** Musik aus seinem Album „Sucht“.

The latest edition of the erotic anthology *My Gay Eye*, edited by Rinaldo Hopf and Johnny Abbate, will be presented at **The Gallery (Nollendorfstr. 11)** from **18:00**. The theme of the bilingual publication this time is: „Love, Not War“ and according to them about the „representation of desire in times of turmoil“. Homoerotic art and texts should serve as a source of „strength and optimism“. Ex-Only-Fans and jazz star Erik Leuthäuser will also be singing music from his album *Sucht* this evening from **19:30**.

17.+18.04. 20 Jahre Sneakfreaxx

Seit 20 Jahren gibt es sie schon: die traditionsreiche Sneaker- und Sox-Fetischparty Sneakfreaxx – und das gehört natürlich gefeiert! Gleich zweimal findet deshalb die einzigartige Sneaker-Fete statt: am **Donnerstag** ab **22:00** im **Böse Buben** und am **Freitag** ab **23:00** im **James June Club**. Hier feiern sich selbst ernannte Sneaker-Prols, Picaldi- und Sportswear-Fetischisten gegenseitig und können sich auf ein starkes Tech-House- und Electro-DJ-Line-up sowie großzügige Play, Trampling, Sniffing und Cruising Areas freuen. Herzlichen Glückwunsch!

It's now been 20 years of the traditional sneaker and sox fetish party Sneakfreaxx – so of course it's time to celebrate! That's why the special sneaker party happens twice this year: on **Thursday** from **22:00** at **Böse Buben** and on **Friday** from **23:00** at the **James June Club**. Here, self-proclaimed sneaker chavs, Picaldi and sportswear fetishists celebrate each other and can look forward to a strong tech house and electro DJ line-up as well as generous play, trampling, sniffing and cruising areas. Congratulations on 20 years!

18.04. Easter Bear Dance

Wortwörtlich steppt der Bär bei der Party im **S036 (22:00)**. Für alle Freunde von etwas robusteren und gern auch behaarten Körpern und Gesichtern gibt es dieses schon traditionelle Stelldichein mit den DJs Bramsterdam & Big General (Club chUrch/Furball Amsterdam) sowie Resident-DJ Axelay. Stimmungsvolle Videoclips kommen von VJ Alkis. Und wer dann noch bähig intim werden möchte, hat dazu im extra aufgebauten Darkroom ausreichend Gelegenheit.

This party at **S036 (22:00)** literally gets the (Easter) party started. For all friends of more robust and hairy bodies and faces, there's this traditional rendezvous with DJs Bramsterdam & Big General (Club chUrch/Furball Amsterdam) and resident DJ Axelay. Atmospheric video clips are provided by VJ Alkis. And if you want to get really intimate, there's plenty of opportunity to do so in a darkroom specially built for this party.

19.–21.04. Fetisch Festival

Vom 19. bis zum 21. April, täglich von **12:00 bis 20:00**, lockt der **Nollendorfplatz** (unterhalb der überdachten Bahntrasse) mit dem Fetisch Festival: Hier kommt die Community zusammen, es gibt Streetfood, Drinks, Live-DJs und einen Fetisch-Markt mit allem, was das kinky Herz begehrt. Auf der Bühne findet täglich ein Showprogramm statt, zum Beispiel der Mister Leather Berlin Contest. Das Festival ist seit 2023 das Herz der Easter Fetish Week und der ideale Treffpunkt, um gemeinsam Abendpläne zu schmieden.

Daily from **12:00 to 20:00** (from Apr 19 to 21), **Nollendorfplatz** – below the over-ground U-Bahn tracks – plays host to the Fetish Festival: this is where the community comes together with street food, drinks, live DJs and a fetish market with everything the kinky heart desires. Check out the daily program on stage, which includes, for one thing, the Mister Leather Berlin Contest. The festival has been the heart of Easter Fetish Week since 2023 and is the ideal meeting place to make evening plans together.

19.04. Benefizgulasch

Gulasch essen und etwas Gutes tun: Auch in diesem Jahr rufen die Schwestern der Perpetuellen Indulgenz ab **18:00** ins **Café Ulrichs** zum österlichen Benefizgulasch. Die ungarische Spezialität wird liebevoll von Schwesternhand zubereitet, die Erlöse kommen dem Café zugute – dem ehrenamtlichen Gastro-Projekt der Berliner Aids-Hilfe. Begleitend dazu gibt's eine kleine Show: Die Hamburger Dragqueen Amanda Cox vom Cabaret Pulverfass wird für kurzweilige Unterhaltung sorgen. Ein scharfer Start in den Samstagabend!

Have some goulash *and* do something good: once again, the Sisters of Perpetual Indulgence beckon people to **Café Ulrichs** from **18:00** for an Easter charity goulash. The Hungarian specialty is lovingly prepared by the Sisters and the proceeds go to the café – a voluntary catering project by Berliner Aids-Hilfe. It's also accompanied by a small show: Hamburg drag queen Amanda Cox from Cabaret Pulverfass provides entertainment. A hot start to Saturday evening!

19.04. Snax Pervy Party

Das Mutterschiff aller schwulen Sexpartys landet wieder in allen Räumen des **Berghains**, auch in der Panorama Bar, im Lab und in der Säule (Einlass ab **23:00**). Da es hier um das passende Äußere geht, gibt es einen strikten Fetisch-Dresscode zu beachten. Für die musikalische Unterhaltung sorgen Boris, Ogazón Quelza, Chris Cruse, Cormac, Jeffrey Sfire, Luigi Di Venere u. a. Mit langen Warteschlangen ist zu rechnen, doch man erzählt sich, wer einmal reinkommt, will nie wieder raus ...

The mothership of all gay sex parties lands in every room of **Berghain** once again, including Panorama Bar, Lab and the Säule (entry from **23:00**). Since this event is all about the right look, there is a strict fetish dress code. The musical accompaniment is provided by Boris, Ogazón Quelza, Chris Cruse, Cormac, Jeffrey Sfire, Luigi Di Venere, and others. Expect long queues, but word has it that once you're in, you never want to leave...

20.04. Mr. Leather Berlin Contest

Auf der **Bühne des Fetisch Festivals** lassen sich ab **17:00** die Kandidaten für die 9. Mister-Leather-Berlin-Wahl bewundern. Schon zuvor an den Osterfeiertagen waren sie bei verschiedenen Events zu beobachten, interagierten mit der Community und zeigten sich von ihrer „persönlichen“ Seite, um die Jury zu überzeugen. Die vergibt keine Punkte, wie bei den meisten Misterwahlen, sondern entscheidet aus dem Gesamteindruck heraus, wer die nächsten zwölf Monate die Schärpe tragen darf. Also, hingehen und mitfiebern!

Starting at **17:00**, candidates for the 9th Mister Leather Berlin election can be admired on the **Fetish Festival stage**. Earlier over the Easter holidays, they were seen at various events, interacting with the community and showing their "personal" side to impress the jury. Unlike most Mister elections, the jury doesn't award points but decides based on the overall impression who will wear the sash for the next 12 months. So, go and cheer them on!

20.04. PiG-Party

Die zweimal jährlich stattfindende Pig-Party (Foto) – als große Fetisch-Ostersause mit striktem Dresscode – ist für viele das geilste und versauteste „Men only“-Easter-Event von allen. Es findet im **Club Ost** (Alt-Stralau 1–2) ab **22:00** bis in die frühen Morgenstunden statt und bietet verschiedenstes Equipment, um auch wirklich *alle* Perversitäten zu befriedigen. Dabei wird kein Wert auf Körperperform oder Alter gelegt, es geht nur um die Lust, seinen Fetisch auszuleben. An den Decks: DJ Alejandro Alvarez, Rubi, Skippo, RedtomCat u. a.

The biannual Pig Party (photo) – a huge Easter fetish bash with a strict dress code – is, for many, the hottest and dirtiest "men only" Easter event of them all. It takes place at **Club Ost** (Alt-Stralau 1–2) from **22:00** until the early morning hours and offers various equipment to satisfy every kind of perversity. There's no focus on body shape or age; it's all about the desire to live out your fetish. On the decks: DJ Alejandro Alvarez, Rubi, Skippo, RedtomCat and others.



we help you design your home
www.dmarchitekten.de



FOTO: ANTHONY WALKER

SKINS & PUNKS UNITED WE STAND

Rude Boy Dreams

Die Oi! Skin+Punk-Party findet seit zwanzig Jahren im Rahmen der Easter Berlin Leather Fetish Week statt. Am 19. April kehrt die Party zurück ins Woof. Die Organisatoren Tebby Ramasike und Joël Muller zelebrieren die vielfältige Skinhead-Subkultur und versuchen sie von toxischer Männlichkeit zu befreien

Oi! Skin+Punk-Party,
19.04., Woof

blf.de

**Easter Berlin
Leather Fetish Week,**
19.–21.04., Nollendorf-
platz

Tebby und Joël, zunächst eine Frage für diejenigen, die noch nie auf eurer Party waren: Worum geht es bei der Oi! Skin+Punk-Party? Tebby Ramasike: Sie ist sowohl ein soziales Event als auch eine Sexparty. Ein Treffen von Männern, Skinheads und Punks, die zusammensitzen, Bier trinken und Unfug treiben. Es gibt keine Tanzfläche, also tanzen die Leute nicht wirklich. Sie unterhalten sich viel und dann, wenn die Party fast schon vorbei ist, realisieren sie: „Oh, es ist schon spät, lasst uns loslegen.“ *(lacht)* **Joël Muller:** Du kannst ziemlich viele Stiefel lecken. Solche Sachen eben. Der Skinhead-Fetisch. Ich benutze nicht gern das Wort „Fetisch“, aber es geht hauptsächlich um Stiefel, Bleachers *(selbst gebleichte Jeans, Anm. d. Red.)*, diese Dinge. Hosenträger und Poloshirts. Und auch um die sehr kurzen Haare.

Foto:
Tebby Ramasike (li.)
und Joël Muller (re.)

Warum benutzt du ungern das Wort „Fetisch“? J. M.: Skinhead ist auch eine Subkultur – es geht nicht nur um Fetischklamotten. **T. R.:** Für uns ist „Skins & Punks United We Stand“ eine Community. Wir sehen es nicht als Kink oder Fetisch. Für uns ist es ein Lebensstil. In der Fetischszene sieht man das natürlich anders. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, einen Beitrag zur Fetish Week zu leisten. Da war etwas, das fehlte. Alles war zu sehr auf Sex fokussiert und zu wenig auf anderes – Musik und solche Sachen.

Apropos Musik: Was werden die Leute bei der Party hören? T. R.: Joël sorgt für die Musik, weil er normalerweise für Folsom auflegt. Leider können wir im Woof kein DJ-Set machen. Also

werden wir ihnen eine Playlist schicken. Wir spielen so Sachen wie Madness, Cockney Rejects, Cock Sparrer, 86 Crew, Oi-Musik ... Wir spielen auch alternative Musik wie Sisters of Mercy und Joy Division, wir machen einen Mix. **J. M.:** Alternative Musik aus den 80ern und den 90ern.

Was zeichnet eure Community aus?

T. R.: Wir sind eine nicht binäre Community für LGBTIQ*. Unser Fokus liegt auf Antirassismus, Antidiskriminierung und auf der Be-

kämpfung von toxischer Männlichkeit. Wir glauben fest an das Prinzip der Brüderlichkeit, Zusammengehörigkeit, Einigkeit, und wir führen alle in die sehr traditionelle Skinhead-Kultur ein. Wir versuchen, uns nicht nur auf schwule Personen zu konzentrieren, aber zurzeit sind bei uns keine Frauen. In unserer Community gibt es jedoch einige trans Personen, die der jüngeren Generation angehören und sich hier wohlfühlen.

Aber die Party ist Men only? T. R.: Ich glaube, dass sie im Woof keine Frauen erlauben. Unsere Party richtet sich nach den Vorschriften der Bar. Wir können uns wünschen, Frauen Zutritt zu erlauben, aber die Bar kann immer noch Nein sagen. Was auch schade ist.

Gibt es einen Dresscode? T. R.: Es gibt einen strikten Dresscode. Für Skinheads heißt der Dresscode: Bleachers, Stiefel, Hosenträger, Fred Perry, Ben Sherman oder Poloshirts. Die meisten von uns, die auf Gigs gehen, tragen T-Shirts ihrer Lieblingsbands. **J. M.:** Militärhosen und Stiefel. Und kurze Haare.

Und das gilt auch für die Punks? T. R.: Die Punks müssen punkig aussehen.

Interview: Walter Crasshole

#NOCHVIELVOR

**VERLANG DAS
BESTE FÜR DICH**

Das Leben ist oft herausfordernd genug.

Umso wichtiger ist eine robuste HIV-Therapie,
die auch das Risiko von Resistenzentwicklungen
minimieren kann.

Eine Therapie, die einfach Vieles im Leben aushält!

Frag deine*n Ärzt*in nach der passenden
HIV-Therapie für deine Bedürfnisse!



Hol dir die CHECKLISTE
für den nächsten
Behandlungstermin auf
nochvielvord.de!

DE-UNB-3517 | ©Rawpixel Ltd., Getty Images. Agenturfoto mit Model gestellt.
Gilead Sciences GmbH, Fraunhoferstr. 17, 82152 Martinsried b. München, info.germany@gilead.com, www.gileadsciences.de

Eine Initiative von  **GILEAD** für ein positives Leben mit HIV.

Foto (v.l.n.r.):
Joschla Melanie
Weiss, Umtata
Tybora, Roxi Love
und Cat Jugravu
beim Denkmal der
ermordeten Sinti*zze
und Rom*nja



QUEERS GEGEN GADJÉ-RASSISMUS

Opre Rom*nja!

Es gibt unzählige Mythen über Romn*ja und Sinti*zze, doch selten wird über die Diskriminierung gesprochen, die sie erfahren: Benachteiligung im Bildungssystem, Marginalisierung, Exotisierung. Zum Roma Day am 8. April trafen wir queere Aktivist*innen und Künstler*innen, die ihre Geschichte(n) zurückfordern

**Rom*nja Power
Theaterkollektiv**
romnjatheater.de

RomaTrial e.V.
romatrial.org

**Melde- und In-
formationsstelle
Antiziganismus (MIA)**
antiziganismus-
melden.de

**Roma Week, 8.04.–
11.04., Volksbühne,**
volksbuehne.berlin

Carmen hat die Nase voll! In Christian Weises Adaption des gleichnamigen Opernklassikers am Maxim Gorki Theater unterbricht die Hauptfigur plötzlich die Show. Sie ist es leid, das sexistische und rassistische Narrativ der Oper von Bizet wieder und wieder zu erzählen: Ein spanischer Unteroffizier verliebt sich in die „exotische Schönheit“ Carmen und opfert ungefragt alles, um ihre Liebe zu erzwingen. Carmen will sich jedoch nicht binden und wird deshalb von ihm ermordet. Der arme Unteroffizier, der alles verloren hat, steht am Ende als tragisches Opfer einer Verführerin da – nicht etwa die ermordete Frau.

Romantisierung und Verteufelung

Lindy Larsson zeigt in der Rolle von Carmen, was die Figur noch alles sein kann. Der schwedische Schauspieler hat maß-

geblich zu den beiseite gesprochenen Monologen der Inszenierung beigetragen. „Meine Carmen ist queer, genderfluid, gehört einer ethnischen Minderheit an – und sie ist stolz darauf. Doch man hat ihr die Rolle der verführerischen, stereotypen Romni zugeschrieben, die nicht mehr zu ihr passt. Also beginnt sie, sie zu hinterfragen“, erzählt Lindy Larsson im Gespräch mit SIEGESSÄULE. „Sie wird als Tier, als Dämon, als Hexe beschrieben – nicht als Mensch. Und genau so wurden wir, die Rom*nja, über Jahrhunderte dargestellt.“ Das Interessante an dieser Figur ist für Larsson, dass sie zugleich eine feministische Ikone und eine rassistische Karikatur sei.

Damit ist die Oper sinnbildlich für die Beziehung der Mehrheitsgesellschaft zu Rom*nja: Sie werden entweder als eine Art Freiheitssymbol romantisiert, mit Aberglauben und Hexerei in Verbindung gebracht oder als „unkultiviert“, „asozial“ und „kriminell“ verteufelt. Diese spezifische Form der Diskriminierung wird Antiziganismus, Antiromanismus oder auch Gadjé-Rassismus genannt, „Gadjé“ bedeutet „Nichtrom*nja“ auf Romanes. Die Sinti*zze und Rom*nja sind eine der größten und am längsten in Europa lebenden Minderheiten. Seit ihre Vorfahren, deren Herkunftsort wissenschaftlich umstritten ist, aber in Süd-asien vermutet wird, Ende des 14. Jahrhunderts nach Europa

kamen, wurden sie ausgegrenzt und verfolgt. Während der NS-Zeit fielen bis zu 500.000 Sinti*zze und Rom*nja dem Völkermord zum Opfer – eine Tatsache, die in Deutschland erst 1982 offiziell anerkannt wurde und bis heute kaum aufgearbeitet ist. Das Denkmal der ermordeten Sinti*zze und Rom*nja am Simsonweg in Berlin-Tiergarten ist für viele der einzige Ort des Gedenkens.

Joschla Melanie Weiss ist künstlerische Leiterin des Rom*nja Power Theaterkollektivs und recherchiert derzeit zu Rom*nja in Ostdeutschland. Zu ihrem Erstaunen erinnern sich viele Menschen, die sie befragt hat, an einen spürbaren Anstieg der Ressentiments und Anfeindungen nach der Wende. „Alle Interviewpartner*innen berichteten darüber, dass sie sich in der DDR unglaublich sicher gefühlt haben“, erzählt sie. „Es gab Beauftragte von der Regierung, die dafür gesorgt haben, dass sie in den Bezirken bei rassistischen Vorfällen unterstützt wurden.“ Die Communitys der Sinti*zze und Rom*nja waren vollständig ins gesellschaftliche Leben integriert. Nach der Wende jedoch, so berichten die Befragten der Recherche, begannen die Anfeindun-

gen auf offener Straße und die Anschläge. Joschla Weiss war noch ein Kind, als die Mauer fiel, doch auch sie spürte einen Unterschied: Vor allem in der Schule wurde sie wegen ihrer Wurzeln diskriminiert. Zuflucht fand sie als junge Frau im Schauspiel. Mit dem Rom*nja Power Theaterkollektiv nimmt sie nun die Geschichte über ihre Identität selbst in die Hand. „Die Texte kommen von uns selbst, die Recherche kommt von uns selbst. Wir fangen einfach an, unseren eigenen Diskurs zu kreieren.“

Aufarbeitung des Genozids

In den Arbeiten des Kollektivs geht es um die Aufarbeitung des Genozids an den Sinti*zze und Rom*nja im Zweiten Weltkrieg, aber auch um kreative Zukunftsvisionen. Im Stück „Rom*nja City“ wird eine Überlebende des Holocausts zur Präsidentin eines neuen queeren Stadtstaates. Wenn Regisseur*in und Performancekünstler*in Cat Jugravu (Rom*nja Power Theaterkollektiv und Queerdos), ein Stück über Deutschland schreiben würde, trüge es den Titel „Dinge, die sich in Dunkelheit verwandeln“, erzählt sie

im SIEGESSÄULE-Interview. „Das wäre ein Stück über Performativität, weil unser Deutschland sich permanent als moralische Instanz aufführt, während es Menschen abschiebt, entrechtet und ausbluten lässt.“ Wie viele in ihrer Community ist sie besorgt über den Rechtsruck, doch auch die LGBTQ*-Community sei keine Erleichterung. Jugravu findet, dass Rassismus und Transfeindlichkeit in der Szene oft heruntergespielt werden. „Deshalb bauen wir unsere eigenen Räume wie das Rom*nja Power Theaterkollektiv, RomaTrial, RomaniPhen.“ Vor allem jetzt findet sie es wichtig, eigene Narrative zu verteidigen. Mit ihrer künstlerischen Arbeit will sie ein Statement setzen gegen das Vergessen und Assimilationsdruck. Jugravu ist darüber hinaus auch als Projektleiter*in vom BARE-Projekt des Vereins RomaTrial e.V. tätig. BARE steht für „Bündnis gegen Antiziganismus und für Roma-Empowerment“, das Projekt setzt sich gegen strukturelle Diskriminierung ein, fördert gesellschaftliche Teilhabe und Hilfe zur Selbsthilfe. Neben Empowerment-Workshops bietet das Projekt auch Beratungen sowie Begleitung bei Behördengängen an und unterstützt zu-

taz lab 2025

Live
im Stream
oder vor
Ort

Zukunft macht sich nicht von alleine

Das große taz-Festival

Auf dem taz lab diskutieren wir mit Euch am 26. April und u.a. mit:

Alexandra Stanić, Tadzio Müller, Luisa Neubauer, Carla Hinrichs, Saskia Esken, Ferat Koçak, Renée (Karada House), Christian Goiny, Rosa Jellinek, Mohamed Amjahid, Ines Schwerdtner und Robert Habeck

Jenseits der Empörung



Infos, Programm und Tickets auf tazlab.de



Foto (v.l.n.r.):
Roxi Love, Umtata
Tybora, Joschla
Melanie Weiss und
Cat Jugravu vom
Rom*nja Power
Theater-
kollektiv

Fotos von:
Tanya Sharapova

gewanderte Sinti*zze und Rom*nja aus Osteuropa beim Zugang zu Bildung. Eine aktuelle Studie der Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) legt nahe, dass bereits Kinder sowohl deutscher als auch zugewandter Sinti*zze und Rom*nja strukturelle Diskriminierung im Bildungsbereich erleben. „Neben Mobbing, Beleidigungen durch Lehrkräfte und Mitschüler*innen kommt es

auffällig oft zu Verweisen auf Förderschulen, ohne konkreten Förderbedarf“, erklärt Guillermo Ruiz Torres von MIA gegenüber SIEGESSÄULE. Eine Praxis, die an Segregation denken lässt und Chancengleichheit verhindert. Jemand, der es trotz dieser Benachteiligung geschafft hat, ist Gianni Jovanovic. Auch er wurde zunächst auf eine Förderschule geschickt, heute ist er Autor, Moderator und Aktivist. In seinem Buch „Ich, ein Kind der kleinen Mehrheit“ beschreibt Jovanovic, dessen Eltern aus Serbien nach Deutschland geflüchtet sind, frühe Erinnerungen an Rassismus und an ein rechtsradikales Attentat auf das Haus seiner Familie. Als queerer Rom betreibt er seit vielen Jahren Aufklärungsarbeit zu intersektionaler Diskriminierung. Die anhaltenden rassistischen und queerfeindlichen Entwicklungen in Deutschland belasten ihn. „Ich sehe das strukturelle Problem, dass queere Menschen aus der Gesellschaft Gewalt erleben, und was es mit uns macht“, erklärt Jovanovic im SIEGESSÄULE-Interview. „Wie krank es uns macht und wie anfällig wir für Sucht sind, für Depressionen, für Suizide.“ Inklusion sei nur möglich, wenn marginalisierten Menschen echte politische Teilhabe ermöglicht werde. „Wir brauchen eine Haltung in allen Institutionen, die sagt, dass wir faschistische Sprache und Diskriminierung jeglicher Art nicht gestatten. Aber dafür braucht es auch

„ES KOMMT AUFFÄLLIG OFT ZU VERWEISEN AUF
FÖRDERSCHULEN, OHNE FÖRDERBEDARF.“

die Leute, die es betrifft, in den entsprechenden Positionen“, so Jovanovic.

Vom 8. bis 11. April findet die Roma Week in der Volksbühne statt. Sie startet am 8. April mit der Roma Day Parade ab 16 Uhr am Mahnmal am Simsonweg und endet mit einem Konzert, unter anderem

mit Lindy Larsson. „Damit wollen wir sagen: Wir bleiben hier“, erklärt Mitorganisator*in Cat Jugravu. „Unsere Geschichte wird nicht mehr ignoriert. Und wenn jemand versucht, uns aus dem Gedächtnis zu löschen, dann schreiben wir sie einfach selbst neu!“

Kunst spielt eine zentrale Rolle als aktivistische Ausdrucksform und stärkt queere Rom*nja und Sinti*zze dabei, das gesellschaftliche Bewusstsein für Gadjé-Rassismus zu schärfen. Doch es muss noch viel mehr geschehen: Ihre Geschichte – darunter auch die des Genozids – muss fester Bestandteil des Schulunterrichts werden, fordert etwa Guillermo Ruiz Torres von MIA. Und: „Es braucht eine Ausweitung des Antidiskriminierungsgesetzes, das auch Sinti*zze und Rom*nja einbezieht.“

Christian Bojidar Müller



FOTO: NINO PLUSIA

KUNSTGALERIE KAI DIKHAS

Dada's not dead!

Kai Dikhas in Berlin zeigt zeitgenössische Kunst von Sinti*zze und Rom*nja, arbeitet mit vielen LGBTQ*-Künstler*innen zusammen und setzt ein Zeichen für Widerstand, Solidarität und Selbstermächtigung

Die Kunstgalerie Kai Dikhas (Romanes: „Ort zum Sehen“) ist der erste Raum für zeitgenössische Kunst von Sinti*zze und Rom*nja in Westeuropa. Gegründet hatte ihn der Kurator Moritz Pankok (Foto) zusammen mit Geschäftsführer Matthias Koch, aus Enttäuschung über die fehlende Präsenz eines Roma-Pavillons bei der Biennale 2009 in Venedig. „Deshalb hatten wir die Idee, man müsste einen eigenen Ort haben“, erzählt er gegenüber SIEGESSÄULE. Seit 2011 zeigt Kai Dikhas im Berliner Aufbau Haus sechs Ausstellungen jährlich. „Hier gibt es etwas zu erzählen, mit besonderer Dringlichkeit“, so Pankok. Der künstlerische Leiter und Kurator stammt aus einer Familie mit enger Verbindung zur Sinti*zze-Community: Sein Großonkel Otto Pankok porträtierte in den 1930ern Düsseldorfer Sinti*zze in würdevollen Kohlezeichnungen. Die Porträts „waren ihrer Zeit voraus, weil sie mit den Namen der Menschen betitelt waren“, so Moritz Pankok. Viele Modelle wurden später Opfer des Holocaust – die Bilder oft ihre letzten Zeugnisse. Die Strahlkraft von Kai Dikhas reicht weit über Berlin hinaus, zum Beispiel findet gerade im legendären Pariser Kunsthaus 59 Rivoli die Ausstellung „Gypsy Dada“ statt: Die etwa 2015 von Damian Le Bas und Gabi Jiménez ins Leben gerufene Gypsy-Dada-Bewegung stellt ähnlich wie der historische Dadaismus gesellschaftliche Normen infrage – ein Prinzip, das allgemein für die Arbeit der Galerie wichtig ist. Eine „homogene Roma-Kunst“ gibt es laut Pankok nicht, wohl aber eine gemeinsame Diskriminierungserfahrung, die sich in der Kunst widerspiegelt. Kai Dikhas arbeitet mit über 30 internationalen Künstler*innen, darunter viele LGBTQ* wie Mersud Selman, Joy Charpentier und Béla Váradi, die im Januar in der Ausstellung „Cruising Utopia. Scenes from the Roma-Queer Imagination“ präsent waren. Gypsy Dada steht für Widerstand – gegen Rassismus, Queerfeindlichkeit und für Selbstbestimmung.

Amanda Beser/pb

Kai Dikhas, Aufbau Haus am Moritzplatz, kaidikhas.com



13 APR **(S)TRONG**
FRANZZ

29 APR **CHRISTOF VAN DER VEN**
KULTURHAUS INSEL

03 MAI **STEREOPHONICS**
UBER EATS MUSIC HALL

05 MAI **SIENNA SPIRO**
THEATER AM DELPHI

15 MAI **BARBARA PRAVI**
HUXLEYS

15 MAI **ALICE PHOEBE LOU**
+ CORDELIA
RBB SENDESAAL

16 MAI **VENDREDI SUR MER**
FRANZZ

19 MAI **THE SWELL SEASON**
ADMIRALSPALAST

20 MAI **ANNA DEPENBUSCH**
x KAISER QUARTETT
HEIMATHAFEN NEUKÖLLN

30 MAI **LUKE NOA**
BADEHAUS

10 JUN **JENSEN MCRAE**
PRIVATCLUB

10 JUN **BASIA BULAT**
FRANZZ

12 JUN **PRIMAL SCREAM**
KESSELHAUS

12 JUN **JON BATISTE**
ADMIRALSPALAST

19 JUN **IGGY POP**
ZITADELLE SPANDAU

23 JUN **FAYE WEBSTER**
COLUMBIA THEATER

24 JUN **MELISSA ETHERIDGE**
UBER EATS MUSIC HALL

24 JUN **THE CORRS**
ZITADELLE SPANDAU



26 JUN **THE STREETS**
COLUMBIAHALLE

02 JUL **ALLIE X**
FRANZZ

05 JUL **ST. VINCENT**
TEMPODROM

06 JUL **SPARKS**
UBER EATS MUSIC HALL

11 JUL **PATTI SMITH QUARTET**
ZITADELLE SPANDAU

18 JUL **REBECA LANE & AUDRY FUNK**
SO36

17 AUG **EMPIRE OF THE SUN**
UBER EATS MUSIC HALL

19 SEP **JASON MRAZ**
ADMIRALSPALAST

01 OKT **MODULAR**
BADEHAUS

04 OKT **ALWAYS AMY**
+ RACHEL HIEW
HOLE**

05 OKT **THE CAT EMPIRE**
HUXLEYS

07 OKT **XAVIER RUDD**
HUXLEYS

07 OKT **SOPHIE ELLIS-BEXTOR**
ASTRA

14 NOV **PAROV STELAR**
UBER EATS MUSIC HALL



FOTO: FACEBOOK/TIM KRUGER

NACHRUF

Leben in Superlativen

An den verstorbenen Pornostar Tim Kruger erinnert Barbie Breakout

„Life changes fast. Life changes in the instant. You sit down to dinner and life as you know it ends. The question of self-pity.“
Joan Didion *„The Year of magical thinking“*

Foto:
Marcel Bonn alias
Tim Kruger starb im
Alter von 44 Jahren
am 1. März in Berlin

Du musst kurz nach mir nach Berlin gekommen sein, irgendwann Anfang der 2000er. Unsere erste Begegnung war bei Chantal (House of Shame), als die noch in der Panoramabar des Ostgut residierte. Du warst neu im Berliner Nachtleben gelandet und hattest prompt einer Handvoll von Leuten den Kopf verdreht. Die Szene redete da schon über dich; ich wusste von dir also, bevor ich dich zum ersten Mal sah. Zum ersten Mal trafen wir uns hinter Pollas Garderobe. Polla Desaster, die später für ein paar Jahre eine deiner besten Freundinnen und sogar deine Mitbewohnerin werden sollte, hatte dich unter ihre Fittiche genommen. Sie und Chantal wachten mit Argusaugen über dich. Wir kamen ins Gespräch und mochten uns auf Anhieb. Irgendwie hatten wir kurz eine Art Fling, was wir aber schnell wieder bleiben ließen. Wir waren

Schwestern, keine Partner, das war schnell klar. „Schwesternschlitze“ haben wir uns getauft, unser Spitzname bis zum Schluss. Du arbeitetest bei Bruno Gmünder, wohntest in einer Einzimmerwohnung im Schöneberger Kiez, dann in einer WG mit unserer Freundin Karina in der Danziger, dann zogst du mit Polla und Harry in eine Wohnung in Prenzl'berg

Der Ruhm war nicht immer einfach zu ertragen

An den Wochenenden feierten wir, als gäbe es kein Morgen. Manchmal frage ich mich, wie wir diese Zeit überlebt haben. Deine Zeit bei Gmünder war vorbei, und du dachtest darüber nach, ob du nicht mit Pornos dein Geld verdienen könntest. Nach ersten Gehversuchen war Tim Kruger (nicht Krüger) geboren – eine Rolle, in die du zunächst noch reinwachsen musstest, körperlich, persönlich und als Performer. Zu dieser Zeit lerntest du Jürgen kennen und lieben und die Idee zum Label TimTales war geboren, damals eine Revolution auf dem Pornomarkt. Keine blondierten US-Elsen, kein peinlicher Dialog, sondern handfestes Ficken ohne Firlefanz. Ihr lebtet zwischen Berlin und Barcelona. Dein Stern stieg unaufhaltsam, du wurdest weltberühmt. Und das war nicht immer einfach für dich. Wo immer wir auf der Welt waren, wussten die Men-

schen, wer du bist. Der Rezeptionist im Hotel, die Performer im Theater, der Sommelier im Restaurant. Und auch wenn du manches davon genossen hast, war dir das nie angenehm. So gern du den Job gemacht hast, dir hat oft zugesetzt, wie dich Menschen deswegen behandelt haben. Die Leute, die sich mit dir brüsten woll-

ten, die Hasskommentare, die Stalker und die, die dir vorschreiben wollten, was für ein Pornostar Tim Kruger zu sein hatte. Nämlich ein hypermaskuliner Hengst, der ausschließlich Sex mit möglichst weißen cis Männern hat. Für Letztere hattest du eine klare Antwort parat, hast Fotos von dir mit Perücke gepostet, den PoC-Anteil bei TimTales erhöht und mit trans Männern gedreht. Da war dir der Backlash egal.

Die Stalker und die, die dich benutzen wollten, waren dir unheimlich, und du fühltest dich oft nicht sicher, auch der Spagat zwischen der Persona Tim und dem Menschen Marcel war anstrengend für dich. Halt gegeben haben dir dein engster Freundeskreis und Jürgen. Am glücklichsten warst du immer dann, wenn du deine Liebsten mit vollen Händen beschenken und verwöhnen konntest. Das letzte Mal gedrückt habe ich dich an einem Mittwochabend. Du hattest uns alle ins Luna D'Oro eingeladen, um deinen 44. Geburtstag nachzufeiern. Dort warst du wie immer der perfekte Host und hast darauf geachtet, dass wirklich jeder satt und happy war. So werde ich dich in Erinnerung behalten: strahlend lächelnd unter einer Discokugel, ein Glas Champagner in der Hand, umgeben von fast all deinen Liebsten.

Gestorben bist du zwei Tage danach. Wie das deine Art war, gegen die bestehenden Klischees der Pornobranche. Kein Sexunfall, keine Drogen im Spiel, kein Suizid. Einfach ein dummer Zufall.

Wir alle werden dich für den Rest unseres Lebens vermissen, du warst eine einzigartige, wunderbare Seele.



WIE KANN ES ZUM VERGESSEN DER EINNAHME KOMMEN?

Selbst wenn man um die Bedeutung der Therapieadhärenz für eine erfolgreiche Therapie weiß, kann es im Leben immer Situationen geben, in denen die Medikamenteneinnahme vergessen wird. Das kann verschiedene Ursachen haben: Manchmal führen kognitive Faktoren – wie etwa eine Gedächtnisschwäche – dazu, dass die Einnahme ausbleibt. Auch besondere Lebensumstände, wie Stress, unregelmäßige Arbeitszeiten mit vielen Dienstreisen oder Substanzkonsum können mögliche Ursachen für Vergessen sein.

Klar ist: Niemand ist perfekt. Jedoch hilft es, aufmerksam zu bleiben und offen mit dem/der Ärzt*in darüber zu sprechen, falls man bemerkt, dass ein Vergessen der Einnahme häufiger wird. Denn: Eine mangelnde Therapieadhärenz kann den Erfolg der ganzen Therapie gefährden.

Infusion erfolgt – gewissenhaft wahrzunehmen.

Wenn man einmal einen Termin nicht wahrnehmen kann, zu diesem aber einfach nicht erscheint anstelle ihn zu verschieben, so kann das auf den/die Ärzt*in unzuverlässig wirken. Aber selbst, wenn man einen Termin verschiebt oder absagt, da man beispielsweise noch ausreichend Medikamente vorrätig hat und der Termin zu einer anderen Zeit besser in den eigenen Kalender passt, weiß der/die Ärzt*in den Grund hierfür nicht – sofern man diesen nicht offen kommuniziert. So fällt diese/r womöglich selbst im Falle einer Terminverschiebung ohne genannten Grund das Urteil: Unzuverlässige/r Patient*in mit mangelnder Terminadhärenz.

EINE ERFOLGREICHE THERAPIE MIT HOHER LEBENSQUALITÄT SICHERSTELLEN

Moderne HIV-Therapien verfügen über eine hohe Wirksamkeit und sind dabei in der Regel gut verträglich, was es Menschen mit HIV ermöglicht, ein gutes und langes Leben zu führen. Es gibt allerdings eine wichtige Voraussetzung, damit eine erfolgreiche Therapie sichergestellt werden kann: Die Medikamente müssen konsequent und richtig eingenommen werden. Von HIV-Schwerpunktärzt*innen wird in diesem Zusammenhang regelmäßig der Begriff der Adhärenz verwendet.

UNTERSCHIEDUNG ZWISCHEN THERAPIEADHÄRENZ UND TERMINADHÄRENZ

Adhärenz umfasst neben der täglichen Einnahme der Tabletten auch die Einhaltung von Arztterminen für regelmäßige Untersuchungen. Es können also zwei Arten der Adhärenz unterschieden werden: Die Therapieadhärenz bezeichnet die korrekte Einnahme der Medikamente, die Terminadhärenz hingegen beschreibt die Einhaltung der vereinbarten Arzttermine.



Adhärenz als Schlüssel zu einer erfolgreichen HIV-Therapie

Auch wenn ein Termin einmal nicht eingehalten werden kann, ist eine offene Kommunikation der Schlüssel zum Erfolg. Wenn die tägliche Einnahme der Medikamente unter bestimmten Umständen einmal schwerfällt, ist es wichtig, offen mit dem/r Ärzt*in darüber zu sprechen und mögliche Ursachen dafür zu enttarnen, um dann gemeinsam eine individuelle Lösung zu finden.

Wenn man die HIV-Medikamente konsequent einnimmt und auch die regelmäßigen Termine gewissenhaft wahrnimmt, dann gehen Therapieadhärenz und Terminadhärenz Hand in Hand. Dies trägt wesentlich dazu bei, dass eine erfolgreiche Therapie mit der Viruslast unter der Nachweisgrenze sichergestellt und damit eine hohe Lebensqualität erhalten werden kann.

WARUM IST THERAPIEADHÄRENZ SO WICHTIG?

Eine hohe Therapieadhärenz ist entscheidend, um die Vermehrung von HIV im Körper zu unterdrücken und so eine erfolgreiche Therapie zu gewährleisten. Damit wird auch sichergestellt, dass HIV unter der Nachweisgrenze ist und selbst bei ungeschütztem Sex nicht mehr übertragen werden kann.^{1,2} Das kann nicht nur zu einer entspannteren Sexualität führen, sondern auch zu einer höheren Lebensqualität. Bei schwangeren Frauen bedeutet eine Nicht-Nachweisbarkeit zudem, dass HIV sowohl während der Schwangerschaft als auch bei der Geburt nicht mehr auf das Baby übertragen werden kann.

Nicht nur Vergessen kann eine Ursache für das Auslassen der täglichen Dosis sein. Möglicherweise macht die äußere Situation, in der man sich gerade befindet, eine diskrete Einnahme der Medikamente unmöglich und man entscheidet sich ganz bewusst, diese nicht einzunehmen.

EHRLICHE KOMMUNIKATION ALS DREH- UND ANGELPUNKT DER TERMINADHÄRENZ

Um die eigene Gesundheit und damit eine hohe Lebensqualität sicherzustellen, ist es wichtig, die regelmäßigen Termine zur Kontrolle oder auch zur Verabreichung der Therapie – falls diese nicht in Form von Tabletten sondern als Injektion oder

Referenzen:

1. Eisinger RW et al. HIV Viral Load and Transmissibility of HIV Infection: Undetectable Equals Untransmittable. JAMA 2019 Feb 5; 321(5): 451–452.
2. Leitlinien der European AIDS Clinical Society (EACS), Version 12.0, Stand Oktober 2023.

Weitere Informationen zum Leben mit HIV sowie persönliche Geschichten von HIV-positiven Menschen findest du unter www.livlife.de



Sponsored by Viiv Healthcare

**Foto:**

Künstler und Gym-Initiator Harry Hachmeister auf dem Foto „Posterboy“, 2018

SAFER SPACE FÜR TIN* SPORTLER*INNEN

Das andere Gym

Gym Buddies Berlin,
Keithstrasse 15
(Tiergarten)

**Lesung und Gespräch
mit Selma Kay Mater
und Cécil Joyce Röski,**
27.04., 18:00

**Ausstellung Clay
Bodies & Gym Buddies,**
01.–04.05, 12:00–19:00
Vernissage: 30.04, 18:00

Instagram:
@gymbuddiesberlin
betweenbridges.net

Mit seinem Projekt „Gym Buddies Berlin“ erschafft der Künstler Harry Hachmeister in Tiergarten einen Safer Space für queere Fitness-Fans. Die Geräte sind bunt und warm bemalt, die Umkleiden und Duschen sind inklusiv. Übergriffige Fragen oder Anstarren? Fehl am Platz. Ein Besuch in diesem einzigartigen Fitnessstudio

Der süßliche Gummigeruch in der Luft verrät schon beim Übertreten der Türschwelle, dass sich hinter dieser kleinen Keramikwerkstatt eine Szene verbirgt, die sich gänzlich abhebt von den zahlreichen Tonfiguren. Wer durch den Raum schreitet und dann den Perlenvorhang in den Farben der Trans-Pride-Flag beiseiteschiebt, findet sich auf schwarzen Bodenmatten in einem kleinen Fitnessstudio wieder.

Unweit des Wittenbergplatzes hat der Berliner Künstler Harry Hachmeister ein gemütliches Ladenlokal in eine unerwartete Utopie verwandelt. Zur Straße hin formt Harry Kunst aus Ton, im Sportraum dahinter formen trans*, inter und nicht binäre (TIN*) Menschen ihre Körper. Boxsack, Flachbänke, Heimtrainer und Sprossenwand stehen an den Wänden. Langhanteln, Medizinbälle und Trainingskugeln hat Harry daneben verteilt. Ob Neulinge oder Profis: Hier, im Herzen Berlins, sollen sich TIN* Sportler*innen beim Training wohlfühlen – von der Umkleide bis zur abschließbaren Dusche. Bei „Gym Buddies Berlin“ gehe es darum, „dass die Menschen einander unterstützen, Tipps geben und sich gegenseitig inspirieren – Buddies finden, mit denen sie sich austauschen können“, sagt Harry im Interview. „Das hat mir vor allem in den Anfangsjahren meiner Transition gefehlt.“

Seit Mitte Februar nun führt Harry, ein drahtiger Typ, der uns mit einem sanften Lächeln und bunten Farbkleckschen auf seinem braunen Poloshirt empfängt, im Projekt „Gym Buddies Berlin“ zwei Sphären zusammen: den Sport und seine Kunstrichtung, die Keramik. „Beidem wohnt etwas Physisches inne, denn auch mit der Keramikarbeit baue ich Körper“, sagt er. Die Sportgeräte hat er gebraucht und günstig zusammengekauft. Für die drei kostenlosen Trainingstage pro Woche können sich Berliner TIN* Menschen über ein Online-Tool registrieren. Professionelle Workouts leitet ein*e TIN* Coach*in an. Die Between Bridges Foundation stellt als Förderin bis Ende Juni die Räume bereit.

„Den Space nur für trans*, inter und nicht binäre Menschen zu haben macht es mir leichter, herzukommen als in ein normales Gym“, sagt Lian, die*der regelmäßig hier trainiert. „Hier ist kein Thema, in welche Umkleide ich gehen muss.“ Wenn die Förderung ausläuft, würde Harry die Arbeit gern mit Mitstreitenden fortsetzen oder die Geräte an Menschen übergeben, die „Gym Buddies Berlin“ an einem anderen Ort weiterführen.

Marlon Jungjohann

FREILUFT
DAS GLOBETROTTER FESTIVAL

03.-04. MAI 2025
STRANDBAD WANNSEE

VANLIFE & DACHZELTE | OUTDOOR-KÜCHE | WASSERSPORT
RUCKSACK & REISEGEPÄCK | DRAUSSEN SCHLAFEN | KLETTERN | SCHUHE

OUTDOOR FESTIVAL

MACH DICH BEREIT
FÜR DRAUSSEN



GLOBETROTTER
WWW.FREILUFT-FESTIVAL.DE



FOTO: MATTHIAS VON BIEBERSTEIN

Doris Belmont geistert durch die Berliner Szene und mesmerisiert ihr Publikum mit dem Charme einer Gründerzeit-Bibliothekarin. In ihrer Kolumne kommentiert sie monatlich Politisches und Banales aus Community, Gesellschaft und ihrem grotesken Privatleben

Facebook:
belmontdoris
Instagram:
@doris_belmont

Abgeschminkt von Doris Belmont

Liebe Leser*innen, wie viele andere Kinder des Regenbogens bin auch ich mit „Arielle“, „Dornröschen“, „101 Dalmatiner“ und „Aladdin“ aufgewachsen und liebe diese Klassiker bis heute. Und, wen wundert es, auch an mir ist eine Disneyprinzessin verloren gegangen. Na ja, Prinzessin trifft es vielleicht nicht ganz – in einem Disneyfilm würde ich meinen Charakter mit der Grazie der bösen Fee Maleficent, der Geduld von Donald Duck und dem Humor von Goofy ausstatten. Aber ich schweife ab.

Obwohl mein Filmgeschmack mittlerweile breiter ist, habe ich auch heute noch ein wachsames Auge auf das, was Disney so treibt. In den letzten Jahren fiel der Konzern beispielsweise durch sein stark gepushtes Narrativ von Diversität und Inklusion auf. Klar, vieles davon wirkte arg aufgesetzt. Haudrauf-Feminismus bei „Star Wars“ bis hin zu surrealen CGI-Zwergen in der neuesten Realverfilmung von „Schneewittchen“, angeblich aus Rücksicht auf Kleinwüchsige, sorgten oft für mehr Augenrollen als Applaus. Nichtsdestotrotz blieb der Konzern stets bemüht. Sind diese Zeiten nun vorbei? Mit Trump und Co. folgte auf jeden Fall ein gesellschaftlicher Richtungswechsel, der auch vor einem Giganten wie Disney nicht haltmacht.

Es begann schleichend. Die ausführlichen Disclaimer zu älteren Filmen wie „Aristocats“ oder „Dumbo“, die auf möglicherweise rassistische Inhalte hinwiesen, wurden von Disney+ deutlich auf ein absolutes Minimum gekürzt.

Jetzt führt Disney in der Serie „Win or Lose“ einen offen christlichen Charakter ein, entfernt aber gleichzeitig einen Handlungsstrang über die Geschlechtsidentität eines trans* Charakters. Ein Sprecher erklärte, diese Entscheidung basiere darauf, dass viele Eltern „solche Themen später mit ihren Kindern besprechen wollten“.

Lustig, oder? Religion, eine private Entscheidung, wird öffentlich gezeigt, aber Geschlechtsidentität als Lebensrealität soll bitte privat bleiben. Prüderie à la USA in Reinform. Disney könnte sich gegen diese Entwicklung stellen, offenbart sich hier jedoch nicht als moralisches Vorbild, sondern als Unternehmen. Diversität war nie Selbstzweck, sondern ein Geschäftsmodell. Soziale Gerechtigkeit? Natürlich, solange es den Gewinn steigert. Disney reagiert lediglich auf das Publikum – nicht aus Idealismus, sondern aus Marktinteresse. Als die klassischen Disney-Prinzessinnen durch feministische Kritik unter Druck gerieten, traten plötzlich selbstbestimmte Heldinnen wie Merida und Elsa hervor. Nicht aus sozialer Verantwortung, sondern weil die Nachfrage es verlangte.

Abgeschminkt betrachtet treiben Konzerne wie Disney soziale Bewegungen nicht aus gutem Willen voran, sondern sind nach kapitalistischem Prinzip nur Spiegel gesellschaftlicher Strömungen. Wenn dabei zeitlose Klassiker entstehen, ist das zwar begrüßenswert, auf mehr sollte man aber nicht setzen. Es grüßt euch eure Doris

DSO DSO DSO
DSO
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin



Sa 05.04.25, 20 Uhr

Philharmonie

Eckhardt-Gramatté Passacaglia und Fuge
Schostakowitsch Violinkonzert Nr.2
Brahms Symphonie Nr.3

Cristian Măcelaru Dirigent
Isabelle Faust Violine



Sa 12.04.25, 20 Uhr

Philharmonie

Thorvaldsdottir »Heyr þú oss himnum ák
für Chor a cappella
Verdi Messa da Requiem für Soli,
Chor und Orchester

Eva Ollikainen Dirigentin
Krassimira Stoyanova Sopran
Yajie Zhang Mezzosopran
Gregory Kunde Tenor
Kostas Smoriginas Bassbariton
Rundfunkchor Berlin



Sa 26.04.25, 20 Uhr

Philharmonie

Beethoven »Leonoren-Ouvertüre« Nr.3
Beethoven Klavierkonzert Nr.3
Mayer »Faust«-Ouvertüre
Beethoven Symphonie Nr.2

Maxim Emelyanichev Dirigent
Fabian Müller Klavier

dso-berlin.de @dsoberein



FOTO: THE RAW ANGELS

LATEX ALS LEBENSEINSTELLUNG

Spotted: Lupae

Inspiziert vom queeren Nachtleben in Manchester und von einem Studium der klassischen Antike hat Michele vor sechs Jahren Lupae in Berlin gelauncht. Warum Latex mehr als nur Kleidung und Parfum auf Latex ein No-Go ist, erklärt Michele im Interview

Du beschreibst Latex als Chamäleon-Rüstung für Queerness. Inwiefern?

Da muss ich ganz weit ausholen: Die ultimative queere Erfahrung ist die Neufindung und Verankerung der eigenen Identität. Aber man muss dafür erst einen ganzen Prozess durchlaufen. Was hat das mit Latex zu tun? Latex ist besonders, es ist nicht irgendein T-Shirt. Bevor du es überziehst, nimmst du das Gleitmittel raus, reibst dich ein, bereitest dich vor. Für mich ist allein das ein Akt der Selbstliebe. Dann ziehst du es über deinen Körper. Das Material liegt auf dir, wie eine heiße Flüssigkeit, es umhüllt dich, wie eine Umarmung und macht alles intensiver. Wenn dir heiß ist, wird dir heißer, wenn dir kalt ist, wird dir kälter. Du bist in deinem Körper präsent.

SIEGESSÄULE-Redakteur*in **Lara Hansen** spottet jeden Monat queere Modetrends. Ihr habt ein eigenes Label oder eine coole Idee? Slide into their DMs @larahansen



Style Files x Lupae

Michele (links) wollte zwar selbst nie auf die Bühne, aber trotzdem immer mittendrin mitmischen. Mit Lupae hat Michele ein ganzes Latex-Universum nach Berlin gebracht, das die queere Subkultur mit ikonischen Party-Looks füttert. Die Bilder dieser Reihe stammen aus einer Lupae x Hardwerk Pornoproduktion, zu der DJ Fuckoff einen Track konzipiert hat. Michele, selbst Darsteller*in im Porno, nennt das „Lupae Energy“.



FOTO: THE RAW ANGELS

Eine Art Körper-Euphorie?

Ja! Es macht dich horny auf dich selbst. Und es glänzt wie eine Ritterrüstung. Gleichzeitig ist es Schutz: Du magst zwar nackt aussehen, aber niemand kann dich wirklich berühren. Und du kannst dich modellieren. Auf Wunsch kann ich mit Latex Brüste flach machen wie mit einem Binder, aber du siehst „cunt“ dabei aus, statt medizinisch. Ich kann Brüste aber auch pushen – es ist alles im Cut.

Lass uns über den Namen reden.

Lupae ist lateinisch und bedeutet wortwörtlich „Wölfinnen“, umgangssprachlich aber im alten Rom „widerliche Frauen“ oder Prostituierte. Es gab in Pompeji ein bekanntes Bordell namens Lupanar und in Rom sogar ein Festival namens Lupericalia. Lupae sind im Kern marginalisierte, widerständige Frauen – das spiegelt sich für mich in unserer queeren Community wider.

Machst du auch Plus-Size-Latex?

Ich biete Größen von XS bis 4XL an. Aber ich geh auch gerne bis 10XL hoch. Latex ist für jeden Körpertyp!

Wann trägt man Lupae? Ich hab was für alle, ob Fetischliebhaber*innen, die Latex leben, oder Party People, die einfach nur ein „cunty“ Top wollen. Wichtig ist: Latex ist sensibel, du kannst damit nicht für 36 Stunden ins Berghain gehen. Klar, hab ich selbst schon ausprobiert, aber man versaut es (*lacht*). Politur oder Silikon-gleitmittel sind essenziell zur Pflege, bloß nichts Wasserbasiertes und erst recht kein Kokosöl! Der Klebstoff löst sich. Und kein Parfum. Wenn du Latex trägst, trägst du Latex. It's a moment.

Das 36-Stunden-Kleid

Das „Sex Sex Sex“ Mola Minikleid, das Co-Darsteller*in Bishop Black hier trägt, ist maßgeschneidert. Die Buchstaben sind keine Aufdrucke, sondern einzeln ausgeschnitten und zusammengeklebt. Insgesamt dauert dieser Prozess 36 Stunden. So viel Aufwand kommt nicht ohne Preis: 999 Euro kostet das Kleid. Aber es gibt auch preisgünstigere Alternativen, wie etwa Basic Tank-Tops ab 60 oder Thongs ab 40 Euro.



FOTO: MATT LAMBERT

Orgie oder Solo-Akt?

„Latex ist ein Akt der Selbstliebe“, sagt Michele. Von der Vorbereitung bis zum Überziehen und Tragen, ob in einer Orgie mit anderen Latexliebhaber*innen (siehe oben) oder nur für sich. Gleitmittel und richtige Pflege sind gerade bei ausstrapazierten Nächten das A und O. Einen detaillierten Care-Guide findet ihr auf der Website: lupaeberlin.com

Schwuz
PRÄSENTIERT

FLUSH

EIN CLUB-MUSICAL
09.-27. APRIL 2025

FELIX HELLER
ROBIN CADET
JURASSICA PARKA

SCHWUZ
ROLLBERGSTR. 26
U RATHAUS NEUKÖLLN

TICKETS: [FLUSH-MUSICAL.DE](https://flush-musical.de)

SESSAULE PUPPYDUCK.ME



Sheena McGrandles

as long as you want

HAU  TANZ
29.+30.4. / HAU2
→ www.hebbel-am-ufer.de

RSB Rundfunk
Sinfonieorchester
Berlin

Abokonzerte 2025/26



Ein Ensemble der ROC

3 Jahre Rundfunk
Orchester
Chöre seit 1994

Jetzt buchen!



**Foto:**

Spaß auf der Toilette mit den Performer*innen Robin Cadet, Jurassica Parka und Felix Heller (v. l. n. r. im Uhrzeigersinn)

damit auf, gleich nach Showende eigene Erfahrungen zu sammeln: „Im SchwuZ sieht, lebt, riecht, schmeckt, fühlt man Clubkultur! Da muss Immersives gar nicht künstlich hergestellt werden“, sagt Musicalregisseur Marco Krämer-Eis.

Drogenkonsum, Sex, Herzschmerz

Die Essenz des Club-Musical-Feelings kulminiert auch am stilleren Örtchen. „Wenn man sich in einem Club mal unterhalten will, ist die Toilette doch der beste Ort“, findet Marco Krämer-Eis. „Dort entstehen sowohl geplante als auch zufällige Begegnungen, die geprägt sind von den Erlebnissen im Club. Und zur Toilette muss jede*r mal!“ Auch für Felix Heller ist die Clubtoilette ein Sonderort: „Hier weichen die Statusgrenzen völlig auf. Jeder wird zum Menschen. Man begegnet sich ‚auf Augenhöhe‘ und es kommt zu den irrwitzigsten Momenten.“ Das Klo ist auch ein Konzentrat aller Exzesse des Berliner Nachtlebens. „In einem Schutzraum wie dem SchwuZ kommt es natürlich auch zu Drogenkonsum, Sex, Herzschmerz, Anmachen, und all diese Momente möchten wir gern erzählen“, sagt der Performer. Das Publikum kennt ihn schon aus der „Operette für zwei schwule Tenöre“ im BKA. Bei „Flush“ war Heller, neben dem Musicalautor Robin Kulisch, der die Story geschrieben hat, an dem Konzept und den Songtexten beteiligt.

Die zweistündige Show wird von einem von Mikael ‚Leakim‘ Johansson komponierten passenden Electro-Soundtrack begleitet. „Er hat ein völlig neues Musical-Erlebnis kreiert, das gleichermaßen Clubkids wie Musical-Fans vom Hocker reißt“, verspricht Felix Heller. Für die „Club Kid Energy“ sorgt Schauspieler Robin Cadet, der auf La Réunion aufwuchs und unter anderem Jerome bei „Fack ju Göhte – Das Musical“ spielte. Musikalisch gibt es auch eine weitere Überraschung: „Wir bringen die Parka zum Singen!“, kündigt Heller an. „Jurassica ist einfach ein wahnsinniges Allroundtalent, sie allein lässt den Abend schon zum Erlebnis werden.“

Amanda Beser/age

SCHWUZ-MUSICAL „FLUSH“

Fenster zum Klo

Am 9. April feiert „Flush – Ein Club-Musical“ seine Premiere. Das schwule Musical erzählt von einer rauschenden Nacht auf einer Clubtoilette. Im SchwuZ – und wird im SchwuZ gezeigt!

SIEGESSÄULE präsentiert

Flush – Ein Club-Musical, 09.–12.04., 16., 18.–20.04., 23.–26.04., 20:00, SchwuZ

flush-musical.de
schwuz.de

Samstagabend, im Klo eines schwulen Clubs. Hier nehmen viele spannende Begegnungen ihren Lauf. Das Club-Musical „Flush“ nimmt diese Prämisse, um eine maßgeschneiderte Geschichte im queeren Neuköllner Club zu erzählen. Drag-Hoheit Jurassica Parka, Musicaldarsteller Felix Heller und Robin Cadet schlüpfen dafür in achtzehn Rollen und werden von anregender Clubmusik begleitet. Weil Musicals seine große Leidenschaft sind, hat der ehemalige SchwuZ-Geschäftsführer Florian Winkler-Schwarz rasch zugesagt, „Flush“ zu produzieren: „Ich freue mich sehr, dass wir etwas ganz Neues zu uns holen. Für das SchwuZ bietet das Musical die perfekte Story: eine Nacht auf einer Clubtoilette. Und mit einem durchgehenden elektronischen Klangteppich von Mikael ‚Leakim‘ Johansson schaffen wir hier auch in der Musicalbranche etwas, das es so noch nie gab.“ Als Standortvorteil wartet der queere Club auch

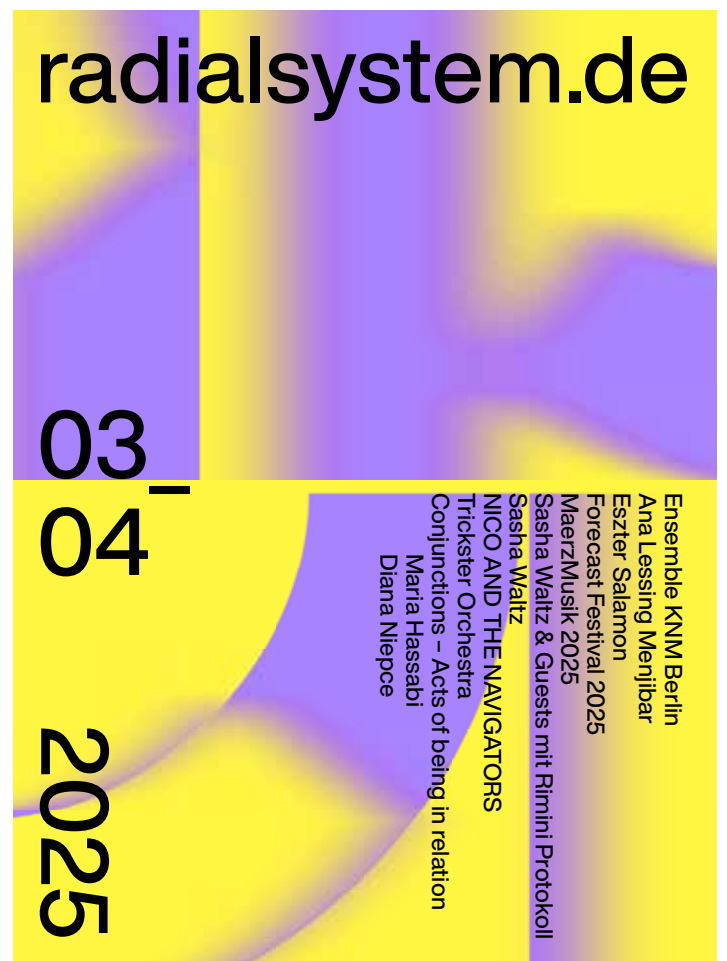




FOTO: TZELI HADJIDIMITRIOU



FOTO: SARA FURSE

Fotos:
Lesbos, ein
Lesbenparadies
in Griechenland



FOTO: TRAIDE BUEHRMANN

LESBENINSEL LESBOS

Gelebte Utopie

In der Dokumentation „Lesvia“ erzählt die griechische Filmemacherin Tzeli Hadjidimitriou eine unerzählte Geschichte der Lesbenbewegung. Mit viel Sonne, Meer, nackten Brüste[n] und lesbischer Lebenslust

Lesvia, GR 2024,
Regie: Tzeli Hadji-
dimitriou

Ab 01.04. im Kino

Queerfilmnacht:
Lesvia, 09.04., 21:00,
Delphi Lux

Es war einmal eine Insel, auf der Lesben ungestört und glücklich zusammenlebten. Der Strand war ihr Zuhause, sie badeten stundenlang in der Sonne, schwammen nackt im blauen Meer, liefen Hand in Hand, tanzten bis zum nächsten Sonnenaufgang, hatten Sex jede Nacht mit einer anderen Frau ... Was heute vielleicht klingt wie ein Märchen oder eine Utopie, war jahrzehntelang Realität auf Lesbos.

Lesbos: die drittgrößte Insel Griechenlands, eine Form wie ein Glückskeks, ganz nah an der türkischen Küste, nördlich von Izmir, umgeben von der tiefblauen Ägäis. Und die Heimat der antiken Dichterin Sappho – die älteste bekannte Lesbe. Ab den 1970er-Jahren, als sich Lesben aus Europa in den Sommermonaten zu treffen begannen, wie hierzulande beim Lesben-Pfingsttreffen – der frühere Name vom LFT – oder auf der dänischen Insel Femø, entdeckten sie das Fischerdorf Skala Eressos für sich. Jeden Sommer kamen immer mehr Lesben aus Westeuropa auf die Insel, um dort unter ihresgleichen Urlaub zu machen.

Diese Geschichte erzählt Tzeli Hadjidimitriou in ihrer Doku „Lesvia“ (ein Wortspiel mit Lesvos, der anderen Schreibweise für Lesbos). Sie ist selbst auf Lesbos geboren

und aufgewachsen. Die Präsenz der Lesben, die jedes Jahr nach Eressos strömten, habe Hadjidimitriou, heute 63, damals geholfen, selbstbewusst als Lesbe in ihrem konservativen Heimatdorf aufzutreten. Für ihre Mutter waren ja Lesben „perverse Frauen“ ...

In den Anfangsjahren der lesbischen Präsenz in Eressos gab es noch kein Hotel im kleinen

Dorf. Die Urlauberinnen wohnten meistens direkt am Strand, in selbst gebauten Bambushütten oder in Zelten. Verdutzt beobachteten damals die Einheimischen diesen freizügigen, braun gebrannten, kurzhaarigen Frauen. „Warum kommen ihre Ehemänner nicht mit?“, fragten sich manche. Am Strand ging es wild zu: „Zu flirten war unser Ziel. Wir konnten nicht anders. Es ging immer nur um die Sonne, das Meer und das Flirten!“, erinnert sich eine Urlauberin, die noch heute auf die Insel pilgert.

Women-only-Einrichtungen

In den 90er-Jahren erlebte das lesbische Leben in Skala Eressos eine Blütezeit: Lesben eröffneten dort ihre eigenen Geschäfte wie das Sappho Hotel, Bars und Cafés. Allesamt Women-only-Einrichtungen. Es kam zu Spannungen mit den Dorfbewohner*innen, die die Urlauber*innen zu invasiv und provokant fanden. Ab den 2000er-Jahren ging es dann aber wieder bergab, die Lesbengeschäfte machten eins nach dem anderen dicht. Doch die lesbischen Besucherinnen blieben. Manche kauften sogar Häuser und machten Lesbos zu ihrem neuen Wohnort.

Dank der zahlreichen Interviews, die die Regisseurin sowohl mit den „Fremden“ als auch mit den Griech*innen des Dorfes führte, wird diese außergewöhnliche Geschichte sehr lebendig erzählt. Mit einer subtilen Zusammensetzung von Videos, die Hadjidimitriou über Jahrzehnte drehte, und Bildern, die ihr Lesbos-Besucherinnen anvertrauten, wird diese gelebte Utopie noch mal wahr: eine hedonistische Lesbencommunity mit Postkartenlandschaften im Hintergrund. Ein einzigartiges Community-Gefühl, das viele noch immer auf Lesbos suchen.

Annabelle Georgen

NEU:
inklusive Inobhut-
nahmestelle in
Potsdam-Babelsberg

OBERLINHAUS

Menschen bilden. begleiten. behandeln.



Wir suchen dich!

Mit deiner Arbeit schaffen wir einen sicheren Ort für Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigungen.

- Sozialarbeiter als Einrichtungsleitung (gn*)
- Begleitender Sozialer Dienst (gn*)
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (gn*)
- Pädagogische Fachkraft (gn*)

Attraktive Vergütung nach AVR DWBO – systematische Gehaltsentwicklung, 13. Monatsgehalt und betriebliche Altersvorsorge inklusive.

Alle Jobs und Infos unter
werde-oberliner.de



**„ICH WEIß, WIE
ICH AUCH MIT HIV
MENTAL STARK
BLEIBE.“**



**WISSEN FÜRS LEBEN
FINDEST DU HIER!**

Mach dich schlau - mit
der digitalen HIV-Broschüre

ViiV
Healthcare

Be Your Berlin!



the upside down
BERLIN

**The most interactive
Berlin experience!**



4,9 / 5



Book Now!

www.the-upsidedown.com

26 FILM



Foto:

Hildegard Knef war für ihre unverblühten Interviews beliebt

Ich will alles.

Hildegard Knef,
D 2025,

Regie: Luzia Schmid

Ab 03.04. im Kino

DOKU ÜBER HILDEGARD KNEF

Erfolge und Pleiten

Das Lied „Für mich soll's rote Rosen regnen“ ist zu Hildegard Knefs Markenzeichen geworden. Eine Zeile lautet „Ich will alles (oder nichts)“ und wurde zum Titel der Doku von Luzia Schmid über die Ikone

Ruhelos und wechselhaft waren Leben und Karriere von Hildegard Knef. Unglaublich erfolgreich – und umso deprimierender, wenn es schlecht lief. In ihrer Doku „Ich will alles. Hildegard Knef“ folgt Regisseurin Luzia Schmid dem Lebenslauf der deutschen Ikone in klug ausgewählten Interview- und Konzertausschnitten. So entsteht ein dichtes Porträt des Stars. Knefs Erfolge, Pleiten, alle Ups and Downs, die sie auch immer gern öffentlich verhandelt hat. All das hat sie, neben ihrem unfassbaren Talent, zur Legende gemacht. Und wo Knef ist, ist auch immer Zeitgeschichte spürbar. Von den Probeaufnahmen bei der UFA über den ersten Nachkriegsfilm „Die Mörder sind unter uns“, da war sie gerade mal 21, bis zum Skandalfilm „Die Sünderin“ mit 26 und zuletzt eine kurze Szene aus Billy Wilders „Fedora“ ...

Die Triumphe am Broadway in „Silk Stockings“ bleiben nicht ausgespart, auch nicht die Durststrecke in Hollywood, als keiner sie mehr besetzen wollte. Die Knef konnte sich am besten selbst erklären, was sie wortgewandt und oft auch schonungslos tat. Zum Beispiel: „Ich habe oft Filme mit großen Regisseuren gemacht, denen man schlechte Filme gar nicht zugetraut hätte. Aber dann machten sie den schlechten mit mir.“ Nicht zuletzt ihre Stehauf-Eigenschaften und Durchhaltelieder machten sie zum Liebling der queeren Szene. Aber auch ihre durchaus emanzipierte Rolle in der deutschen Nachkriegsgesellschaft.

Luzia Schmid hat für ihr Knef-Porträt Archivmaterial aus sechs Jahrzehnten ausgewertet. Natürlich sind viele Bilder bekannt, aber wiedergesehen und ergänzt durch so viele selbstbeschreibende Aussagen malen sie ein großes Bild der Einzigartigen. Ihre Selbstreflektiertheit und messerscharfe Analyse der gesellschaftlichen Gegebenheiten sind erstaunlich. Dabei beherrschte Knef auch die Klaviatur der Regenbogenpresse wie kaum jemand. Egal ob Schwangerschaft, Krebs, Schönheitsoperation, alles musste raus. Die Medien bekamen immer Futter. Diese ungewöhnliche Dokumentation wird durch Interviews mit Knefs Tochter Christina, mit Paul von Schell sowie einigen Passagen aus Knefs Büchern, die von Nina Kunzendorf gelesen werden, abgerundet.

Frank Hermann



SIEGESSÄULE-Verlegerin
Manuela Kay beleuchtet
jeden Monat ein Stück
queere Kinogeschichte

ABC DES QUEEREN FILMS

Z wie ... Zensur

Sie ist die große Feindin der Meinungsfreiheit und kultureller Diversität: die Zensur. Leider kann auch Deutschland auf eine unrühmliche Geschichte von Zensur im Film zurückblicken, die interessanterweise mit der ersten schwulen Story begann. Im Mai 1919 hatte „Anders als die Andern“ von Richard Oswald Premiere. Der Stummfilm, in dem die (tragische) Geschichte einer schwulen Figur erzählt wird, war ein Erfolg, löste aber auch Skandale aus. Konservative und rechtsnationale Medien riefen nach Einführung einer Filmzensur. Ekelhafterweise wurde Antisemitismus gegen den Regisseur, den Darsteller Kurt Sievers sowie auch gegen den mitwirkenden Magnus Hirschfeld gleich noch mit in die Kritik gemischt und Stimmung sowohl gegen Schwule als auch gegen Juden gemacht. Tatsächlich gelang es der rechten Meinungsmache, dass 1920 eine Zensur für Filme eingeführt und Oswalds Werk verboten wurde. Die Kopien wurden vernichtet, erst sehr viel später gelang eine Restaurierung.

Gewissermaßen haben wir die Einführung der Filmzensur in Deutschland also der Angst vor schwulen Inhalten zu verdanken. Bekanntermaßen perfektionierten dann ab 1933 die Nazis ihr System der Kontrolle, was der deutschen Filmindustrie eine massive Schädigung einbrachte, die sich im Grunde bis heute auswirkt.

Derzeit ist eine allgemeine Zensur durch den Artikel 5, Absatz 1, Satz 3, im Grundgesetz verboten: „Eine Zensur findet nicht statt.“ Dennoch werden vor allem Darstellungen von Sexualität mittels Jugendschutzgesetz kontrolliert und oftmals durch konservative Moralvorstellungen in einer Weise unzugänglich gemacht, die an Zensur zumindest erinnert. Und immer wieder ist Sexualität im Film – vor allem in Zusammenhang mit Homosexualität – Anlass, Aufführungen zu verbieten oder einzuschränken. Legendäre Beispiele sind natürlich der Ausstieg des Bayerischen Rundfunks aus der TV-Ausstrahlung von Rosa von Praunheims „Nicht der Homosexuelle ist pervers ...“ 1971 sowie 1977 bei Wolfgang Petersens Schwulendrama „Die Konsequenz“. Natürlich ist man heutzutage progressiver und weltoffener. Aber nur solange nicht rechte Kräfte das Sagen in Medien und Kultur haben! Wie das kippen kann, zeigen internationale Beispiele: Aus dem Elton-John-Biopic „Rocketman“ wurden in Russland alle Szenen mit Küssen und Sex unter Männern entfernt. Das Internationale Filmfestival Beijing strich den schwulen Film „Call Me By Your Name“ aus dem Programm.

Ein lesbischer Kuss im Pixar-Film „Lightyear“ sorgte 2022 für Kontroversen, Skandale sowie Verbote in Ländern wie Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Kuwait und Malaysia. Eine Bevormundung und Unsichtbarmachung von queerem Leben geschieht öfter und subtiler, als wir es heute vielleicht wahrhaben wollen. So gilt gerade in politisch rückschrittlichen Zeiten wie diesen und zum Ende dieses Film-ABCs: Achtsam bleiben, Augen auf – und immer schön ins Kino gehen!



BERGHAIN
Technik
www.berghain-berlin

| | | | | | | |
|------------------------------|-----------------------|------------------------|------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|
| Freitag 04.04.2025 | Start 22 Uhr | Toy Tonic | | | | |
| Arpy Brown | Barbara Boeing | Chloe Cailliet | Kapote | Kiddy Smile | | |
| Donnerstag 10.04.2025 | Start 22 Uhr | WEEEIRDOS | | | | |
| Ellen Allien | Lolsnake | Miro Von Berlin | Raymond V | Volvox | | |
| Samstag 12.04.2025 | Start 24 Uhr | Klubnacht | | | | |
| Alienata | Aurora Halal | Kangding Ray | Kyle Geiger | Lily Ackerman | YANT Zisko | |
| David Vunk | DJ Subaru | LOVEFOXY | Naomi | Nick Höppner | Shubostar | Soft Crash |
| Barker & JakoJako | LIVE | | | | | |
| Freitag 18.04.2025 | Start 22 Uhr | YOUR LOVE | | | | |
| Gigi Testa | Lakuti | Tama Sumo | Tedd Patterson | | | |
| Samstag 19.04.2025 | Start 23 Uhr | SNAX CLUB | | | | |
| Boris Ogazón | Quelza | | | | | |
| Chris Cruse | Cormac | Jeffrey Sfire | Luigi Di Venere | | | |
| Donnerstag 24.04.2025 | Start 22 Uhr | Keyi Magazine | | | | |
| Zanias LIVE | Berlin Bunny | DAHRAXT | Eyes Dice | Markus L | SEPT | |
| Mittwoch 30.04.2025 | Start 23 Uhr | Revolting | | | | |
| Jorkes | nd_baumecker | Paris Böhm | Romain FX | Valley Dolly | | |



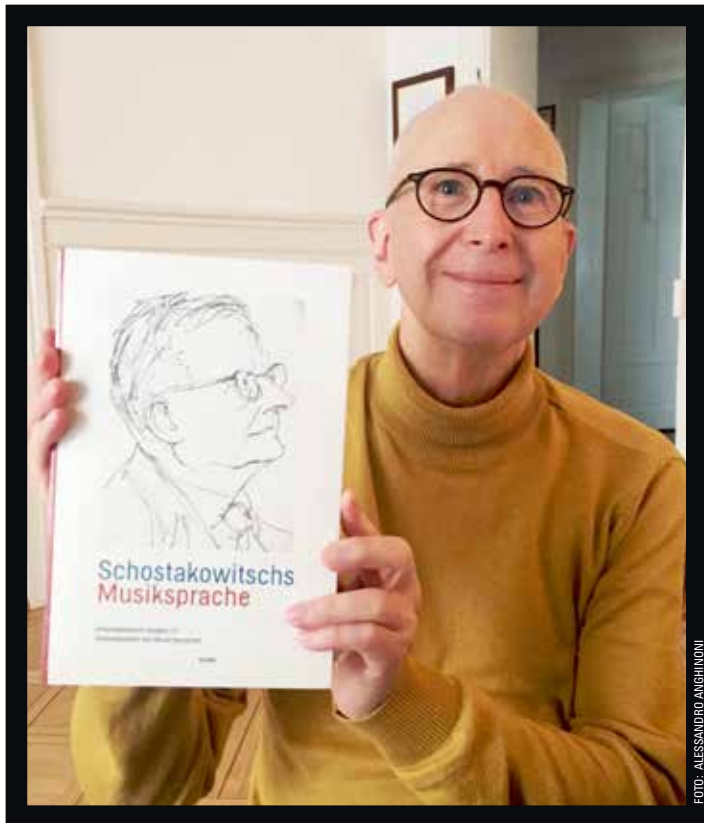


FOTO: ALESSANDRO ANGINONI

Foto:

Bernd Feuchtnert mit dem von ihm herausgegebenen Band „Schostakowitschs Musiksprache“ von 2023

Bernds Homosexualität eingegangen, so als wäre sie nicht wichtig. Mich hat das erstaunt, weil ich Bernd in fast 30 Jahren als jemanden kennengelernt hatte, der privat absolut offen mit seiner Sexualität umging und damit, wie sie seine Sicht auf die Kunst beeinflusste. Er hat Anfang der 2000er sogar zusammen mit der Komischen Oper (und der *Opernwelt*) einen CSD-Wagen in Berlin organisiert, wo „Sempre libera“ als Sopranarie à la „Priscilla“ aus den Lautsprechern dröhnte. Wozu eine handverlesene Gruppe Operntunten begeistert tanzte. Ich und mein Ex Alessandro gehörten dazu.

Kuriosum der Berliner Musikgeschichte

Diese Special-Interest-Playlist kam im CSD-Umfeld nicht sonderlich gut an, bleibt aber ein Kuriosum der queeren Berliner Musikgeschichte. Es war zu jener Zeit, als an der Komischen Oper auch eine Dating-Party für Singles stattfand, von Alessandro und mir organisiert, Ades Zabel war DJ, sogar die *New York Times* berichtete darüber. Bernd beobachtete das aus der Ferne. Später überwand er seine Skepsis, Homosexualität auch in seinen Schriften zum Thema zu machen. 2019 steuerte er für den ersten schwulen Opernführer der

Welt, „Casta Diva“, Texte bei. Anders als in privaten Gesprächen warf er dabei einen musikwissenschaftlich nüchternen schwulen Blick aufs Genre, der bei der hyperkonservativen *Opernwelt* nie möglich war, beim *Tagesspiegel* in den 90ern undenkbar und während Bernds Studium als junger Mann bei Adorno in Frankfurt am Main ein absolutes No-Go gewesen wäre.

Zum Ende seines Lebens mailte ich mit Bernd, weil er – als Schostakowitsch-Experte – für mein neues Operettenbuch „Glitter and be Gay: Reloaded“ einen absolut nicht nüchternen Beitrag über die beiden russischen

ZUM TOD DES KULTURJOURNALISTEN BERND FEUCHTNER

Mit dem Opernwagen auf dem CSD

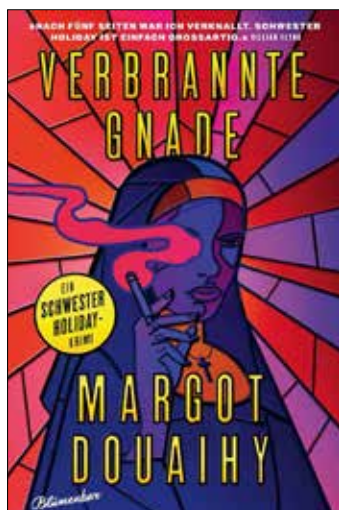
Im Februar starb Bernd Feuchtnert. Er war Redakteur für klassische Musik beim *Tagesspiegel*, Chefredakteur der *Opernwelt* – und vielfach bei Premieren mit einer Entourage gut aussehender Herren zu sehen. Seine Homosexualität machte er in seinen Schriften selten zum Thema, in seinem Leben war sie jedoch ein zentraler Aspekt. Ein Nachruf von SIEGESSÄULE-Kulturredakteur Kevin Clarke

feuchtnert.de

Als der Kulturjournalist und Opernmacher Bernd Feuchtnert im Februar im Alter von 75 Jahren starb, war dies für viele, die nichts von seiner Krebserkrankung wussten, überraschend. Es gab zahlreiche Nachrufe, speziell in Berlin, wo Bernd von 1992 bis 1996 als Musikredakteur beim *Tagesspiegel* gearbeitet hatte, danach bei der hier ansässigen Fachzeitschrift *Opernwelt*. 2005 wechselte er in die Praxis, wurde Operndirektor in Heidelberg, später in Salzburg, 2011 holte ihn das Badische Staatstheater als Chefdramaturgen nach Karlsruhe. Zuletzt übertrug man dem promovierten Musikwissenschaftler die Leitung der Händel-Festspiele in Halle/Saale. Entsprechend groß würdigte ihn auch der MDR, wollte Bernd doch gerade die diesjährige Festivalspielzeit vorstellen, als die Todesnachricht seine zahlreichen Freund*innen und Kolleg*innen schockte. Bemerkenswerterweise wurde in keinem der Nachrufe auf

Jungs Boris und Sergeij in der Verfilmung von Schostakowitschs „Moskau, Tscherjomuschki“ verfasst hatte. Bernd zelebrierte die Schönheit der beiden Darsteller, feierte ihre Leinwand-Bromance und machte neugierig, sich mit dem Thema queere Operette in der UdSSR zu befassen. Das war Bernds große Qualität: mit seinen Texten neugierig zu machen, auf Entdeckungsreise zu gehen. Er liebte es, sein Wissen zu teilen, mit der Welt, aber speziell mit jungen Männern, die was im Kopf haben mussten. Auch als Redakteur und Operndirektor förderte er junge Talente. So lernten wir uns kennen: Ich kam als frisch gebackener Magister der Musikwissenschaft zu ihm ins *Opernwelt*-Büro und sagte vorsichtig, ich würde gern über ein Festival in Irland schreiben. Er guckte mich amüsiert an und meinte nur: „Machen Sie mal!“ Dabei kam meine erste Titelseite raus.

Kurz vor Bernds Tod erschien noch sein Buch „Bilder der Gotik und Renaissance“, in dem er Werke aus der Berliner Gemäldegalerie unter die Lupe nimmt. Wenn man Bernd kennt, findet man die „schwulen“ Details schnell, auch wenn sie nicht im Vordergrund stehen. Er hatte unserem inzwischen gemeinsamen Freund Alessandro noch eine gewidmete Ausgabe in die Schweiz geschickt. Am Tag, nachdem dieser mir davon ein Foto zusandte, kam die Todesnachricht, die mich immer noch schockt.



Eine Punkrock-Nonne ermittelt

Krimi-Reihe mit ungewöhnlicher Hauptfigur

Eines Tages bricht in einer Klosterschule in New Orleans ein Feuer aus und tötet den Hausmeister Jack. Was sich schnell als Mord herausstellt, möchte Schwester Holiday genauer unter die Lupe nehmen. Wer sie ist? Eine Hauptfigur, die wirkt, als sei sie von einem Zufallsgenerator erstellt worden: eine tätowierte, ketterauchende, queere Nonne mit Punkrock-Vergangenheit. Die unterhaltsame Prämisse birgt die Gefahr, schnell albern zu werden, doch das ist zum Glück nicht der Fall. Margot Douaihy nimmt ihre Protagonistin ernst: Die innere Erfahrungswelt der Nonne, ihr Lesbischsein und ihre Beziehung zur Religion werden aufrichtig, doch auch mit Humor erzählt. So gelungen das auch ist, hat der Roman als Krimi einige Schwächen: Oftmals ergeben sich Erkenntnisse nicht durch cleveres Kombinieren, sondern durch günstige Zufälle, was das Miträtseln erschwert und weit weg ist vom Scharfsinn einer Miss Marple oder eines Sherlock Holmes. Doch wer weiß, inzwischen ist schon der nächste Band „Gesegnetes Wasser“ erschienen. Vielleicht hat Schwester Holiday nun den einen oder anderen detektivischen Trick gelernt ...

pb

Margot Douaihy: „Verbrannte Gnade: Ein Schwester Holiday-Krimi“. Band 1 (Dt. v. Eva Kemper), Blumenbar, 368 Seiten, 23 Euro



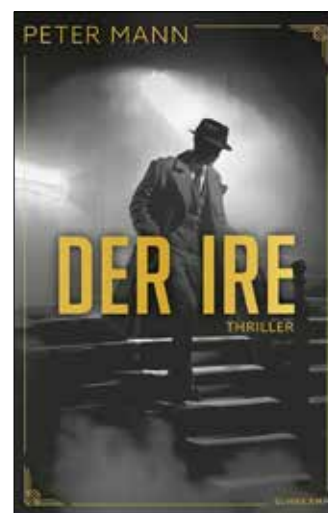
Fragil

Über den Freitod der Mutter

Der namenlose Ich Erzähler erfährt mit Anfang 20, wie sich seine Mutter 16 Jahre zuvor suizidiert hat. Er beginnt anhand eines Fotos Nachforschungen zu ihrem Leben. Er schwänzt die Uni, schweift durch Pariser Nächte, Bars, einen schwulen Cruisingclub und gibt sich Tagträumen hin. In einem zeitlos erscheinenden Streifzug, einer wunderbar fragil-poetischen Sprache, nimmt uns der bisexuelle Protagonist mit in sein Bohemeleben, auf eine verwunschene, verlorene, sehnsüchtige Reise.

phnx

Hugo Lindenberg: „Die imaginäre Nacht“ (Dt. v. Lena Müller), Edition Nautilus, 200 Seiten, 22 Euro



Nazi-Gegner

Peter Manns Debütroman

Schauplatz ist Berlin zwischen 1941 und 1946. In abwechselnden Kapiteln sind die Tagebuchaufzeichnungen des schwulen deutschen Offiziers des Nachrichtendienstes, Adrian de Groot, der Geschichte des bisexuellen Iren, ehemaligen IRA-Kämpfers und Agenten Frank Pike gegenübergestellt. Frank, der unter dem Namen des keltischen Helden „Finn McCool“ in seinen Aufzeichnungen bedeutende Nazi-Ärzte tötet, sonnt sich in der Verehrung des unglücklich verliebten Gegners Adrian. Eine absolut spannende Geschichte.

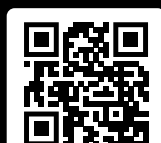
phnx

Peter Mann: „Der Ire“ (Dt. v. Stefan Lux), Suhrkamp, 426 S., 20 Euro

Die besten Musicals im schönsten Theater Berlins!



**JETZT
TICKETS
SICHERN!**



musicals.de



**Foto:**

Der US-amerikanische Musiker
Bob Mould lebte ab 2016 in Berlin

INTERVIEW MIT ALT-ROCK-LEGENDE BOB MOULD

Noch ein Fahrrad in Berlin

Der Mann ist Musikgeschichte: Mit Hüsker Dü hat Bob Mould die Brücke vom Hardcore-Punk der späten 1970er-Jahre zu College-, Alternative-Rock und Grunge geschlagen bzw. gilt als „Daddy of them all“. Von R.E.M., Nirvana bis zu den Pixies: Sie alle verehren die inzwischen 64-jährige Gay-Ikone als musikalischen Ziehvater. „Here We Go Crazy“ ist sein 16. Soloalbum. SIEGESSÄULE-Autor Marcel Anders hat den Krach-Veteranen in seiner Wahlheimat gesprochen: Palm Springs



Bob Mould: „Here We Go Crazy“ (BMG), jetzt erhältlich

Bob, wie kommt es, dass „Here We Go Crazy“ so rau und ruppig ausfällt? Ist das deine Reaktion auf vier weitere Jahre Trump? (lacht) Es ist eher eine Reaktion auf die Beobachtungen, die ich bei meinem Publikum gemacht habe. Was ich hier mache, ist nichts anderes als die Art von Musik, die die meisten Leute von mir hören wollen. Von all den Songs, die ich in den letzten vier Jahren geschrieben und vor Livepublikum getestet habe, sind es diejenigen, die sich am besten anfühlten und am meisten Zuspruch erhalten haben. Im Sinne von: Sie scheinen den Leuten ein gutes Gefühl zu geben, das beim Frustabbau hilft oder ein Mittel zur Realitätsflucht ist. Sie eignen sich prima dazu, sich den Kopf bei einer lauten Rockshow abzuschrauben.

Warum hast du für das Album viereinhalb Jahre gebraucht – so lange, wie nie zuvor? Wo lag das Problem?

Es hatte damit zu tun, dass die Welt wegen Corona zum Erliegen gekommen ist. Oder besser gesagt: Meine persönliche Welt ist zum Erliegen gekommen. Der Zyklus, in dem ich mich seit meinen frühen 20ern befunden hatte, wurde schlagartig unterbrochen. Er bestand mein gesamtes erwachsenes Leben darin, Musik zu schreiben, sie aufzunehmen, dann zu warten, dass sie erscheint, ein paar Interviews zu geben und so viel wie möglich zu touren. Die letzte Show ist dann das Ende des betreffenden Zyklus. Und der nächste beginnt mit dem Schreiben neuer Stücke. Bis zur Pandemie war das mein gesamtes Leben – bis vor fünf Jahren alles anders wurde. Und wahrscheinlich ist das der Grund, warum es diesmal länger gedauert hat.

Du hast zuletzt so viel live gespielt wie möglich? Schon ab 2022, was zunächst gar nicht so einfach war, weil die Leute – verständlicherweise – noch Angst hatten, zu Konzerten zu gehen. Trotzdem waren wir 2022, '23 und '24 viel in den USA unterwegs. Nicht zuletzt weil wir mussten – wir hatten keine anderen Einnahmequellen. Es ging ums pure Überleben. Aber ich habe es dennoch genossen – gerade mit den neuen Songs im Gepäck.

Was machst du mit deinem Fahrrad, das angeblich in Berlin auf dich wartet? Ich muss zurück und es abholen. Während der Pandemie war es unmöglich, nach Berlin zu kommen. Also entschied ich mich notgedrungen, der Stadt den Rücken zu kehren. Das ist mir nicht leichtgefallen. Ich habe mich da fast fünf Jahre

zu Hause gefühlt – gerade was das Tempo und Lebensgefühl der Stadt betraf. Und ich komme so schnell wie möglich zurück. Schließlich ist mein Fahrrad immer noch da. (lacht) Ich freue mich darauf, wieder ein paar Runden zu drehen. Ich kann gar nicht sagen, wie sehr ich das vermisste. Ganz zu schweigen vom Halleschen

Haus, dem Berghain, Bikini und den Parkanlagen. Aber in erster Linie vermisste ich meine 25-Kilometer-Radtouren. Ich bin völlig außer Form.

25 Kilometer am Tag? Ich bin von Schöneberg rüber nach Tempelhof gefahren und habe dann Sprints auf der alten Startbahn eingelegt, nahezu jeden Tag. Auf dem Rückweg habe ich eine Kaffeepause eingelegt. Ich bin an der Kirche am Südsterne vorbeigefahren, zu einem kleinen Café in der Yorckstraße. Dann ging es nach Hause, um Abendessen zu kochen. Diese Routine fehlt mir sehr.

Wann erleben wir Bob Mould wieder auf deutschen Bühnen? Wir schauen gerade, ob wir das noch dieses Jahr hinkriegen. Leider ist in Europa zu touren ein wahnsinnig teures Unterfangen geworden. Das beginnt mit der Anmietung von Bussen, Crew, aber auch Hotels und Benzin, es ist regelrecht explodiert. Von daher stellt es eine echte Herausforderung dar. Aber wir versuchen trotzdem, das hinzubekommen – so, dass ich möglichst nicht draufzahle.

**Foto:**

Der österreichische
Künstler Kerosin95 (re.)
mit Produzent Osive

KEROSIN95 MELDET SICH MIT NEUER MUSIK ZURÜCK

Trans Agenda Dystopie

Der nicht binäre Rapper Kem Kolleritsch (Pronomen „er“) wurde unter dem Namen Kerosin95 bekannt. Nach längerer Pause, wegen intensiver Anfeindungen, ist er jetzt mit einer Single und im Mai mit einem neuen Album wieder am Start. Für SIEGESSÄULE sprach Ilo Toerkell mit dem Musiker

„Willkommen in der Trans Agenda Dynastie“, rappte der in Wien lebende Musiker Kerosin95 auf der 2022 erschienenen EP „Trans Agenda Dynastie“. Die EP und das Debütalbum „Volume 1“ (2021) brachten Kerosin95 in Deutschland und Österreich auf die Bühnen vieler queerer Partys und Events. In seinen Songtexten zeigt er Transfeinden den Mittelfinger und lädt „trans cuties“ ein, zu feiern und sich gegenseitig zu unterstützen.

Inzwischen sind seit Kerosin95s letzten Veröffentlichungen und Auftritten drei Jahre vergangen. „Ich habe viel transfeindliche Gewalt in der Musikbranche erfahren, besonders von cis Frauen und TERFs. Es war so viel, dass ich fast zwei Jahre lang in Langzeitkrankenstand gehen musste“, sagt der Künstler. „Ich wollte deswegen sogar komplett mit der Musik aufhören.“ Durch Unterstützung aus seinem Umfeld fand Kerosin95 zurück zur Musik, und im Februar erschien die erste neue Single „Ice Hockey“ – ein, wie Kerosin95 sagt, „homoerotischer Flirttrack und eine Hommage an Femmes“. Für Mai 2025 ist ein neues Album angekündigt, dessen Titel allerdings noch eine Überraschung bleiben soll. Für die neuen Aufnah-

men kollaborierte Kerosin95 mit dem Produzenten Osive. In einem Prozess, den der Musiker als „spielerisch“ beschreibt, entstanden Songs, die sich nicht auf ein Genre begrenzen lassen, sondern sich auf Einflüsse aus Rap, Hip-Hop, elektronischer, Dance und Popmusik beziehen.

Mozart oder Diana Ross gesampelt

„Es gibt nicht den einen Sound, den wir suchen. Der Song muss uns einfach catchen. Wir legen beide viel Wert auf Rhythmus und Drum Beats. Osive kommt aus der Club- und Dance-Battle-Szene und hat ein perfektes Ohr für tanzbare Arrangements“, so Kerosin95. „In alter Hip-Hop-Manier wird aber auch gesampelt – zum Beispiel ein Lied von Diana Ross oder Mozart.“

Die neue Musik entstammt einer Lebensphase, von der der Künstler sagt, sie habe nicht mehr viel mit dem alten Kerosin95 zu tun: „Entfernter vom Schein und Erfolg des ekelhaften, profitorientierten Pop-Business habe ich gemerkt, was wichtiger ist – nicht nur für mein eigenes Überleben, sondern generell: Politics, Comrades & Friends.“ Der Rapper möchte die Bühne, die ihm zur Verfügung steht, deswegen nutzen und solidarisiert sich mit intersektionalen Kämpfen für Gerechtigkeit. „Das ist kein Aktivismus“, sagt er. „Die Entstehungsgeschichte von Rap und Hip-Hop ist politisch. Für mich ist klar: Ich kann keinen Rap machen und mich als unpolitisch ausgeben. Dabei sollten Transfeindlichkeit und Sexismus nicht als alleinstehende Probleme betrachtet werden, sondern im Kontext anderer Diskriminierungsstrukturen.“

Auch Humor kann ein Mittel sein, um Messages eingängig zu kommunizieren. Kerosin95 nutzt so zum Beispiel Disstracks, um Personen mit ihrem diskriminierenden Verhalten zu konfrontieren. „Wenn man sich gegenüber struktureller Gewalt machtlos fühlt, kann ein lustiger Diss mir wenigstens Genugtuung geben. Ich hoffe, dass die Leute, die gemeint sind, meine Texte hören und Verantwortung für ihr Verhalten übernehmen.“ Auf Kerosin95s neuem Album werden politische Texte mit einer guten Portion Witz auf tanzbaren Beats serviert.

WINTERGARTEN
W WIE VARIÉTÉ

Show-Infos



**VARIÉTÉ
GAGA**

THE CRAZY BERLIN SHOW

Regie: Rodrigue Funke

5. März - 20. Juli 2025

www.wintergarten-berlin.de

Ticket-Hotline: 030 - 588 433

C. BECHSTEIN

Berliner Management

Wall

Radticker

WEISSGERBER/LESEZIKEL

eventim



Foto:

„Pedro“, eine Inszenierung
von Male Shibari

MALE SHIBARIS ERSTE SOLOSCHAU

Fesselnde Eindrücke

Im April sind die kunstvollen Bondage-Fotografien von Male Shibari gleich in zwei Galerien zu sehen, eine ist seine erste Einzelausstellung. SIEGESSÄULE sprach mit ihm über Körper, Kunst, Seele und Technik

Male Shibari: Male Shibari, 25.04.–07.06., Di–Sa, 13:00–19:00, Semjon Contemporary, Schröderstr. 1, Mitte

Vernissage: 24.04., 19:00

Performance: 24.04. und 02.05., 21:00

Mein schwules Auge: Gruppenausstellung und Buchlaunch, 08.–26.04., Di–So, 16:00–20:00, Mo, 14:00–16:00, The Gallery, Nollendorfstr. 11–12, Schöneberg
Vernissage: 17.04., 18:00

Male Shibari, du hast deinen Künstlernamen an die von dir praktizierte Fesseltechnik angelehnt. Was ist das Besondere daran? Shibari kommt aus Japan und ist die Urform des BDSM. Wichtig dabei ist eine sehr intensive Kommunikation mit dem Gegenüber. Als Gefesselter fühlt man sich geborgen und gleichzeitig sehr herausgefordert. Für mich persönlich hat es auch einen erotischen, manchmal sogar sexuellen Hintergrund. Aber es ist immer eine Berührung von Körper, Geist und Seele.

Woher kommen deine Modelle? In vielen Fällen entsteht der Kontakt über soziale Medien, über meinen Instagram-Account oder über Grindr bzw. PlanetRomeo, wo mich die Männer anschreiben oder ich sie anschreibe. In dieser speziellen Nische bin ich wahrscheinlich der bekannteste schwule Mann weltweit. Man darf nicht vergessen, dass die Shibari-Welt tatsächlich immer noch sehr heterosexuell ist.

Sind deine Modelle alles professionelle Bondage-Experten? Viele der Modelle haben sich vorher noch nie fesseln lassen. Bei etwa zwei Dritteln der Männer bin ich der Allererste und freue mich, sie grundlegend in die Welt des Shibari einzuführen.

Wie läuft eine solche Session dann ab? Es beginnt immer mit einem Gespräch: über Anatomie, die Seile, Sicherheit und Consent. Erst wenn dann ein Agreement da ist, wir einander vertrauen, wird gefesselt. Was ich genau fessele, ist immer sehr individuell und neben der Situation abhängig von dem Körper, der mentalen Verfassung und den Möglichkeiten meiner Partner. Neben den körperlichen Aspekten gibt es auch immer mental viel zu entdecken. In vielen Fällen lösen sich ganze Traumata, und die Männer fangen zum Beispiel an zu weinen, sind danach glücklich oder auch mal depressiv. Deswegen kommuniziere ich mit den Modellen auch an den nachfolgenden Tagen, wenn sie es wünschen.

Die Inszenierung deiner Fotos erinnert an alte Meister.

Welche Inspirationen ziehst du aus der Kunstgeschichte?

Die Lichtidee des Hell-Dunkel stammt tatsächlich von den alten Meistern. Besonders Caravaggio und Rembrandt sind meine Inspiration. Ich arbeite allein, ohne Assistenten, sowohl was das Fesseln angeht als auch das Fotografieren – wobei ich vorinstallierte hochauflösende Kameras mit Fernauslöser und eine Blitzlichtanlage verwende.

Das Fotografieren kann so „wie nebenbei“ passieren, denn mein Fokus liegt immer auf der Session selbst. Dabei benutze ich immer nur eine einzige Lichtquelle, wie es ja auch in der Natur immer nur die eine Sonne gibt – so entsteht dann der intensive Hell-Dunkel-Effekt. Auch bei den Positionen lasse ich mich übrigens inspirieren von der Kunstgeschichte, aber auch von Yoga oder

auch mal von einer Tarotkarte – ich entwickle jedoch außerdem eigene Signatur-Fesselungen.

Warum hast du dich auf männliche „Bunnys“ spezialisiert?

Ich bin ein schwuler Mann. Deswegen erlebe ich den wesentlichen Thrill auf erotischer Ebene eben mit Männern. Ich fessele aber auch Frauen. Dabei bleibt dann das Sexuelle außen vor und es spielt sich nur auf der emotionalen Ebene ab. Ich selbst stehe auf schlanke und muskulöse Männer – aber das ist kein Muss. Vor allen Dingen muss mir das Gegenüber sympathisch sein. Generell bin ich völlig offen und stolz, dass es so viele unterschiedliche Modelle sind, zwischen 18 und 55 Jahre alt, sie kommen aus Europa und von Australien bis Kanada.

Führt die sexuelle Erregung dann in jedem Fall auch zum Orgasmus? Die sexuelle Erregung ist natürlich sehr individuell. Keine Session ist wie die andere – selbst mit derselben Person.

Einige Menschen sind die ganze Zeit sexuell erregt, bei anderen baut es sich erst langsam auf. Ich selbst bin, zumindest zu Anfang, angezogen. Und den Orgasmus hat in den meisten Fällen das Modell. Trotz aller Härte sind mir auch zärtliche Momente und vor allen Dingen die Ruhe danach wichtig. Ich decke das Modell dann zu und wir kuscheln. Man muss das Modell schließlich auch wieder runterbringen, das ist mir ganz wichtig.

Carsten Bauhaus



FOTO: KALLIA KEFALA

Zukunftsgärten

**Queere Utopie und Einladung,
Landschaft neu zu entdecken**

In Kreuzberg können ab April Kunstinteressierte auf der Suche nach queeren Naturutopien und inneren Landschaften fündig werden: Die Ausstellung „Soft Gardens“ des Kunst- und Forschungsprojekts Bureau of Transitioning Landscapes verspricht genau das. Die multimediale Raum- und Soundinstallation, die den Fokus aufs eigene sinnliche Erleben lenkt, umfasst Textilkunst, Skulptur und florale Arbeiten in zwei Räumen und wird zum Rückzugsort. Viele der phantastischen Kreaturen, die den Raum bevölkern, können gehört, berührt oder sogar gerochen werden, ohne die Sinne zu überreizen. All das soll die

Trennlinien zwischen Mensch und anderen Organismen, Natur und Kultur infrage stellen und so neue Arten des Zusammenseins fühlbar machen, die kollektives Begehren spiegeln. Zwischen Tiefseehöhle und Wunderland findet sich das sicher und wird ein einzigartiges Erlebnis. Ein Programm aus Workshops und Performances begleitet die Schau.

Soft Gardens, 05.04.–04.05.,
Do–So, 15:00–19:00, sign, CIAT,
Zossener Str. 34, Kreuzberg

Vernissage: 05.04., 18:00

Finissage: 04.05., 15:00

Begleitprogramm: bureau-of-transitioning-landscapes.net



FOTO: YOKO ONO / YASUHIRO YOSHIOKA

Avantgarde

**Eine umfassende Einzelschau
würdigt Yoko Onos Œuvre**

Mehr als 200 multidisziplinäre Werke der feministischen Avantgardenkünstlerin, Musikerin und Aktivistin werden im Gropius Bau gezeigt. Bei vielen steht das Kollektive im Vordergrund: Besuchende sind eingeladen, Hände zu schütteln, mit ihrem Schatten zu malen oder Friedenswünsche an Bäume zu hängen. Mit der gleichzeitigen Ausstellung einer weiteren Musikikone, Vaginal Davis, entsteht im Gropius Bau ein spannender Dialog.

Yoko Ono: Music of the Mind, 11.04.–31.08., Mo, Mi–Fr, 12:00–19:00, Sa+So, 10:00–19:00, Gropius Bau, Niederkirchnerstr. 7, Kreuzberg

Vernissage: 10.04., 19:00



FOTO: CHAPS #3 / PETER BERLIN

Kunstknast

**Fetisch-Oster-Ausstellung in
historischen Gefängniszellen**

Im ehemaligen Frauengefängnis in Lichterfelde organisiert die Künstlergruppe prideART Berlin eine neue Ausgabe ihrer Oster-Ausstellung. Über 40 Künstler*innen werden in den ehemaligen Zellen von The Knast ihre multidisziplinären Arbeiten zeigen, darunter Henning von Gierke, Julian Hsiung, Nadine Dinter, Peter Berlin, Michael Childers und Ralf König. Zu Beginn und Ende der Schau legt DJane auf.

Texte: Jeanne Spada

Primal Matter 4.0, 17.04.–04.05.,
Fr–So, 15:00–20:00, prideART
Atelierhaus, Söhtstr. 7, Lichterfelde

Vernissage: 17.04., 19:00

Finissage: 04.05., 15:00

You light up the room.

We'll make sure the lamps do the same.

 taskrabbit





Out (OmU)

Tom und Ajani, zwei junge queere Männer, lassen das Leben in einem kleinen holländischen Dorf hinter sich und ziehen ins verheißungsvolle Amsterdam. In der bunten Queer-Szene von Amsterdam finden Tom und Ajani sowohl Freundschaft als auch komplexe Herausforderungen.

Montag
7.4.
21:30



Oslo Stories: Liebe (OmU)

Preview

Marianne, Ärztin und Tor, Krankenpfleger treffen sich zufällig auf der Fähre nach Oslo. Tor, der seine Nächte häufig auf Fähren verbringt, um dort zufällige Begegnungen mit Männern zu suchen, erzählt von seinen Erfahrungen. Fasziniert von seiner Sichtweise beginnt Marianne zu erkunden, ob spontane Intimität auch für sie eine Option sein könnte.

Montag
14.4.
21:30



Sebastian (OmU)

Der Literatur-Kritiker Max will lieber eigene Werke veröffentlichen. Seine Kurzgeschichten über den Sexarbeiter Sebastian kommen gut an und er soll einen Roman daraus machen. Doch niemand weiß, dass die Figur auf Max' eigenen Erfahrungen als Escort beruht. Differenzierter Blick auf Sexwork vom Regisseur von „Die Hütte am See“

Montag
21.4.
21:30



Les reines du drame (OmU)

Nach einem niederschmetternden Jury-Urteil in einer Casting-Show geht Billie enttäuscht heim, für Mimi startet an diesem Tag eine grosse Karriere. Vor allem aber eine Liebesgeschichte, denn zwischen den beiden Teilnehmerinnen funkt es sofort. Ein queeres Musical rund um das Jahr 2005 – mit allem, was dazu gehört: Schrilles Drama, Britney Spears Referenzen und catchy Soundtrack.

Montag
28.4.
21:30



Lesvia (OmU)

In ihrem Dokumentarfilm „Lesvia“ erzählt die queere Regisseurin Tzeli Hadjidimitriou von 40 Jahren Gemeinschaft, Liebe und Konflikten – und davon, was es bedeutet, sich endlich akzeptiert zu fühlen und eine zweite Heimat fernab der Heimat zu finden.

Mittwoch, 21:00
9.4.



PHOTO: STEFANIA MIGLIORATI

PERFORMANCE

Retaking Warhol

Pop! Andy Warhol & The Velvet Underground is the third in the English Theater Berlin's performative exploration of pop culture figures and moments. In it, five performers and live band Red Largo take on the pop art pioneer and Lou Reed's underground icons. It premieres Apr 11 and runs through Apr 19

Last summer, Berlin's Neue Nationalgalerie gave us a startling glimpse behind Andy Warhol's silver-wigged facade. Its exhibition *Velvet Rage and Beauty* outed the enigmatic genius as a queer pioneer by spotlighting his erotic artworks through the lens of his life as a gay artist navigating a homophobic art world. The fact that Warhol's silk-screened dick pics were hanging in Mies van der Rohe's hallowed steel-and-glass temple proves Berliners still get a kick out of mixing up high and low art forms. In Warhol's day, that intermingling of clashing cultures was so revolutionary it earned the explosive epithet Pop Art.

While the Neue Nationalgalerie show could only allude to the personal fireworks and sexual shenanigans behind the scenes during the heyday of Warhol's studio, The Factory, the English Theater Berlin is bringing the artist and his colorful entourage back to life on stage in their new production, *Pop! Andy Warhol & The Velvet Underground*.

The show is a multi-media collage of music, imagery and text that focuses on Warhol in the years 1965-68, a period when his art was taking the world by storm. More importantly, he was also expanding the definition of what an artist could be by morphing into a filmmaker and music impresario. Warhol's crude black-and-white films like short "Blow Job", *Chelsea Girls* and *Lonesome Cowboys* bordered on pornography. And he famously set the band The Velvet Underground, led

SIEGESSÄULE presents

Pop! Andy Warhol & The Velvet Underground, Apr 11 (premiere), Apr 12, Apr 15-19, 20:00, English Theater Berlin

by the mercurial Lou Reed and John Cale, on their meteoric rise to cult stardom.

In the ETB show, five actors will play curators discussing Warhol and his posse of superstars like Nico and Candy Darling within a staged debate about how best to create an exhibition about that fertile period. Then they'll step into the roles of those same superstars while performing Velvet Underground classics accompanied by the band Red Largo.

Pop! is the brainchild of Günther Grosser, the ETB's artistic director since 1993. It's the third in a series he created investigating icons of popular culture. In 2022, he looked at the 1975 film *Jaws*, and in 2023 he explored David Bowie's late-1970s residency in Berlin. Grosser says the theater pieces spring from his fascination with the breaking down of barriers between high and low culture that has been a driving force behind cultural advancements since the 1960s – largely thanks to Warhol. "I've been interested in the process of that development for a long time," he says, "and I've tried to come up with performative ideas to 'illustrate' it with a combination of dance, music, text and imagery/projection."

For longtime Warhol/Velvet fans, this may sound like old news, but ETB actor Summer Banks insists *Pop!* is a fresh take. "Our hope is to present not only some unexpected works but also surprising perspectives on Warhol and his work." And younger viewers need to learn how Warhol shattered the rigid barriers that culture snobs used to wall off their artistic domains. The recent Bob Dylan biopic *A Complete Unknown* showed that, in 1965, just playing an electric guitar on a folk music stage could set off a riot. *Pop! Andy Warhol & The Velvet Underground* explores the next step in that artistic (r)evolution, amplifying the rock music while adding a frothy mix of transgendered superstars, gay sex and a can of Campbell's Tomato Soup.

Dan Borden



PHOTO: GRIEVA

A column of international perspectives on queer Berlin

Historian and tour guide **Dr. Finn Ballard** uncovers Berlin's LGBTIQ* past

Intersectional icon

Fans of gay literature will certainly know Walt Whitman's most famous line, from "Song of Myself": "I am large, I contain multitudes." Someone who surely contained multitudes, and who was truly one of the most remarkable figures in this city's history, was Hugo (Hamid) Marcus, adoptive Berliner and gay Muslim Jew. A Muslim Jew, what does that mean? Marcus was born into an affluent, intellectual Jewish family in 1880, studied philosophy and literature and engaged himself in questions of spiritual and cultural identity which were especially pertinent for a liberal-minded young gay Jew at the turn of the twentieth century. As a teenager, Marcus was involved in the nationalist *Wandervogel* hiking movement, and loved the sublimity of the mountainous German landscape, but also felt a certain inner conflict due to his Jewish status. On the Italian island of Capri, then a gay paradise, his Judaism was perhaps of less significance; but it was in Berlin that he found true community. Marcus was a dedicated member of the circle around Dr. Magnus Hirschfeld, a fellow gay Jew, alongside whom he petitioned for the decriminalisation of homosexuality. Whilst here, Marcus soon became intrigued by another Berlin community: that of the Ahmadiyya faith. Ahmadiyya, with its roots in India, is a sect of Islam which emphasises tolerance and interfaith harmony, and counts the Berlin Mosque in Wilmersdorf as a spiritual home. This is the oldest standing mosque in Germany, though it would have been brand new in Marcus' day. Intrigued by the congregation and certainly inspired by the prospect of sexual freedom within a liberal, homosocial community, Marcus converted, taking on the name Hamid and dedicating himself to the promotion of the faith in Germany and to editing Ahmadiyya publications. He networked with dignitaries and hosted literary luminaries such as Thomas Mann and Hermann Hesse at 'Islam Evenings'. But then, the illumination of the Weimar era dimmed, and fast. Marcus – a Jew, after all – would be subject to the Nazis' anti-Semitic decrees passed as of 1933 (being compelled to take on the new middle name "Israel", for instance), and was incarcerated in 1938, though mercifully briefly: his Imam was able to arrange for his release from the Sachsenhausen concentration camp after 10 days. Marcus fled to Switzerland, living within limited means, but continued his activist work and international correspondence, writing for the Swiss gay magazine *Der Kreis*. By the time of his passing in 1966, he had become a rather isolated figure – but such a remarkable figure he was. If you'd like to learn more, I recommend David Baer's book *German, Jew, Muslim, Gay*: what multitudes!



PHOTO: TRASSA GRIEN

Photo: Anshita Koul of Word On The Street at Topsy Bear

COMEDY

Side-splitting spring

Remember laughing? Yeah, it's been a while for us too. For those truly in need of some springtime *Spaß*, we've rounded up four (queer) English-language comedy events for you to check out

Is the news getting you down? Whether it's the continuing normalisation of anti-LGBTIQ* sentiment in Germany (cheers, AfD), or Trump's, well, everything, these days we could all do with putting down our phones and having a laugh. If your fingers are sore from doomscrolling, we'd recommend heading out for a night of queer-friendly comedy.

Word on the Street (Apr 28, 20:00) passes the mic to BIPOC and queer acts showcasing their musical, improv and stand-up comedy at gorgeous and cosy Prenzlauer Berg gay bar Topsy Bear. Hosted by Clit Comedy Club co-founder, Anshita Koul, this is Berlin's only queer, trans, and intersex BIPOC-abundant comedy lineup embracing all shades of funny from the Global South. Get your tickets early on the Topsy Bear website!

Also in Pberg, queer activist Philipp Leinenbach presents **LGBTQties** (Apr 16, 20:00) stand-up open mic night at swish drinking hole März. The stage is open to queer Berlin stand-ups keen to test out their material in a good-vibes-only space. Seat reservation via Eventbrite is required and you pay what you want at the end (they recommend 10-15 euros).

Hosted by Lisa Frischmeier, author of 2023's genitalia-forward coffee table book hit, *I See Vulvas Everywhere*, **Witch Hunt** (Apr 12, 20:00) spellbinds audiences down at Neukölln's Comedy Café Berlin with their stand-up, improv and stories to dismantle the patriarchy. Linger at the bar after for the best whisky sours on Weserstraße, according to those in the know.

Then in Friedrichshain, Queen Bees Comedy Collective presents **YAAAS QUEEN!** (Apr 8, 20:00) – the long-running women and LGBTIQ* show that welcomes newcomers and old hands to the stage for a night of experimental and open-hearted stand-up comedy – now at The Wall Comedy. Embrace your funny bits with this talented bunch of queens, kings and queers.

Before the world collapses, check out some of Berlin's best queer comedy and quiet the newsfeed in your head.

Rosie Allabarton

English elsewhere

Intro: Lesbian Day of Visibility p. 5 Calendar highlights p. 37-58



Johannes Hegemann



Rosie O'Donnell



Kristen Stewart



Marc Eggers



FOTO: CHRISTIANE PAUSCH

Unsere
Klatschreporterin
seit 1999:

Karin Schupp

„K-Word“,
ihre Kolumne,
jeden Freitag neu
auf l-mag.de!

Freddie Mercury, Elton John – und jetzt kommt auch ein Biopic über **Olivia Jones**! Seit März wird in Hamburg das Leben der schwulen Drag-queen verfilmt. **Johannes Hegemann** („Neumatt“) spielt die Hauptrolle, **Annette Frier** seine Mutter, die das Faible ihres Sohns für Kleider anfangs ablehnte. Einen Sendetermin für den ZDF-Film gibt es noch nicht.

Im März gab **Rosie O'Donnell** („Eine Klasse für sich“) bekannt, mit ihrer jüngsten Tochter (12) nach Irland ausgewandert zu sein. „Es ist herzzerreißend zu sehen, was politisch passiert, und auch für mich persönlich ist es hart“, sagte sie auf TikTok. Eine Rückkehr komme für sie erst infrage, „wenn in Amerika alle die gleichen Rechte haben.“ Den US-Präsidenten erwähnte sie zwar nicht, aber die 62-Jährige gehört zu Donald Trumps Lieblingsfeind*innen, seit sie ihn 2006 öffentlich kritisiert hatte. Im TV-Wahlkampfduell 2016 hatte er etwa erklärt: „Ich habe sehr harte Dinge über sie gesagt, und ich denke, alle stimmen mir zu, dass sie es verdient hat.“

Pop-Legende **Madonna** verurteilte auf Instagram die „Lynch-Mob-Mentalität“ gegen trans* Menschen in den USA: „Es bricht mir das Herz, den Schmerz von trans* Menschen zu sehen, die von einer Gesellschaft nicht akzeptiert werden, die sie fürchtet, weil sie anders sind“, schrieb sie dort im März. „Die Freude, die wir aus dem Schmerz anderer ziehen, ist eine Sünde.“

Armie Hammer („Call Me By Your Name“) hat in seinem Podcast „Armie Hammer Time“ von seinem einzigen Sexversuch mit einem Mann berichtet. Weil er fand, dass „Schwule es so einfach haben“, habe er's mal probiert und sei

einer Grindr-Einladung auf ein Restaurantklo gefolgt. Der „gut aussehende Franzose“ habe aber „absolut nichts“ bei ihm ausgelöst, erzählte er, „und als er nach meinem Schwanz griff“, war's vorbei: „Ich so: Du fasst meinen schlaffen Penis nicht an!“ Hammers Karriere kam 2021 nach Vorwürfen sexueller Gewalt zum Erliegen, seit Kurzem steht er wieder vor der Kamera.

Kristen Stewart und ihre Verlobte **Dylan Meyer** drehten Anfang des Jahres ihren ersten gemeinsamen Film: In Meyers Regiedebüt „The Wrong Girls“ spielen Stewart und Alia Shawkat („Transparent“) zwei dauerbekifftene Freundinnen, deren Leben durch eine folgenschwere Verwechslung ins Chaos stürzt.

Unter dem Beifall ihrer Eltern **Naomi Watts** („Mulholland Drive“) und **Liev Schreiber** („Ray Donovan“) feierte deren trans* Tochter **Kai Schreiber** ihr Modeldebüt: Bei der Fashion Week in Paris lief die 16-Jährige für die Show von Maison Valentino über den Laufsteg.

Die Schauspielerin **Ione Skye** („Wayne's World“) schildert in ihrer Autobiografie „Say Everything“ ihre Affären mit Frauen in den 90er-Jahren, darunter mit dem lesbischen Supermodel **Jenny Shimizu**. „Sie war eine meisterhafte Liebhaberin, manchmal sogar eine dominante“, schreibt sie. „Sie benutzte keine Peitschen oder fesselte mich mit Handschellen ans Bett, sie hatte einfach diesen Vibe.“ Als sie aber „zu anhänglich“ wurde, machte Jenny (die damals auch mit **Madonna** techtelte) Schluss: „Sie wollte nicht, dass ich ihr Hündchen bin.“ Die 54-Jährige ist seit 2008 mit dem Musiker **Ben Lee** verheiratet.

„Let's Dance“-Kandidat **Marc Eggers** hat sich bisher zu seiner (Ex-)Beziehung mit **Bill Kaulitz** bedeckt gehalten, doch auf Instagram thematisierte er die Homophobie, die ihm entgegenschlage: Er sei erschrocken über die „homophoben Beleidigungen, wirklich unzähligen Hass-Nachrichten, Morddrohungen“, sagte der 38-Jährige in einem Video. „Es ist einfach nur traurig“, dass „Leute so dermaßen beleidigt werden aufgrund ihrer vermeintlichen sexuellen Ausrichtung.“ Sein Ex hingegen genießt das Single-Leben: Der Tokio-Hotel-Sänger reagierte prompt auf **Ski Aggu**s Spruch bei einem TV-Auftritt, dass er „gerne mal Bill Kaulitz in einem Ski-Aggu-Shirt sehen würde, das wär doch mal was“. Auf TikTok trägt er ein Shirt mit dem Konterfei des Berliner Rappers und sagt: „Ich würde gerne mal Ski Aggu in meinem Mund sehen, das wär doch mal was.“

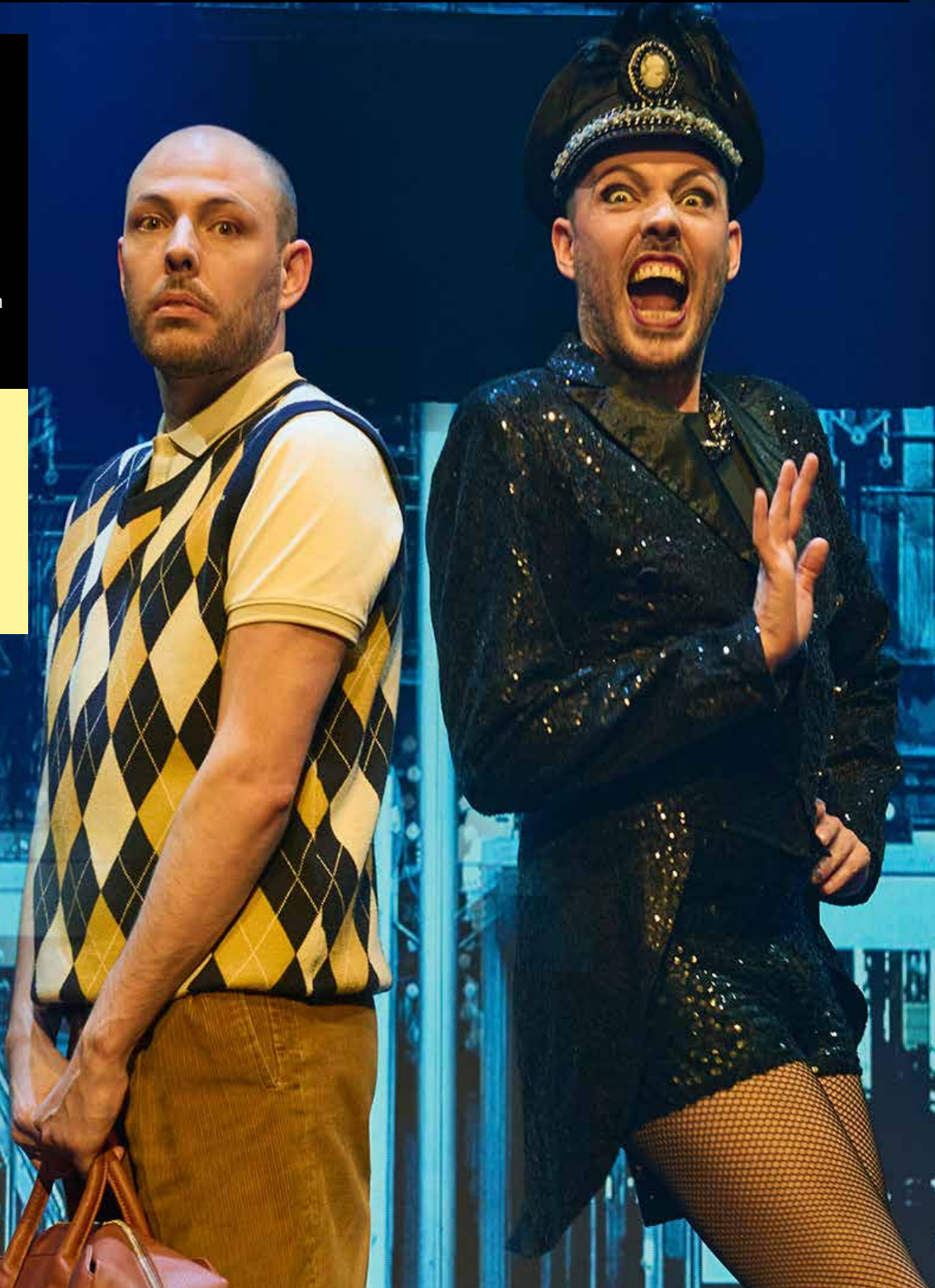
01.04.–20.09.,
Wintergarten

Varieté Gaga

Die neue Akrobatik-Revue des Wintergartens ist eine Liebeserklärung an Berlin. Haus-Conférencier Jack Woodhead steht im Zentrum der Show: Vor 15 Jahren kam er nach Berlin und (er) fand sich hier als Künstler selbst.

The new acrobatic revue at Wintergarten is a love letter to Berlin. House conférencier Jack Woodhead is at the center of the show: 15 years ago, he came to Berlin and reinvented himself as an artist here.

FOTO: ANDREY KEZZINI



7. Berliner Herbstsalon RE-IMAGINE!
A Prologue in Spring

100+10
ARMENIAN ALLEGORIES

24/4 – 31/5/2025

Art
Film
Literature
Theatre
Performance
Music

GORAKI
KULTURSTIFTUNG
BLUNDES

GGK Bundeszentrale für politische Bildung



12:00
Ballhaus
Prinzenallee

Mi 02.04. Proud Haram Festival

Zum zweiten Mal organisiert die Wedding Spielstätte unter Leitung von Ufuk Tan Altunkaya ein interdisziplinäres Kunstfestival mit dem Fokus auf queere, migrantische und BiPoC-Perspektiven. Bis zum 6. April werden hier Theaterstücke, Shows, Installationen und Konzerte präsentiert.

This is the second time that the Wedding venue is organising an interdisciplinary art festival focussing on queer, migrant and BiPoC perspectives under the direction of Ufuk Tan Altunkaya. Plays, shows, installations and concerts will be presented here through Apr 6.



20:00
Volksbühne
am Rosa-
Luxemburg-
Platz

Mi 02.04. Lesung mit Musik: Love Me Tender

In „Love Me Tender“ erzählt die französische lesbische Schriftstellerin Constance Debré von ihrem Kampf um das Sorgerecht für ihren Sohn. Die Schauspielerinnen Marie Rosa Tietjen (Foto) liest Auszüge aus dem Roman und performt eigens dafür komponierte Songs.

In *Love Me Tender*, French lesbian author Constance Debré recounts her fight for custody of her son. Actress Marie Rosa Tietjen (photo) reads excerpts from the novel and performs specially composed songs.



20:00
Pepsi
Boston Bar

Do 03.04. Omelette du Fromage

Die französischen Dragqueens Sasha Kills und Nicole M'Pikole nehmen mit satirischem Blick ihr Herkunftsland aufs Korn. Der Humor und die Kunstfertigkeit der beiden Hostessen sind eine Lektion in Sachen Savoir-vivre für Queers, egal ob frankophon oder nicht.

French drag queens Sasha Kills and Nicole M'Pikole take a satirical look at their country of origin. The two hostesses' humor and artistry are a lesson in savoir-vivre for queers, French-speaking or not.

Di
01.04.



Kultur

- 19:30 **Friedrichstadt-Palast** > **Falling In Love**, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
- 19:30 **Renaissance Theater** > **Marlene**, Eine dramatische Auseinandersetzung des Weltstars mit seinem Mythos, gespielt von Sven Ratzke, Piano: Jetse de Jong, R: Gunter Warns. *Theatre play about the live of Marlene Dierich*
- 19:30 **Volksbühne Berlin** > **ja nichts ist ok**, Solostück über eine desaströse Wohngemeinschaft und die Zustände unserer Zeit, Von René Pollesch und Fabian Hinrichs. *Solo piece about a disastrous shared flat*
- 20:00 **Chamäleon** > **Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*
- 20:00 **Wintergarten Variété Berlin** > **Variété Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl., und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*
- 21:00 **Fahimi** > **Pansy's Playhouse**, Drag-Show und Party, Hosted by Pansy, Performers: Alexander Cameltoe, Dornika, Nana Schewitz. *Drag show and party*

Bars

- 17:30 **Club Sauna** > **Puppy Sweat**, Barabend mit Sauna und Cruising, With focus on the puppy community, Men only. *Barnight with sauna and cruising*
- 18:00 **Boyberry** > **Youngsters Tag U30**, U30 Barabend mit Cruising Area, Drink specials for U30 youngsters, Men only. *Bar with cruising area*
- 19:30 **Blond** > **Sing Sing Sing – Star Party**, Gay bar in the heart of Schöneberg



- 20:00 **Restaurant März** > **LGBTQies Comedy Berlin German Open Mic**, Deutschsprachiges offenes Mikrofon, Comedy shows for queer comedians and friends. *German-language open mic comedy show*
- 20:30 **Tristeza** > **Flinta** > **only Kickern**, Barabend mit Tischfußball. *Barnight with table football*
- 21:00 **Möbel Olfe** > **FLINTA*** **Abend**, Barabend mit DJ, DJ Mahita. *Olfe's midweek bar night for FLINTA**
- 21:00 **WOOF Berlin** > **Bear Bust**, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop** > **Cum & Fuck**, "XXL Fuck Factory", Gay Cruising
- 12:00 **The JAXX** > **Super Tuesday**, Gaysexkino, Tageskarten nur 7 EUR
- 19:00 **Qualgeist** > **SM am Dienstag**, BDSM-Abend für Männer*, DC: no, fetish welcome. *BDSM night, men* only*
- 19:00 **Club Culture Houze** > **Change your Gender**, LGBTQI* & Friends, Queer mixed Sex & Playparty, All Gender and Bodytypes are welcome!
- 20:00 **Triebwerk** > **TriebSex**, Gay cruising, DC: underwear, naked

Kultur

- 17:00 **Humboldt Forum** > **Jenseits der Norm? Ein queerer Blick auf die Sammlungen des Ethnologischen Museums**, Führung durch die Ausstellung. *Guided exhibition tour*
- 19:00 **BEGINE** > **Lesung mit Jane Cholmeley: A bookshop of ones own. How a Group of Women Set Out to Change the World**, Über den Silver Moon Bookshop, der größte Frauenbuchladen London's, Dt. und engl. *About the Silver Moon Bookshop, London's largest women's bookshop*
- 19:30 **Renaissance Theater** > **Marlene**, Eine dramatische Auseinandersetzung des Weltstars mit seinem Mythos, gespielt von Sven Ratzke, Piano: Jetse de Jong, R: Gunter Warns. *Theatre play about the live of Marlene Dierich*
- 19:30 **Deutsche Oper** > **William Forsythe**, Approximate Sonata 2016, Musik: Thom Willems
- 20:00 **Bar jeder Vernunft** > **Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich**, Musik-Show über die 70er und die Schlagersängerin Peggy March, Mit: der Jo Roloff Band u. a. *Music show about the 70s*
- 20:00 **Volksbühne Berlin** > **Love Me Tender by Constance Debré**, Szenische Lesung. *Scenic reading*
- 20:00 **Chamäleon** > **Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*
- 20:00 **Wintergarten Variété Berlin** > **Variété Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl., und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*
- 20:00 **Deutsches Theater** > **Die Insel der Perversten**, Ein deutsches Singspiel, Von Rosa von Praunheim. *The island of the perverts*
- 20:00 **BKA-Theater** > **Pink Grimm – The Sleeping Beauties**, Queere Märchen-Theater-Show. *Queer fairytales for grown-ups*

Mi
02.04.

- 19:30 **SO36** > **Kennen Sie Kino?**, Quizshow. Mod: Rex Kramer



20:00 Ballhaus Naunynstraße > Flight of the Canaries, Theater-Performance über die Lebensrealitäten einer nonbinären Schwarzen Person, Regiedebut von Bishop Black. *Theater performance about the life realities of a non-binary black person*

Festival

12:00 Ballhaus Prinzenallee > Proud Harem Festival, Queer Art ist Widerstand!, Queer interdisciplinary art festival that provides a stage for LGBTQIA+ and migrant artists. *Queer Art is Resistance!*

Bars

17:30 Club Sauna > Gender Mix, Barabend mit Sauna und Cruising-Option, Open for queer people of all genders. *Barnight with sauna and cruising option*

19:00 Pepsi Boston Bar > Drag Open Stage, Barabend mit Drag-Show, Hosted by Vivienne Lovecraft, Show: Immigrella Zerogamic, Miss Lara Fire u. a., DJs: Kaey u. a. *Bar Night with Drag Show*

19:00 Tippy Bear > Siblingx, FLINTA* Open Mic, Hosted by Lau & Foxglove

19:30 Curly Bar > Bi+ International Meet-Up, Offenes Treffen für Bi+. *Open meet-up for bi people*

19:30 Tippy Bear > Diva Karaoke, Karaoke night hosted by Lady Dina. *Queer NYC-style bar*

20:00 Grosse Freiheit 114 > Drag Bingo, Hosted by Harpy Fatale

20:30 Blond > Bingo mit Spaßfaktor, Gay Bingo night

21:00 WOOF Berlin > Cruising Night, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*

23:00 Süß War Gestern > Glamourclub, Party hosted by Nina Queer, Various DJs

Sex

12:00 XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Kinotag, Men Only

16:00 Der Boiler > youngStars, Gay Sauna, Vergünstigungen für Männer unter 28. *Gay sauna, discounts for men under 28*

16:00 Böse Buben > After Work, Sex, Spanking & SM – no DC

19:00 Ajpnia > Ajpnia am Mittwoch, Feierabend im erotischen Wohnzimmer! Sex-positive Männer in relaxter Atmosphäre. *Men only. Relaxed erotic party, men only*

19:00 Quälgeist > JaSMIn Berlin, BDSM-Abend für Frauen und Trans*. *BDSM party for women and trans**

20:00 Club Culture Houze > Adam & Eve im Lustgarten, Bi-Sexparty, Open to all Gender & Sexualities

20:00 Triebwerk > After Work Sex, Gay cruising, DC: underwear, naked

Kultur

17:30 Nollendorfplatz > Kiez-tour Nollendorfplatz, Guided tour through Schöneberg, With Margot Schlönzke, Jurassica Parka, Jacky-Oh Weinhaus, Rachel Intervention und Anna Klatsche (changing). *Guided tour through Schöneberg*

18:00 The Gallery > Vernissage: Monika Barth – beneath the surface & Eva Brunner – perchance to dream, 1.-14.04. 2025

18:00 Helene-Nathan-Bibliothek > Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull, Thomas-Mann-Lesung mit Frank B. Halfar. *Reading*

19:30 Friedrichstadt-Palast > Falling In Love, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier



19:30 Renaissance Theater > Marlene, Eine dramatische Auseinandersetzung des Weltstars mit seinem Mythos, gespielt von Sven Ratzke, Piano: Jetse de Jong, R: Guntbert Warns. *Theatre play about the live of Marlene Dietrich*

19:30 interkosmos > Kaktus Comedy, Queere Comedy Show, Hosted by Marie Harnau. *Queer comedy show*

19:30 Deutsches Theater > Die Insel der Perversen, Ein deutsches Singspiel, Von Rosa von Praunheim. *The island of the pervers*

20:00 Peter Edel > Konzert: SYML, Hymnischer Folkpop des US-Ameri-

kanischen Singer-Song-writers. *Concert*

20:00 Nikolaisaal Potsdam > Super Swede: ABBA Diamonds, Tribute-Show. *ABBA tribute show*



20:00 Wabe > Konzert & Lesung: Roman Shamov, Musikalische Lesung der Autobiografie „Echolotparadies. Ein Reiseführer“. *Musical reading*

20:00 Village > Village Book Club, Buchclub, heute: Queer by William Burroughs (1985), Mit Marco Astolfi, für LGBTQIA*, Eintritt frei

20:00 Chamäleon > Play Dead, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*

20:00 Wintergarten Variété Berlin > Variété Gaga – The Crazy Berlin Show, Akrobatik-Show, Engl. und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*

20:00 Tipi am Kanzleramt > Meret Becker und Dietmar Loeffler interpretieren Barbara, Die beiden Künstler*innen lassen die Musik der französischen Chanson-Legende BARBARA (1930-1997) auferstehen. *Concert*

20:00 Volksbühne Berlin > The Hunger, Erforschung des Phänomens des Exzesses, inspiriert von historischen Ereignissen, Engl., dt. ST, von Constanza Macras und DorkyPark. *Exploration of the phenomenon of excess inspired by historical events*

20:00 BKA-Theater > Pink Grimm – The Sleeping Beauties, Queere Märchen-Theater-Show. *Queer fairytales for grown-ups*

20:00 Ballhaus Naunynstraße > Flight of the Canaries, Theater-Performance über die Lebensrealitäten einer nonbinären Schwarzen Person, Regiedebut von Bishop Black. *Theater performance about the life realities of a non-binary black person*

Festival

12:00 Ballhaus Prinzenallee > Proud Harem Festival, Queer Art ist Widerstand!, Queer interdisciplinary art festival that provides a stage for LGBTQIA+ and migrant artists. *Queer Art is Resistance!*

Bars

17:30 Club Sauna > Bears & Otters, Barabend mit Sauna und Cruising-Option, For the bear community. *Barnight with sauna and cruising option*

19:00 Pepsi Boston Bar > Omelette du Fromage, Französische Satireshow, Hosted by Sasha Kills & Nicole M'Pikole. *Satire French Drag Show*

19:30 Blond > Karaoke - Sing Your Song, Karaoke nach Wunsch (80s & more). *Gay bar in the heart of Schöneberg*

20:00 Restaurant März > LGBTQies Comedy Berlin English Open Mic, Englischsprachiges offenes Mikrofon, Comedy shows for queer comedians and friends. *English-language open mic comedy show*

20:15 Zum Schmutzigen Hobby > Public Viewing Germany Next Top Model, Hosted by Brigitte Skrothum

21:00 WOOF Berlin > Thirsty Thursday, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*

21:30 Möbel Olfe > Schwulenschubsen, Der schwule Barklassiker, DJ Feasting. *Xberg's popular weekly gay bar night*

22:30 Zum Schmutzigen Hobby > Donnersdance, Party mit Resident DJ Austin

Clubs

20:00 Ritter Butzke > Brave New World, Abschlussfeier zum Global Disability Summit, LIVE: Für Elise, Gubenstreet Boys feat. Patric Catani u. a., DJs Aka Aka, Jake the Rapper, Marla Roots u. a. (Experimental, Minimal Techno). *Closing event for the Global Disability Summit*

22:00 Säule/Berghain > Crude, Line-up autogenesis LIVE, Johan N., Kaytseng u. a.

23:00 Paloma Bar > Bananas, DJs Akirahawks, Nuversion (House, Disco). *Queerfriendly classic disco night*

23:00 Lokschnuppen > Chantals House of Shame, DJs + Show TBA (Electro, House, Minimal). *Chantals' infamously lascivious weekly party explosion*

Sex

12:00 XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Knock up@XXL, "Enjoy the difference", Gay Cruising

18:00 Quälgeist > Red Butts, Spanking-Afterwork Party für Männer*, DC: no, Fetish welcome. *Spanking party*

18:00 Club Culture Houze > Big Daddy's Day, Für alle Gays, die auf jung*alt stehen, Gay Age Playparty

19:00 Böse Buben > Fight-Club, Wrestling, BJJ, Boxen, MMA-Fight, MMA, DC: no metal in your skin. *Hard body contact*

21:00 Lab.oratory > Naked Sex Party, Gay Sexparty, Einlass bis 23:00, DC: fully naked, shoes only. *Entry till 23:00*

EASTER 2025

thu april17 **Naked Snax**
doors open 9 to 11 pm **dresscode** fully naked, shoes only

fri april18 **Fisthall**
doors open 10 to 12 pm **no dresscode**, fist and fuck

sat april19 **SNAX CLUB**
doors open **from 11 pm** **dresscode** fetish gear only
pervy party, play safe, no chems

sun april20 **Gummi**
doors open 10 to 12 pm **dresscode** rubber

mon april21 **Athletes 2-4-1**
doors open 4 to 6 pm **dresscode** sportswear double drinks

wed april30 **Revolting**
doors open **from 11 pm** **dance party** for all genders,
no dresscode

APRIL 2025

thursdays doors open 9 to 11 pm
april03/10/24 **Naked Sex Party**
dresscode fully naked, shoes only

saturdays doors open 10 to 12 pm

april05 **Yellow Facts**
no dresscode, piss and fuck

april12 **Puppy Play**
dresscode puppy or handler

april26 **Daddy meets Twink**
no dresscode, men on boys

fridays doors open 10 to 12 pm

april04 **Lab.dance**
no dresscode, dance and fuck

april11/25 **Friday Fuck 2-4-1**
no dresscode, double drinks

sundays doors open 4 to 6 pm

april06 **Naked Sunday**
dresscode fully naked, shoes only

april13 **Athletes**
dresscode sportswear

april27 **Yellow Facts**
no dresscode, piss and fuck

CERTAINLY SAFE SEX

WWW.LAB-ORATORY.DE

LAB. ORATORY

AM WRIEZENER BAHNHOF BERLIN – FRIEDRICHSHAIN S OSTBAHNHOF



20:00
interkosmos

Fr 04.04. Queer*Night Gaming Edition

Im aufkeimenden queeren Hot-spot Lichtenbergs laufen heute die Konsolen heiß: Karma Attitude und Katharina Katastrophe laden zur gemeinsamen Zocksession! Bei verschiedenen Videospielen und Drag-Entertainment können hier alte und neue Freundschaften erblühen.

The consoles are running hot today in Lichtenberg's burgeoning queer hotspot: Karma Attitude and Katharina Katastrophe invite you to a gaming session! Old and new friendships can blossom here over video games and drag entertainment.



23:59
RSO

Fr 04.04. Gegen Aliens

Das Unbekannte soll nichts sein, das wir fürchten, sondern etwas, das uns neugierig macht, heißt es bei dieser Gegen-Spezialausgabe. Also ab ins Labyrinth namens RSO, tanzt euren inneren Alien an die Oberfläche! An den Decks: Pooja B, Surf 2 Glory, Nur Jaber (Foto) und Kody und mehr.

The unknown shouldn't be something we fear, but something that piques our curiosity. This is the idea behind this month's special edition. So, off into the labyrinth known as RSO and dance your inner alien to the surface! On deck: Pooja B, Surf 2 Glory, Nur Jaber (photo), Kody and more.



20:00
SO36

Sa 05.04. Record Release Party: Shirley Holmes

Sie waren Vorband der Ärzte und der Beatsteaks, sind Berliner Lokalmatador*innen, haben eine Frontfrau, die als großer Szenefrauenschwarm bekannt ist, und als heutigen Special Guest: Fil. Bei der Release Party von „Mein bestes Selbst“ kann wirklich nichts mehr schiefgehen!

They've opened for both Die Ärzte and Beatsteaks, are Berlin local heroes, have a frontwoman known as a major heartthrob and have FIL as their very special guest tonight. Tonight's release party for *Mein bestes Selbst*, is a surefire winner!

Fr
04.04.



CITYMARINA

Eventlocation für Team,
Freunde & Familie

Hafenküche
Spreedeck, Grillplatz
Spreeboote
Spreeapartments
Salonschiff GRACE

berlinamwasser.de

- 18:00 Sexklusivitäten > **Freundensalon** – „Alles für den Arsch“, Austausch mit praktischen Übungen zur Lockerung der Backen. *Everything for the ass*
- 18:30 Quälgeist > **Squirrel Squad**, Gesprächsrunde & Get Together für neurodivergente Menschen
- 18:45 **Frauen*NachtCafé** > Vortrag: Beckenboden und psychische Gesundheit, Vortrag & Fragerunde für alle FLINTA*
- 19:00 Stadtteilzentrum Friedrichshain / Volkssolidarität > **Crystal Meth Anonymous**, Offene Selbsthilfegruppe von Crystal Meth Usern in der Genesung, Meeting: Offen Queer Anonym. *Crystal meth self help group*
- 19:30 **Sonntags-Club > herzschatz** - Trans-Frauen mit sexueller & sexualisierter Gewalterfahrung, Offene Gruppe, Leitung & Kontakt: Nadja - rosen4u@gmx.com

Kultur

- 11:00 **Schloss Bellevue** > **Berlin's History of Sex**, Multimediale Stadtführung mit Jeff Mannes (Soziologe & Sexualpädagog). *Multimedia city tour*
- 20:00 **Ballhaus Naunynstraße** > **Flight of the Canaries**, Theater-Performance über die Lebensrealitäten einer nonbinären Schwarzen Person, Regiedebut von Bishop Black. *Theater performance about the life realities of a non-binary black person*
- 20:00 **Tipi am Kanzleramt** > **Meret Becker und Dietmar Loeffler interpretieren Barbara**, Mit der Musik der französischen Chanson-Legende. *Concert*
- 20:00 **Bar jeder Vernunft** > **Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich**, Musik-Show über die 70er. *Music show about the 70s*
- 20:00 **BAKA-Theater** > **Pink Grimm – The Sleeping Beauties**, Queere Märchen-Theater-Show. *Queer fairytales for grown-ups*
- 15:00 **Nollendorferplatz** > **Berlin's Queer & Trans History**, Stadt-Tour in Augment Reality, Vor dem



Alnatura Markt. *Guided city tour, with registration*

18:00 **Nachbarschaftshaus im Ostseerviertel** > **Filmabend** unterm Regenbogen: **Priscilla**, Der Kult Klassiker. *Film screening*

19:00 **Theater im Delphi** > **Grand Variété – House of Luxor**, Variété-Show mit Travestie, Moderation: Gisela Kloppe

19:30 **Friedrichstadt-Palast** > **Falling in Love**, Grand-Show

19:30 **Renaissance Theater** > **Marlene**, Stück über den Weltstar. *Theatre play about Marlene Dietrich*

20:00 **Konzerthaus Berlin** > **Amsterdam Sinfonietta: Chopin und Tschaiakowsky**, Das Kammermusikensemble aus den Niederlanden mit Bruce Liu am Klavier. *Classical concert*

20:00 **Nikolaissaal Potsdam** > **Konzert: Inger Nordvik**, Avant-Pop der schwedischen Sängerin, inspiriert von Kate Bush und Björk. *Concert*

20:00 **Monarch** > **Konzert: Andreas Dorau**, Der NDW- und German-House-Pionier stellt sein neues Album „Wien“ vor. *Concert*

20:00 **Berliner Philharmonie** > **Dvořák „Stabat Mater“ mit Jarrett Ott**, RSO-Konzert mit „Barihunk“ Jarrett Ott. *Classical concert*

20:00 **Galerie Studio St. St.** > **Transi Dreaming**, Salon der Underground-Diva Juwelia

20:00 **Wintergarten Variété Berlin** > **Variété Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl., und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*

20:00 **Chamäleon** > **Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*

20:00 **Roter Salon an der Volksbühne** > **Sally – Mein Leben in Drag**, Musikalische, schrille Theater-Performance, Von und mit Meo Wulf. *Musical theater performance*

20:00 **Ballhaus Naunynstraße** > **Flight of the Canaries**, Theater-Performance über die Lebensrealitäten einer nonbinären Schwarzen Person, Regiedebut von Bishop Black. *Theater performance about the life realities of a non-binary black person*

20:00 **Tipi am Kanzleramt** > **Meret Becker und Dietmar Loeffler interpretieren Barbara**, Mit der Musik der französischen Chanson-Legende. *Concert*

20:00 **Bar jeder Vernunft** > **Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich**, Musik-Show über die 70er. *Music show about the 70s*

20:00 **BAKA-Theater** > **Pink Grimm – The Sleeping Beauties**, Queere Märchen-Theater-Show. *Queer fairytales for grown-ups*

20:30 **Theater im Keller** > **Circus der Travestie – Timetravel**, Show mit Tanz, Gesang und Comedy. *Drag show*

Festival

12:00 **Ballhaus Prinzenallee** > **Proud Haram Festival**, Queer Art ist Widerstand!, Queer interdisciplinary art festival that provides a stage for LGBTQIA+ and migrant artists. *Queer art is Resistance!*

Bars

- 17:30 **Club Sauna** > **FLINTA*** Sweat, Barabend mit Sauna und Cruising-Option, For the FLINTA* community. *Barnight with sauna and cruising option*
- 19:00 **Pepsi Boston Bar** > **Dykes* Gone Wild!**, A Sapphi*sticated Night!
- 19:30 **Tipsy Bear** > **Brazilian Shake Hair Show 3.0**, Drag excellence and wig-gity, Hosted by Anesha, Line-up: TBA
- 19:30 **Blond** > **Sexy-Music-Box**, Du bist DJ im Blond. *Your favorite music by request*
- 20:00 **interkosmos** > **Queer*Night Gaming Edition**, Videospielabend mit Katharina Katastrophe und Karma Attitude
- 21:00 **WOOF Berlin** > **Hot Guys & Cool Drinks**, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*
- 21:00 **Möbel Olfe** > **Freitag in der Olfe**, Barnight with DJ Mr. SÜX
- 22:00 **Grosse Freiheit 114** > **A Night to Remember**, DJ Bürger Pe
- 23:00 **Zum Schmutzigen Hobby** > **Pop It Up**, Pop Party with DJ

Clubs

- 19:00 **Schwuz** > **Holy Karaoke** **Concert: Rihanna**, Rihanna Tribute Karaoke-Party, Hosted by Jesús
- 19:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke** > **OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 20:00 **KitKatClub** > **Four Play**, Techno, Performances, Workshops, Line-up Lisa b2b Like Lava, Manu Strasse, Gunnar Stiller u. a. (Techno, House), Show: Arie Oshri.
- 20:00 **BEGINE** > **Die Pop-Perlen der Tangoschlampe**, Frauenparty mit Musik von Andrea. *The pop music party at the women's meeting point*
- 21:00 **Supamolly** > **Disco Electronica meets K3ller**, LIVE: ubre blanca, DJs Terrorwave & electric visionary (Dark Disco, Italo Disco, Retrowave). *Queerfriendly wave and italo party*

- 21:00 OYA > Oya Diamond Night Vol. 4, DJs: TBA. QTIBIPoC organized party
- 22:00 Panorama Bar/Berg-hain > Toy Tonics, Labelnacht, Line-up Arpy Brown, Bárbara Boeing, Chloe Cailliet, u. a. All-gen-der dance party
- 21:00 Schwester Martha > Q-Tekk, Queere Techno-DYI-Party mit Ampe-ria, HoudaFK, Matschenka u. a. Performance by Geniale Genitale Photobooth, queer techno DIY-Party
- 22:00 S036 > Diskoteka Balkanska, Balkan music party, DJs Karacho Ra-baukin, Piroška (Balkan Beats, Ska, Polka Punk, Klezmer'n'Swing)
- 22:00 Lab.oratory > Lab. dance, Gay Sexparty, Einlass bis 00:00, Dance and fuck, DC: no. Entry till midnight
- 23:00 SchwuZ > Vroom Vroom - Ignite the Hype!, Y2K/90's-Real-ness Party, DJs Robin Solf, Sohoo, Jewels u. a. (Y2K Pop, Hyperpop), Show: Floss
- 23:59 Revier Südost - Club RSO > Gegen Aliens, Dance & Play - No Streetwear, Line-up Nur Jaber, Carlos Valdes, Aaron Blau u. a. (Techno, House), Performance: Rio Lectric u. a.

Sex

- 20:00 Club Culture Houze > Fist Factory, Heute ist der Arsch mal König. Men only
- 20:00 Böse Buben > Suck-Club, Gay Fetish Party, DC: Bläser tragen weiße Socken
- 21:00 Quälgeist > SM-Nacht, BDSM-Abend für Männer*, DC: no, Fetisch welcome. BDSM play party, men only
- 22:00 Triebwerk > Cheap Sex, Gay cruising, DC: underwear, naked

- 18:00 LesLeFam > Dyke*Talk Generationencafé

Kultur

- 11:30 SchwuZ > Berlin Club Tour, Stadt-Tour zur Berliner Club-Geschichte. Guided tour, with registration
- 15:00 HAU3 > İÇ İÇE, Queer-berg, HAU to connect El Ele, Kreatives Happening mit Workshops, eine Open Stage, DJ-Lounge & Konzerten, El Ele = türkisch für "Hand in Hand". Creative happening
- 15:30 Friedrichstadt-Palast > Falling In Love, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
- 17:00 Berghain > Kinky Berlin Tour, Stadt-Tour zu Berlins Sex-positiven Partys und Locations. Guided tour, with registration
- 18:00 sign, CIAT > Vernis-sage: Soft Gardens, Ausstellung, die binäre Naturvorstellungen hinterfragt. Exhibition that questions binary concepts of nature



- 18:00 Chamäleon > Play Dead, Zeitgenössische Zirkusshow. Contemporary circus show
- 18:00 Wintergarten Varieté Berlin > Varieté Gaga - The Crazy Berlin Show, Akrobatik-Show, Engl., und dt., mit Jack Woodhead. Acrobatics show
- 19:00 S036 > Konzert: Shirley Holmes, "Mein bestes Selbst" Tour, Special Guest: FIL. Concert
- 19:00 Theater im Delphi > Grand Variété - House of Luxor, Variété-Show mit Travestie, Moderation: Gisela Kloppe
- 19:30 Friedrichstadt-Palast > Falling In Love, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
- 19:30 Volksbühne Berlin > Der Schnittchenkauf, Stück in Anlehnung an Brechts „Messingkauf“, By René Pollesch. Play in response to Brecht's „Messingkauf“ (Buying brass)
- 19:30 sinberlin > Die poly-normale Teegesellschaft, Shows, Talks und Kinks, all gender, all orientations
- 19:30 Renaissance Theater > Marlene, Stück über den Weltstar. Theatre play about Marlene Diedrich
- 20:00 Bi Nu > Konzert: Die Braut haut ins Auge, Reunion-Konzert der Frauen-Fraktion der Hamburger Schule. Concert

Sound Brothers

SAMSUNG OLED TV Jetzt die neuen Modelle bei uns entdecken!



SOUND BROTHERS BERLIN GMBH & CO. KG WWW.SOUNDBROTHERS-BERLIN.DE LIETZENBURGER STR. 70 • 10719 BERLIN • +49 (0) 30 / 88 720 88-50

- 20:00 S036 > Konzert: Shirley Holmes, Queerer Fun-Punk im Trio-Format. Concert
- 20:00 AHA-Berlin e. V. > Gestatten, Bruno Balz, Textdichter!, Szenischer Liederabend über Leben & Werk von Bruno Balz, Mit Maria Mané, Lothar Wiese u. a., Klavier: Jens Lietzke. Scenic concert
- 20:00 Galerie Studio St. St. > Transi Dreaming, Salon der Underground-Diva Juwelia
- 20:00 Ballhaus Naunyn-straße > Flight of the Canaries, Theater-Performance über die Lebensrealitäten einer nonbinären Schwarzen Person, Regiedebut von Bishop Black. Theater performance about the life realities of a non-binary black person
- 20:00 Incognito > Verliebt, Berlin, Vom Klavier begleiteter Gesang, Mit Michael Sube und Ralf Kettemann. Singing accompanied by piano



- 20:00 BKA-Theater > Pink Grimm - The Sleeping Beauties, Queere Märchen-Theater-Show. Queer fairytales for grown-ups
- 20:00 Tipi am Kanzleramt > Meret Becker und Dietmar Loeffler interpretieren Barbara, Die beiden Künstler*innen lassen die Musik der französischen Chanson-Legende BARBARA (1930-1997) auferstehen. Concert

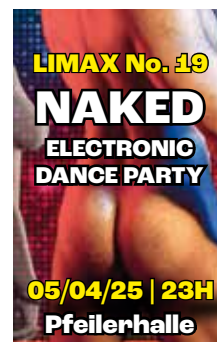


migrant artists. Queer Art is Resistance!

Bars

- 19:00 SchwuZ > Ballhaus König, Hosted by Ingmar König, Cha Cha, Rumba, Walzer & Co. Standard and Latin dance event
- 19:30 Blond > Saturday Night Gay Warm-Up-Party, Saturday barnight
- 20:00 SchwuZ > RuPaul's Drag Race US Screening, Public Viewing, Hosted by Ocean & various co-hosts. Screening of the infamous tv show
- 21:00 WOOF Berlin > Cruising in the House, Bar für Bären & Freunde. Meeting place for hairy men
- 22:00 Möbel Olfe > Samstag in der Olfe, Barnight with DJ sf*shakingTower
- 22:00 Grosse Freiheit 114 > 12 Inch, DJ Herr von Keil (80s on Vinyl). Queer Bar Night
- 23:00 Zum Schmutzigen Hobby > Pop It Up, Pop Party with DJ

Clubs



- 19:00 Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 20:00 SchwuZ > Schlagerhimmel, Die Schlagerparty im SchwuZ
- 22:00 Süß War Gestern > Rose Kennedy, DJs TBA u. a. (House, Pop, Retro)
- 22:00 TBA - Info durch Veranstalter*in > Trailers for Trannies, Soliparty für den queeren Wagenplatz Marzipan, Featuring array of DJs and performances. Soli party raising funds queer trailer park
- 22:00 Ficken 3000 > Manhole, Techno-party mit Cruising, DJs TBA. Techno-party with cruising
- 22:30 S036 > Last Night, Indie-Pop Party

- 23:00 Pfeilerhalle (AQUA-Höfe) > Limax, Naked Electronic Dance Party, DJs Daniel White, Matt Blue, Rubi (Techno, House, Disco)
- 23:00 SchwuZ > bump! - back in time, DJs Merean, Anna Klatsche, Gitti Reinhardt u. a. (70s, 80s, 90s, 00s), Show: Bella Troia & Cordova. Queer retro party
- 23:30 Badehaus Berlin > Rockstar Girlfriends, Queer FLINTA* Rock Party, DJs Kindakari, Trust.The.Girl, Lennox
- 23:59 Berghain > Klubnacht, Line-up: Terence Fixmer LIVE, Nobu, Piramida, Violetta u. a. Get lost in the concrete temple for contemporary electronic dance music

Sex



- 14:00 Club Culture Houze > FLIT*chen, Frauen*-FLINTA* only Sexparty (Lesbian)
- 16:00 Lab.oratory > Yellow Facts, Gay Fetish-Party, Einlass bis 00:00, Piss and fuck
- 18:00 Quälgeist > F*ing Machines, Einführung in luststeigernde Geräte aller Art. Workshop on pleasure enhancing units
- 20:00 Ajpnia > Ajpnia am Samstag - positHIV, Entspannte Party für HIV-Positive und nicht Positive. Kennenlernen, Gespräche und Entspannen. Sex-positiv, Men only. Relaxed erotic party with HIV positive focus
- 20:00 Club Culture Houze > Big Kids Club, ABDL Stammtisch, Windel & Ageplay, Open for all Gender. ABDL round table
- 20:00 Böse Buben > Böse Buben-Nacht, SM und Spanking-Party bis 03:00
- 21:00 Quälgeist > Gears & Gear, Sexparty, DC: Cyber Punk, Tech Wear etc.; Men* only
- 22:00 Triebwerk > Saturday Night Sex, Gay cruising, DC: underwear, naked

Sa
05.04.

Wir bringen euch voran
jetzt auch zum Festpreis
TAXI BERLIN
030 202020
www.taxi-berlin.de





16:00
Möbel Olfe

So 06.04. Fag Bar Special

Die United Radical Service Tops präsentieren einen Gaza-Soli-Brunch mit Darkroom und Party. Die DJs Spencer, Dumpsterkittens u. a. führen bis spät mit Schlager und Electro durch die queere Fetisch-Utopie an der Schnittstelle von Antifa, Sportswear und Tuntencafé.

The United Radical Service Tops present a Gaza-Soli-Brunch with darkroom and party. DJs Spencer, Dumpsterkittens and others take you through a queer fetish utopia at the intersection of antifa, sportswear and fag café with pop and electro late into the night.



20:00
Heimathafen
Neukölln

Mo 07.04. Buchpremiere: Lesbisch werden ...

Die Französin Louise Morel (Foto) ist eine spät berufene Lesbe. Mit „Lesbisch werden in zehn Schritten“ hat sie das Handbuch verfasst, das sie damals selbst gern gehabt hätte. Über das zugleich praktische und politische Buch spricht sie heute mit der lesbischen Autorin Emilia Roig.

French author Louise Morel (photo) was a late-blooming lesbian, so she wrote a time-saving handbook for others in her place: *Lesbisch werden in zehn Schritten*, now translated into German. Tonight she talks to lesbian author Emilia Roig about her book, which is both practical and political.



21:30
Babylon
Kreuzberg

Mo 07.04. MonGay: Out

Im Film „Out“ erzählt Regisseur Dennis Alink zum Teil seine eigene Geschichte: die eines jungen bisexuellen Mannes, der nach dem Umzug nach Amsterdam nicht immer mit einer schwulen Szene klar kommt, in der scheinbar alles immer möglich ist.

In his semi-autobiographical film *Out*, director Dennis Alink draws from his own story: that of a young bisexual man who, after moving to Amsterdam, doesn't always mesh with a gay scene in which everything seems possible.

So
06.04.

Kultur

- 12:00 **Schaubühne > Streitraum: internationaler Kulturaustausch – zwischen Spardruck und politischen Anfechtungen**, Carolin Emcke im Gespräch mit Gesche Joost und Milo Rau, Dt., mit Simultanübersetzung engl. *Talk format*
- 15:30 **Friedrichstadt-Palast > Falling In Love**, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
- 17:00 **Nikolaissaal Potsdam > Vokalkonzert: Der Amerikanische Traum**, Sinfonie Chor der Singakademie & Babelberger Filmorchester. *Choir concert*
- 18:00 **Chamäleon > Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*
- 18:00 **Wintergarten Varieté Berlin > Variété Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl. und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*
- 18:00 **Berliner Ensemble > Heroes**, Lesung und Konzert, Alexander Scheer singt David Bowie. *A David Bowie tribute*
- 18:00 **Komische Oper im Schillertheater > La Cage aux Folles (Ein Käfig voller Narren)**, Musical über den erfolgreichen Drag-Club der französischen Riviera, R: Barrie Kosky. *Musical about Drag Club*
- 19:00 **Bar jeder Vernunft > Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich**, Musik-Show über die 70er und die Schlagersängerin Peggy March, Mit: der Jo Roloff Band u. a. *Music show about the 70s*
- 19:00 **Deutsches Theater > Bunbury – Ernst sein is everything!**, Queere Neufassung des Stücks nach Oscar Wilde, R: Claudia Bossard. *Queer restaging*
- 19:15 **Berliner Ensemble > Alias Anastasius**, Theaterstück vom Leipziger Autor*innen-Duo Matter*Verse, Regie: Fritz Wartenberg. *Drama*
- 19:30 **Volksbühne Berlin > Mein Gott, Herr Pfarrer!**, Bühnenstück von René Pollesch. *Theatre play*

Festival

- 12:00 **Ballhaus Prinzenallee > Proud Haram Festival**, Queer Art ist Widerstand!, Queer interdisciplinary art festival that provides a stage for LGBTQIA+ and migrant artists. *Queer Art is Resistance!*

Bars



- 16:00 **Möbel Olfe > Fag Bar Special**, Queer collective taking over Olfe for a soli brunch and party, proceeds go to Trans Solidarity Gaza, DJs Spencer, Dumpsterkittens, Abnama u. a. (Schlager, Electro)
- 16:30 **Blond > Kaffeeklatsch mit deutschen Schlagnern**, Tea and coffee time with german Schlager music
- 18:00 **Boyberry > Happy Sunday**, Men only. *Bar night with cruising area*
- 21:00 **WOOF Berlin > Cruising Night**, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*
- 21:00 **Hafen > Sunny Night**, Shades of Disco, DJ TBA

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Sunday Sex**, Gay Cruising & Movies
- 15:00 **Böse Buben > Fist-Club**, Get FFive on Sunday, DC: no. *Fisting party*
- 15:00 **Quälgeist > Kinks & Queers**, Queere Playparty für alle LGBTIQ*, DC: no
- 16:00 **Triebwerk > Sunday Sex**, Gay cruising, Dresscode: Underwear, naked
- 16:00 **Lab.oratory > Naked Sunday**, Gay Sexparty, Einlass bis 18:00, DC: fully naked, shoes only. *Entry till 18:00*
- 17:30 **Scheune > Naked Sex Party**, Gay Sexparty, Einlass bis 18.30 Uhr. *Entry till 6:30pm*
- 19:00 **Club Culture Houze > Bi-Boy-Bang**, Bi-Sexparty für Männer, open for all gender

Mo
07.04.

- 18:00 **Village > What we hold: Exploring memory through textile**, For LGBTQIA* individuals with migration and/or refugee experiences, with Joachim Perez

Kultur

- 19:30 **Volksbühne Berlin > ja nichts ist ok**, Solostück über eine desaströse Wohngemeinschaft und die Zustände unserer Zeit, Von René Pollesch und Fabian Hinrichs. *Solo piece about a disastrous shared flat*
- 20:00 **Lido > Konzert: Itella**, Lesbischer Alternative-Pop aus Athen. *Concert*
- 20:00 **Heimathafen Neukölln > Buchpremiere: Louise Morel – Lesbisch werden in zehn Schritten**, Louise Morel im Gespräch mit Emilia Roig
- 21:30 **SIEGESSÄULE präsentiert: Babylon Kreuzberg > MonGay: Out**, Filmdrama um eine heimliche schwule Beziehung, NL 2024, OmU, ndl., engl., R.: Dennis Alink. *Film drama about a secret gay relationship*

Bars

- 18:00 **Tipsy Bear > Queer Games Night**, A chill night of tabletop games.
- 19:00 **Silverfuture > BRAG Kultur**, Queer brazilian drag show with Lilith the Quing and more
- 19:30 **Blond > Schlager à la carte**, Retro music night at the infamous gay bar
- 21:00 **WOOF Berlin > Cruising Night**, Bar für Bären & Freunde.

Clubs

- 21:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke > Box-hopping Karaoke**, Sing in 14 karaoke cabins. *Queer-friendly karaoke*
- 22:00 **KitKatClub > Electric Monday**, DJs Bruno Otranto, Aardy, Frankie Flowerz, Ricardo Rodriguez (Deep House, Techno, Minimal, Grooves). *All-gender electronic dance party*

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Fuckin' Monday**, Gay-Cruising-Sex-Fun
- 19:00 **Club Culture Houze > Naked Sex**, Sexparty für Gays

schnelle Umzugsberatung
per Videoanruf

Jetzt virtuelle Besichtigung
online vereinbaren!

zafp.de/virtuell

0800 61 61 61 2

zafp umzüge

Di 08.04.

- 19:00 **Village > Mit Einsamkeit umgehen, Verbindungen schaffen**, Workshop zum Thema Einsamkeit in der Community, Mit Jochen Kleres, für LGBTQIA*, kostenlos, mit Anmeldung. *Workshop on the topic of loneliness in the community*
- 19:00 **BEGINE > Berliner VanDykes**, Austausch zu Technik-Tipps, zu Stellplätzen, Reisezielen u. a.

Kultur

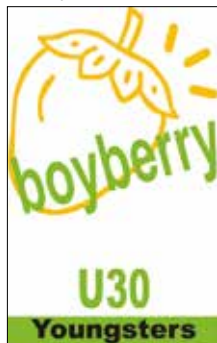
- 10:00 **Schlosspark Theater > Queere Tiere**, Musiktheater für Kinder von 8-12, Mit Text und Musik von The Metafiction Cabaret
- 19:30 **HAU1 > Konzert: Matana Roberts + Bex Burch**, Free-Jazz & Spoken Word Performance
- 19:30 **Friedrichstadt-Palast > Falling in Love**, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
- 19:30 **Maxim Gorki Theater > Carmen**, Queere Adaption der klassischen Oper. *Queer adaptation of the classic opera*
- 20:00 **Chamäleon > Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*
- 20:00 **Wintergarten Varieté Berlin > Variété Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl., und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*
- 20:00 **Bar jeder Vernunft > Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich**, Musik-Show über die 70er und die Schlagersängerin Peggy March, Mit: der Jo Roloff Band u. a. *Music show about the 70s*

Bars

- 17:30 **Club Sauna > Twinks Only**, Barabend mit Sauna und Cruising-Option, U30 only, Men only. *Barnight with sauna and cruising option*
- 18:00 **Boyberry > Youngsters Tag U30**, U30 Barabend mit Cruising Area, Drink specials for U30 youngsters, Men only. *Bar with cruising area*
- 19:30 **Blond > Sing Sing Sing – Star Party**, Gay bar in the heart of Schöneberg
- 20:00 **Curly Bar > The Three Drag Tenors**, Drag king show with live singing
- 20:00 **Tipsy Bear > The Tipsy Bear Quiz**, Surprises and a roll over jackpot. *Trivia night at the queer NYCstyle bar*
- 20:00 **Grosse Freiheit 114 > Estelles Kneipenquiz**, Hosted by Estelle van der Rhöne. *Trivia night*
- 20:30 **Tristeza > Flinta* only Kickern**, Barabend mit

Tischfußball. *Barnight with table football*

21:00 **Möbel Ofte > FLINTA*** Abend, Barabend mit DJ, DJ Tammy Lakkis. *Ofte's midweek bar night for FLINTA**



21:00 **WOOF Berlin > Bear Bust**, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*

Clubs



19:00 **S036 > Kiezbingo**, Mit Inge Borg & Gisela Sommer, Live: Wild Flamingo Bingo Band. *Queer bingo night*

Sex

- 12:00 **The JAXX > Super Tuesday**, Gaysexkino, Tageskarten nur 7 EUR
- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Cum & Fuck**, "XXL Fuck Factory", Gay Cruising
- 20:00 **Triebwerk > TriebSex**, Gay cruising, DC: underwear, naked

Mi 09.04.

- 18:30 **Sonntags-Club > Vortrag: Regina Siegmund Rechtsanwältin Vorsorgevollmacht**, zu Patientenverfügung, Adoption, Verantwortungsgemeinschaft
- 18:30 **AHA-Berlin e. V. > AHA-Sprachbar**, Treffpunkt für queere Deutschlernende. *Meeting place for queer German learners*
- 19:00 **k-fetisch > Let's talk about Sex & Drugs!**, Offenes Mikrofon, mit Pansy und Martin Vieh-

weger, Info-Stände und Schnelltests. *Discussion and open mic*

19:30 **k-fetisch > Let's talk about Sex & Drugs**, Offenes Mikrofon, in welchem wir die Community einladen, über Themen wie Sexualität, Scham, Consent, Kink, Substanzgebrauch zu sprechen, Mit Martin Viehweger. *Open talk in ger. & engl.*

Kultur

- 10:00 **Schlosspark Theater > Queere Tiere**, Musiktheater für Kinder von 8-12, Mit Text und Musik von The Metafiction Cabaret
- 17:00 **Humboldt Forum > Jenseits der Norm? Ein queerer Blick auf die Sammlungen des Ethnologischen Museums**, Führung durch die Ausstellung. *Guided exhibition tour*
- 18:30 **Berlin Global / Berlin Ausstellung im Humboldt Forum > Unku – eine Berliner Sintiza**, Musikalische Lesung und Gespräch, Ein Abend zu Erna Lauenburger
- 19:00 **BEGINE > Vernissage: Anne Ehrlich – Ansichten, Landschafts- und Straßenfotografie**, 09.-30.05.2025. *Landscape and street photography*
- 19:30 **Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche > Dänische Kabarettlieder**, Freiheitskonzert mit: Die Goldvögel. *danish cabaret-songs*
- 19:30 **Maxim Gorki Theater > Carmen**, Queere Adaption der klassischen Oper. *Queer adaptation of the classic opera*
- 19:30 **Volksbühne Berlin > Geht es dir gut?**, Theaterstück über Gesellschaftszustände, Mit: Fabian Hinrichs, Afrikan Voices, Bulgarian Voices Berlin, Berlin Breaks, R: Pollesch/Hinrichs. *Play about social conditions*
- 20:00 **Hole** > Konzert: Asbjørn**, Queerer Emo-Dance-Pop aus Dänemark. *Concert*
- 20:00 **IEGESSÄULE präsentiert: SchwuZ > Premiere: Flush – Das Club Musical**, Musical über schwule Clubkultur, Mit Jurassica Parka, Robin Cadet und Felix Heller, Musik: Mikael Johansson, R: Marco Krämer-Eis. *Musical about gay club culture*
- 20:00 **Chamäleon > Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*
- 20:00 **Wintergarten Varieté Berlin > Variété Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl., und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*
- 20:00 **BKA-Theater > Die wilden Weiber von Neukölln**, Ein Neuköllnical, Mit Ades Zabel, Biggy van Blond & Bob

Schneider. *Trashy drag show*

20:00 **Bar jeder Vernunft > Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich**, Musik-Show über die 70er und die Schlagersängerin Peggy March, Mit: der Jo Roloff Band u. a. *Music show about the 70s*

Unku – eine Berliner Sintiza
Musikalische Lesung und Gespräch
Mi. 9.4. 18:30–21 Uhr



Save the Children

**IHR LETZTER WILLE
KANN EIN ANFANG SEIN –
FÜR KINDER WELTWEIT.**



Nicole Santiana Jansen
Ansprechpartnerin
Erben und Vererben

Erfahren Sie mehr und bestellen Sie telefonisch oder online unseren Ratgeber für Ihre Nachlassplanung – kostenlos und unverbindlich.

030 27 59 59 79 - 446
testamente@savethechildren.de
www.savethechildren.de/testamente



Bars

- 17:30 **Club Sauna > Gender Mix**, Barabend mit Sauna und Cruising-Option, Open for queer people of all genders. *Barnight with sauna and cruising option*
- 19:00 **Pepsi Boston Bar > Teehaus Collective**
- 20:30 **Blond > Bingo mit Spaßfaktor**, Gay Bingo night
- 21:00 **WOOF Berlin > Cruising Night**, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*
- 21:00 **AHA-Berlin e. V. > Go West Comedy Show**, Hosts Ben MacLean, Simone Hudson. *English comedy night*
- 23:00 **Süss War Gestern > Glamourclub**, Party hosted by Nina Queer, Various DJs

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Kinotag**, Men Only
- 16:00 **Böse Buben > After Work**, Sex, Spanking & SM – no DC
- 18:00 **Quälgeist > Playfight Playground**, Playfight Abend, Offen für Alle, DC: Comfortable
- 19:00 **Ajpnia > Ajpnia am Mittwoch**, Feierabend im erotischen Wohnzimmer! Sex-positive Männer in relaxer Atmosphäre. Men only. *Relaxed erotic party; men only*
- 20:00 **Club Culture Houze > Adam & Eve im Lustgarten**, Bi-Sexparty, Open to all Gender & Sexualities
- 20:00 **Triebwerk > After Work Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked



19:00 Theater des Westens

Do 10.04. Galapremiere: Die Amme

TdW-Intendanten Peter Plate und Ulf Leo Sommer rollen für den neuen (offen!) lesbischen Star der Musicalszene den roten Teppich aus. Sie geben Steffi Irmen eine Soloshow, in der sie als Amme aus „Romeo & Julia“ die bekanntesten Lieder der beiden singt und Shakespeare dekonstruiert.

TdW directors Peter Plate and Ulf Leo Sommer roll out the red carpet for the new (openly!) lesbian star of the musical scene. Steffi Irmen gets a solo show in which she sings Plate/Sommer's best-known songs and deconstructs Shakespeare as the nurse from *Romeo & Juliet*.



20:00 ILOsBAR

Fr 11.04. Drinks.Drag.Dance

Die Räume des ehemaligen Mutschmanns wurden vom neuen Betreiber gehörig aufgemöbelt. In der angenehm gedämpften Atmosphäre der neuen Bar lassen sich entspannt Kontakte knüpfen. Neben einer immensen Cocktail-Auswahl sorgt Drag-queen DJ Candy für Unterhaltung.

The rooms of what was formerly Mutschmann's have been thoroughly renovated and now you can socialize in the pleasantly subdued atmosphere of the new bar. In addition to an immense selection of cocktails, drag queen DJ Candy provides entertainment.



23:00 Sonnen- raum

Fr 11.04. Members

Eine neue Ausgabe der legendären Underground-Schwulenparty steigt heute in der industriellen Atmosphäre des Sonnenraums. Marc Miroir (Foto, li.), Glam Sesh und Handmade versprechen eine Nacht voller hypnotischer und purer elektrischer Energie bis in die frühen Morgenstunden.

A new edition of the legendary underground gay party is taking place today in the industrial atmosphere of the Sonnenraum. Marc Miroir (photo, li.), Glam Sesh and Handmade promise a night full of hypnotic and pure electric energy until the early hours of the morning.

Do 10.04.

- 17:00 TBA - Info durch Veranstalter*in > **Bodylove Circle**, Workshop für Akzeptanz und Wertschätzung des Körpers, Am 10.04. FLINTA only. *Workshop for acceptance and appreciation of the body*
- 19:00 **Neue Republik Reger** > **Burger Babes**, Drag-Show mit veganer Küche à la carte, Hosted by Bella Troia. *Drag show with vegan kitchen à la carte*

Kultur

- 10:00 **Schlosspark Theater** > **Queere Tiere**, Musiktheater für Kinder von 8-12, Mit Text und Musik von The Metafiction Cabaret
- 17:30 **Nollendorplatz** > **Kieztour Nollendorplatz**, Stadtführung durch Schöneberg, Mit Margot Schlönzke, Jurassic Parka, Jacky-Oh Weinhaus, Rachel Intervention und Anna Klatsche (wechselnd). *Guided tour through Schöneberg*
- 19:00 **Martin-Gropius-Bau** > **Vernissage: Yoko Ono "Music of the Mind"**, 11.04.–31.08.2025
- 19:30 **Babylon Mitte** > **Filmpremiere: Wenn nichts mehr geht, dann Gran Canaria**, Der neue Dokufilm von Tim Lienhard über den Jugendwahn vieler älterer Schwuler und ihre Obsession mit Gran Canaria als Sexparadies auf Erden
- 19:30 **Theater des Westens** > **Die Amme – das Musical**, Musical mit Steffi Irmen, Mit Hits von Peter Plate & Ulf Leo Sommer
- 19:30 **Haus für Poesie** > **Lesung & Gespräch: Neue queere Lyrik**, Vorstellung der vierten Ausgabe der queeren Lyrikanthologie „Parabolis Virtualis“, Mit Autor*innen Hatice Akgöz, Melis Ntente, Jake Schneider & Herausgeber Kevin Junk, Moderation: Ricardo Domenec. *Book presentation*
- 19:30 **Friedrichstadt-Palast** > **Falling In Love**, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
- 19:30 **Volksbühne Berlin** > **The Hunger**, Erforschung des Phänomens des Exzesses, inspiriert von historischen Ereignissen, Engl., dt. ST, von Constanza Macras und DorkyPark. *Exploration of the phenomenon of excess inspired by historical events*
- 19:30 **Maxim Gorki Theater** > **Carmen**, Queere Adaption der klassischen Oper. *Queer adaptation of the classic opera*
- 19:30 **interkosmos** > **Kaktus Comedy**, Queere Comedy Show, Hosted

by Marie Harnau. *Queer comedy show*

- 19:30 **Deutsche Oper** > **William Forsythe**, Approximate Sonata 2016, Musik: Thom Willems



- 20:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: Schwuz** > **Flush - Das Club Musical**, Musical über schwule Clubkultur, Mit Jurassic Parka, Robin Cadet und Felix Heller, Buch: Robin Kulisch, Musik: Mikael Johansson, Regie: Marco Krämer-Eis. *Musical about gay club culture*

- 20:00 **Wintergarten Varieté Berlin** > **Variété Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl. und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*

- 20:00 **Chamäleon** > **Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*

- 20:00 **BKA-Theater** > **Die wilden Weiber von Neukölln**, Ein Neuköllnical, Mit Ades Zabel, Biggy van Blond & Bob Schneider. *Trashy drag show*

- 20:00 **Bar jeder Vernunft** > **Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich**, Musik-Show über die 70er und die Schlagersängerin Peggy March, Mit: der Jo Roloff Band u. a. *Music show about the 70s*

Bars

- 17:30 **Club Sauna** > **Sober Sweat**, Nüchterner Barabend mit Sauna und Cruising-Option. *Sober Bar night with sauna and cruising option*
- 19:00 **Pepsi Boston Bar** > **Super Sissy Smackdown**, Drag Talent Wettbewerb, Hosted by Miss Ivanka T.
- 19:30 **Blond** > **Karaoke - Sing Your Song**, Karaoke nach Wunsch (80s & more). *Gay bar in the heart of Schöneberg*
- 20:00 **Tipsy Bear** > **Holy Karaoke**, Queer Joy & Bangers, Hosted by Jesús. *Queer NYC-style bar*
- 20:15 **Zum Schmutzigen Hobby** > **Public Viewing Germany Next Top Model**, Hosted by Brigitte Skrothum
- 21:00 **WOOF Berlin** > **Thirsty Thursday**, Bar für Bären

& Freunde. *Meeting place for hairy men*

- 21:30 **Möbel Olfe** > **Schwulenschubsen**, Der schwule Barklassiker, DJ David Elimelech. *Xberg's popular weekly gay bar night*
- 22:30 **Zum Schmutzigen Hobby** > **Donnersdance**, Party mit Resident DJ Austin

Clubs

- 20:00 **Eschschloraque** > **Eschschloraque Rümshrümp wird 30 Jahre alt**, Mit Shows, Performances, DJ's m. a. o.
- 22:00 **Säule/Berghain** > **Wee-eirdos**, Line-up: Ellen Allien, Lolsnake, Miro Von Berlin, Raymond V, Volvox. *Berghain's electronic midweek dance*
- 23:00 **Paloma Bar** > **Flitzer Skaltzer**, DJs Daniel Wang & Friends (Classic Disco, House). *Queer-friendly classic disco night*
- 23:00 **Lokschuppen** > **Chantals House of Shame**, DJs + Show TBA (Electro, House, Minimal). *Chantal's infamously lascivious weekly party explosion*

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop** > **Knock up@XXL**, "Enjoy the difference", Gay Cruising
- 18:00 **Qualgeist** > **TIN + Friends**, Playparty für Trans, Inter und Non-binary, DC: no, Fetisch willkommen
- 18:00 **Club Culture Houze** > **Fuck with the Unknown**, Männer in Masken, Special Sexparty, Gays only!
- 20:00 **Böse Buben** > **Lick-Club**, Alles mit der Zunge, DC: no. *Asses, dicks, feet*
- 21:00 **Lab.oratory** > **Naked Sex Party**, Gay Sexparty, Einlass bis 23:00, DC: fully naked, shoes only. *Entry till 23:00*

Fr 11.04.

Motzstrasse 23
10777 Berlin
prinz-eisenherz.com

WM
eisenHERZ
QUEER
FILMS



- 14:00 **Sonntags-Club > But make it Queer! 2025**, Impro-Theaterprojekte, Mit Serena Raucci, mit Anmeldung, kostenlos. *Impro theater project*
- 18:00 **Qualgeist > Ask me anything – TIN* talking**, Wir beantworten eure Fragen zu den Themen trans*, Transition und kinky Partykultur, Für TIN und cis, - We answer your questions about trans*, transition and kinky party culture
- 18:00 **Sonntags-Club > FLINTA* Freitag**
- 19:00 **Stadtteilzentrum Friedrichshain / Volkssolidarität > Crystal Meth Anonymous**, Offene Selbsthilfegruppe von Crystals Meth Users in der Genesung, Meeting: Offen Queer Anonym. *Crystal meth self help group*

feministisch ist unser Sex, Ein feministische Selbstversuch

- 19:30 **Sonntags-Club > A Fun-draiser for Transition & Hope**, An Unplugged FLINTA Music Event
- 19:30 **Friedrichstadt-Palast > Falling In Love**, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier



Kultur

- 11:00 **Schloss Bellevue > Berlin's History of Sex**, Multimediale Stadtführung mit Jeff Mannes (Soziologie & Sexualpädagogie). *Multi-media city tour*



- 15:00 **Nollendorfplatz > Berlin's Queer & Trans History**, Stadt-Tour in Augmented Reality mit Guide Jeff Mannes, Vor dem Alnatura Markt. *Guided city tour, only with advanced registration*
- 18:00 **Sexualität > Lesung: Cleo Libro: Gleichstellung – Wie**

- 19:30 **Heimathafen Neukölln > Female* Fight Club**, Ein Box-Theaterstück zu den Themen regretting motherhood und verwaiste Elternschaft, Von Pina Kühn und Pan Selle. *A boxing play about feminist topics*
- 20:00 **Tipi am Kanzleramt > Oh What a Night!**, Musical-Show mit Hits von Grease bis Dirty Dancing, Von Frankie Valli & The Four Seasons. *Musical Show*
- 20:00 **Volkshaus Berlin > Romaday**, Circus Gala Night, mit: Lindy Larsson Forss & Friends
- 20:00 **silent green Kulturquartier > Konzert: Whatever The Weather**, + Elif Gülin Soğuksu, Instrumentale Ambient Sounds. *Ambient concert*
- 20:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: English Theatre Berlin > POP! Andy Warhol & The Velvet Underground**, Multimedia Performance, Theater, with Summer Banks, Priscilla Bergey, Maureen Gleason a. o.
- 20:00 **Wintergarten Varieté Berlin > Variété Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl. und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*

- 20:00 **Chamäleon > Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*
- 20:00 **Galerie Studio St. St. > Transi Dreaming**, Salon der Underground-Diva Juwelia
- 20:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: SchwuZ > Flush - Das Club Musical**, Musical über schwule Clubkultur, Mit Jurassica Parka, Robin in Cadet und Felix Heller, Buch: Robin Kulisch, Musik: Mikael Johansson, Regie: Marco Krämer-Eis. *Musical about gay club culture*
- 20:00 **Bar jeder Vernunft > Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich**, Musik-Show über die 70er und die Schlagersängerin Peggy March, Mit: der Jo Roloff Band u. a. *Musical show about the 70s*
- 20:00 **BKA-Theater > Die wilden Weiber von Neukölln**, Ein Neuköllnical, Mit Ades Zabel, Biggy van Blond & Bob Schneider. *Trashy drag show*
- 20:30 **Theater im Keller > Circus der Travestie – Timetravel**, Show mit Tanz, Gesang und Comedy. *Drag show*

Bars

- 17:30 **Club Sauna > TIN* Sweat**, Barabend mit Sauna und Cruising-Option, For the TIN* community (trans, inter, non-binary). *Barnight with sauna and cruising option*
- 19:30 **Blond > Sexy-Music-Box**, Du bist DJ im Blond. *Your favorite music by request*
- 20:00 **Tipsey Bear > Spookhouse - Les Fleurs du Mal**, A Punk-Femme-Energy-Dragshow, Hosted by Antina Christ
- 20:00 **ILosBAR > Drinks.Drag.Dance**, Barabend mit Party, DJ Candy. *Barnight with party*
- 20:00 **Grosse Freiheit 114 > Karaoke Night & Retro Queen**, Barabend mit Karaoke und DJ, Hosted by DJ Kaey. *Barnight with karaoke and DJ*
- 21:00 **Möbel Olfe > Freitag in der Olfe**, Barnight with DJ mma Kgoi
- 21:00 **WOOF Berlin > Hot Guys & Cool Drinks**, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*
- 21:00 **Pepsi Boston Bar > CherryYO!kie Nights**, Karaokeabend, Hosts: TBA. *Karaoke for lovers and haters*
- 21:00 **Hafen > Beyond Sex**, Hyperpop mit DJ Scoria
- 23:00 **Hobby > Pop It Up**, Pop Party with DJ

Clubs

- 19:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 19:00 **EWA Frauenzentrum > Fever**, Frauenparty mit Dance und Disco Classics, Mit Djane Sterntaler
- 20:00 **KitKatClub > Paradiso**, Special LIVE Guest: Colette van Sertima, DJs: Carsten Sollors, Jaycap,

- Feel.Ma, Kitty Vader, u. a. (Disco, House)
- 22:00 **Panorama Bar/Berghain > Steel City Dance Discs**, Line-up Bae2Bae, Juicy Romance, Kettama, Partiboi69 u. a.

Line-up: Glam Sesh, Marc Miroir, Handmade (Electro, Techno). *Electronic dance party*

Sex

- 14:00 **Qualgeist > Pepper-MINT**, Trans-inklusive BDSM- & Fetisch Playparty, Für MINTA (schwule cis und trans Männer, maskuline und androgyne nichtbinäre und intersexuelle Menschen). *Trans-inclusive BDSM Play & Sex party*
- 20:00 **Club Culture Houze > Fist Factory**, Heute ist der Arsch mal König. *Men only*
- 20:00 **Böse Buben > Sport-Club by Sneakfreaxx**, Sex und SM, DC: Sportswear & Sneakers. *Sports sex and SM party for men**



- 22:00 **Triebwerk > Cheap Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked
- 22:00 **Lab.oratory > Friday Fuck 2-4-1**, Einlass bis 24:00, DC: no, double drinks. *Entry till midnight*

@supportberlin

Melde Deinen Fall!

L-SUPPORT dokumentiert Vorfälle von lesben*feindlicher & queerfeindlicher Gewalt und Diskriminierung.

L-SUPPORT
LESBISCH | BI | QUEER VICTIM SUPPORT

gefördert durch:



LANDESSTELLE FÜR GLEICHBEHANDLUNG - GEGEN DISKRIMINIERUNG



CITYMARINA
EVENTLOCATION FÜR FREUNDE, FAMILIE & TEAM IN DER CITYMARINA MITTEN IN BERLIN

Hafenküche mit Terrasse & Spreedek, Grillplatz
Spreeboote
Spreeapartments
Salonschiff GRACE

ALLE INFOS & ONLINE BUCHEN HIER!

SCAN ME

BERLINAMWASSER.DE

POP! ANDY WARHOL & THE VELVET UNDERGROUND

ENGLISH THEATRE BERLIN

April 11 | 12 | 15 – 19

International Performing Arts Center

ETBERLIN.DE



17:00
Bubble CBD
Shop

Sa 12.04. Soli-Show: Tra-Tra

Die spanische Musikerin Rara ruft Berlins trans* Musikszene auf die Bühne. Es wird laut, DIY und politisch, u. a. mit Describing Unity und Xanax Furry. Einnahmen gehen an den Veranstaltungsort, den Community Space Bubble CBD Shop, sowie an Projekte für Schwarze trans* Frauen.

Spanish musician Rara summons Berlin's trans* music scene to the stage. It's going to get loud, DIY and political, with Describing Unity and Xanax Furry, among others. Proceeds go to the venue – community space Bubble CBD Shop – and to projects for Black trans* women.



20:00
Konzerthaus

Sa 12.04. Konzert von John Corigliano

Das Rundfunk-Sinfonieorchester präsentiert unter Leitung von Ruth Reinhardt das „Konzert für Schlagzeug und Orchester“ vom vielfach preisgekrönten schwulen US-Komponisten John Corigliano (Foto), der hierzulande leider nur selten gespielt wird. Das Werk: „Conjure“ von 2008.

Under the direction of Ruth Reinhardt, the Rundfunk-Sinfonieorchester presents *Concerto for Percussion and String Orchestra* by the multi-award-winning gay US composer John Corigliano (photo), whose works are rarely performed in Germany. The work: *Conjure* from 2008.



Sa 12.04. Hissy Fit

Go Big or Go Home: Das „Sexy Silly“-Party-Kollektiv legt sich bei jeder Ausgabe voll ins Zeug für das Motto. Zwischen Pop, Jungle und Electro heißt es: Ran an die Faschingskisten und abgelegten Drag-Fiffs für die haarsträubende Wiggy Fit Edition. Schwingt die Duttin!

Go big or go home: he \$exy Silly Party Collective goes all out for the mottos of each edition of their night. Between pop, jungle and electro, it's time to get out the carnival boxes and discarded drag swag for the hair-raising Wiggy Fit Edition. Rock that bouffant!

Sa
12.04.

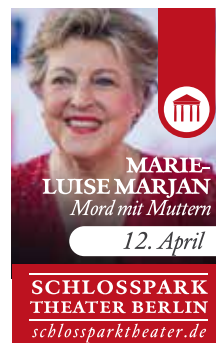
- 10:00 KARA > Finding Balance, Engl., shibari with hua hua, for LGBTQIA* & friends
10:00 Wamos-Zentrum > Fest der Sinne für Lesben!, Kuschelwochenende; Anmeldung erforderlich unter: jens@quaelgeist.sm
14:00 Quälgeist > Learn the Ropes, Bondage-Workshop, Einlass bis 14:15, Anmeldung online oder unter: jens@quaelgeist.sm

Kultur

- 11:30 SchwuZ > Berlin Club Tour, Stadt-Tour mit Jeff Mannes zur Berliner Club-Geschichte. Guided city tour, only with registration



- 15:30 Friedrichstadt-Palast > Falling In Love, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
16:00 Schlosspark Theater > Queere Tiere, Musiktheater für Kinder von 8-12, Mit Text und Musik von The Metafiction Cabaret



- 17:00 Bubble CBD Shop > Tra-Tra #6 „We will never stop existing“, Soli-Konzert + Markt von trans Künstler*innen, Line-up TBA, proceeds go to Bubble and trans black women fundraisers. Soli-concert and market by trans artists
17:00 Berghain > Kinky Berlin Tour, Stadt-Tour mit Jeff Mannes zu Berlin's Sex-positiven Partys und Locations. Guided city tour, only with registration
18:00 Chamäleon > Play Dead, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschl-



- chen Daseins, By People Watching. Contemporary circus show
19:00 Nikolausaal Potsdam > Die lange Nacht des Jazz-Schlagzeugs, Mini-Festival mit dem Eva Klesse Quartett. Jazz concert
19:30 Komische Oper im Schillertheater > Die Perlen der Cleopatra, Operette über das Berliner der 20er Jahre. Operetta about Berlin in the 1920s
19:30 Friedrichstadt-Palast > Falling In Love, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
19:30 Theater des Westens > Die Amme – das Musical, Musical mit Steffi Irmen, Mit Hits von Peter Plate & Ulf Leo Sommer
19:30 GRIPS Theater im Podewil > NASSER #7Leben, Theaterstück über das Leben von Aktivist Nasser El-Ahmad. Coming-of-age theater
19:30 Heimathafen Neukölln > Female* Fight Club, Ein Box-Theaterstück zu den Themen regretting motherhood und verwaiste Elternschaft, Von Pina Kühn und Pan Selle. A boxing play about feminist topics
20:00 Konzerthaus Berlin > RSB-Konzert: Musik von John Corigliano, Das „Konzert für Schlagzeug und Orchester“ des schwulen US-Komponisten, Leitung: Ruth Reinhardt, Schlagzeug: Vivi Vassileva. Classical concert
20:00 BEGINE > Les Belles du Swing: Swing in Spring Wabe > Sven Panne singt Rio Reiser, Konzert mit eher unbekannten Liedern Rio Reisers
20:00 AHA-Berlin e. V. > Revue de Paris, Chansonabend mit Daniel Amard, dem frivolen Chansonnier. Chanson concert
20:00 Wintergarten Varieté Berlin > Variété Gaga – The Crazy Berlin Show, Akrobatik-Show, Engl. und dt., mit Jack Woodhead. Acrobatics show
20:00 Galerie Studio St. St. > Transi Dreaming, Salon der Underground-Diva Juwelia
20:00 SIEGESSÄULE präsentiert: SchwuZ > Flush - Das Club Musical, Musical über schwule Clubkultur, Mit Jurassica Parka, Rob-in Cadet und Felix Heller, Buch: Robin Kulisch, Musik: Mikael Johansson, Regie: Marco Krämer-Eis. Musical about gay club culture
20:00 SIEGESSÄULE präsentiert: English Theatre Berlin > POP! Andy Warhol

- & The Velvet Underground, Multimedia Performance, Theater, with Summer Banks, Priscilla Bergey, Maureen Gleason a. o.
20:00 Tipi am Kanzleramt > Oh What a Night!, Musical-Show mit Hits von Grease bis Dirty Dancing, Von Frankie Valli & The Four Seasons. Musical Show
20:00 Zimmertheater Steglitz > Ein Kellner packt aus!, Soloshow mit Liedern, Balladen und humorvolle Anekdoten, Von und mit Ulli Lohr. Songs, ballads and humorous anecdotes



- 20:00 Berliner Ensemble > Motherfuckinghood, Text – Collage & kritische Auseinandersetzung über Erfahrungen des Mutterseins, Von Claude De Demo und Jorinde Dröse. Critical discussion about experiences of motherhood
20:00 Roter Salon an der Volksbühne > Performance: Juice, Zum Thema Kategorisierung intersexueller Körper, Von und mit River Roux. On the topic of categorisation of intersex bodies
20:00 BKA-Theater > Die wilden Weiber von Neukölln, Ein Neuköllnical, Mit Ades Zabel, Biggy van Blond & Bob Schneider. Trashy drag show
20:00 Bar jeder Vernunft > Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich, Musik-Show über die 70er und die Schlagersängerin Peggy March, Mit: der Jo Roloff Band u. a. Music show about the 70s
20:30 Theater im Keller > Circus der Travestie – Timetravel, Show mit Tanz, Gesang und Comedy. Drag show
21:00 TBA - Info durch Veranstalter*in > OGAK Cabaret Showcase, Brandneue queere Cabaret-Nummern, Presented by Oozing Gloops Academy of Kunst. Brandnew queer cabaret

- 21:45 **Chamäleon > Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*
- 23:59 **BKA-Theater > Rachel Intervention – Die Eiersalat-Show**, Late Night-Show mit Comedy und Lipsync

Bars

- 19:30 **Blond > Saturday Night Gay Warm-Up-Party**, Saturday barnight
- 20:00 **Tipsy Bear > Showstoppers – Lawunda & Friends: A Family Affair**, Barabend mit Drag-Comedy-Roast, Drag Queen Lawunda gathers her friends to roast the host herself. *Barnight with drag comedy roast*
- 20:00 **Schwuz > RuPaul's Drag Race US Screening**, Public Viewing, Hosted by Ocean & various co-hosts. *Screening of the infamous tv show*
- 21:00 **WOOF Berlin > Cruising in the House**, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*
- 22:00 **Möbel Olfe > Samstag in der Olfe**, Barnight with DJs Norbert & Magnus - Das Blaue Wunder
- 22:00 **Grosse Freiheit 114 > Studio 114**, DJ Tiasz (Disco-Pop, House). *Friedrichshain's queer cruising bar*
- 23:00 **Zum Schmutzigen Hobby > Pop It Up**, Pop Party with DJ

Clubs

- 19:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke**, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 21:30 **Maaya > Girls Town**, Party für FLINTA, DJs Mala, Sony Straight, Nena Polap (Afro Beats, Pop, Hip-Hop). *The popular FLINTA party*
- 22:00 **Crack Bellmer > BLVSH - VA Release Party**, Full FLINTA* Line-up: DJs Inverno, Fluid, Cyber Witch, lisa tba u. a. (Techno)
- 22:00 **Ficken 3000 > Manhole**, Technoparty mit Cruising, DJs TBA. *Technoparty with cruising*
- 23:00 **Zur Klappe > Hissy Fit**, Queer Party, DJs TBA (Pop, Club), Wiggy Fit Edition, whacky wigs encouraged
- 23:59 **Kreuzwerk > Herrensauna**, Technoparty, DJs Arieshandmodel, Cem, Majdolen, MCMLXXXV u. a. (Techno). *Techno party*
- 23:59 **Äden > Cuddles**, Queer community rave, DJs Aaron Blau, Carly Zeng, Eoin u. a. (Techno, House)
- 23:59 **Berghain > Klubnacht**, Line-up: JakoJako LIVE, Naomi, Aurora Halal, Barker LIVE u. a. *Get lost in the concrete tempel for contemporary electronic dance music*

Sex

- 20:00 **Club Culture Houze > Bi Wild – Bi Sex Party**, All Gender

- 20:00 **Ajpnia > Ajpnia am Samstag**, Entspannte Party im erotischen Wohnzimmer! Kennenlernen, Gespräche und Entspannen. Sex-positiv, Men only. *Relaxed erotic party*
- 20:00 **Qualgeist > Sodom & Gomorrha**, Gemischter BDSM-Abend in passendem Outfit. *BDSM play party, mixed-genders, dress erotic*
- 20:00 **Böse Buben > Rimm-Club**, Rimming-Party, No Scat or FF, DC: naked, underwear, sportswear, chaps
- 22:00 **Triebwerk > Saturday Night Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked
- 22:00 **Lab.oratory > Puppy Play**, DC: puppy or handler, Einlass bis 24:00

- 18:00 **Wintergarten Varieté Berlin > Varieté Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl., und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*
- 18:00 **Chamäleon > Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*
- 19:00 **BKA-Theater > Die wilden Weiber von Neukölln**, Ein Neuköllnical, Mit Ades Zabel, Biggy van Blond & Bob Schneider. *Trashy drag show*
- 19:00 **Tipi am Kanzleramt > Oh What a Night I**, Musical-Show mit Hits von Grease bis Dirty Dancing, Von Frankie Valli & The Four Seasons. *Musical Show*
- 19:30 **Theater des Westens > Die Amme – das Musical**, Musical mit Steffi Irmén, Mit Hits von Peter Plate & Ulf Leo Sommer
- 19:30 **Volksbühne Berlin > Der Schnittchenkauf**, Stück in Anlehnung an Brechts „Messingkauf“, By René Pollesch. *Play in response to Brecht's „Messingkauf“ (Buying brass)*
- 20:00 **Roter Salon an der Volksbühne > Performance: Juice**, Zum Thema Kategorisierung intersexueller Körper, Von und mit River Roux. *On the topic of categorisation of intersex bodies*
- 20:00 **Stiege & Treppe > Die Amme – das Musical**, Musical mit Steffi Irmén, Mit Hits von Peter Plate & Ulf Leo Sommer

- 19:30 **Volksbühne Berlin > Der Schnittchenkauf**, Stück in Anlehnung an Brechts „Messingkauf“, By René Pollesch. *Play in response to Brecht's „Messingkauf“ (Buying brass)*
- 20:00 **Roter Salon an der Volksbühne > Performance: Juice**, Zum Thema Kategorisierung intersexueller Körper, Von und mit River Roux. *On the topic of categorisation of intersex bodies*
- 20:00 **Stiege & Treppe > Die Amme – das Musical**, Musical mit Steffi Irmén, Mit Hits von Peter Plate & Ulf Leo Sommer

Bars

- 16:30 **Blond > Kaffee-klatz mit deutschen Schlagnern**, Tea and coffee time with german Schlager music
- 18:00 **Boyberry > Happy Sunday**, Men only. *Bar night with cruising area*
- 18:00 **Möbel Olfe > Between Us**, DJs TBA
- 21:00 **WOOF Berlin > Cruising Night**, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*
- 21:00 **Hafen > Sunny Night**, Shades of Disco, DJ TBA

Clubs

- 14:00 **Clärchens Ballhaus > Sizzle Disco**, Neue queere Daytime-Party, DJs & Performers TBA. *New queer daytime disco party*

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Sunday Sex**, Gay Cruising & Movies
- 15:00 **Böse Buben > Fist-Club**, Get FFive on Sunday, DC: no. *Fisting party*
- 15:00 **Qualgeist > Honey & Spice**, BDSM für Frauen & Trans*, Einlass bis 16:00. *BDSM party for women and trans*, entry till 4 pm*

- 16:00 **Triebwerk > Sunday Sex**, Gay cruising, Dresscode: Underwear, naked
- 16:00 **Lab.oratory > Athletes**, Gay Sexparty, Einlass bis 18:00, DC: sportswear. *Entry till 18:00*
- 17:30 **Scheune > Naked Sex Party**, Gay Sexparty, Einlass bis 18.30 Uhr. *Entry till 6:30pm*
- 18:00 **Club Culture Houze > Motor Fuck**, Fickmaschinen Abend, Gay Only Sexparty. *Fuck machines*

ah Bosetti, Julius Fischer u. a., Musik von Boris the Beast. *New stories and music*

- 19:00 **BEGINE > Literaturrunde**, Lesen und diskutieren, heute: Anne Berest: Die Postkarte, eine Spurensuche nach der Familie der Autorin, die teilweise im Holocaust ermordet wurden und teilweise im Widerstand aktiv waren. *Literary salon, reading and discussion*

- 19:30 **Staatsoper Unter den Linden > 2 Chapters Love**, Tanzabend kreiert von den Choreograph*innen Sol León und Sharon Eyal. *Dance evening created by 2 choreographers Sol León & Sharon Eyal*

- 20:00 **Huxley's Neue Welt > Konzert: Alison Moyet**, Elegischer Eighties-Pop der britischen Sängerin. *Concert*

- 21:30 **Stiege & Treppe > Die Amme – das Musical**, Musical mit Steffi Irmén, Mit Hits von Peter Plate & Ulf Leo Sommer

Bars

- 19:00 **Silverfuture > Camp Dix**, Barabend mit Camp-Drag-Show, Hosted by Chelsea Dix, Performers: TBA. *Barnight with campy drag show*
- 19:30 **Blond > Schlager à la carte**, Retro music night at the infamous gay bar

- 21:00 **WOOF Berlin > Cruising Night**, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*

Clubs

- 21:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke > Box-hopping Karaoke**, Sing together in 14 karaoke cabins, stage karaoke from 21:00. *Queer-friendly karaoke night*
- 22:00 **KitKatClub > Electric Monday**, DJs Annina & Scoopsi, Rik Laren, Ricardo Rodriguez, Frankie Flowerz (Deep House, Techno, Minimal, Grooves). *All-gender electronic dance party*

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Fuckin' Monday**, Gay-Cruising-Sex-Fun
- 18:00 **Qualgeist > Blue Monday Chillout**, Gemischter BDSM-Abend, No DC, Fetisch welcome. *BDSM party, mixed-gender*
- 19:00 **Club Culture Houze > Naked Sex**, Sexparty für Gays

Fetisch

- 19:00 **Böse Buben > Eisensteig Fetish Night**, Das Outdoor-Fetish-Projekt wird 10 Jahre alt. *The Outdoor Fetish Project turns 10 years old*

So 13.04.

taz lab 2025
weiter
machen
26. April



Ticket auf tazlab.de

- 10:00 **Wamos-Zentrum > Fest der Sinne für Lesben!**, Kuschelwochenende; Anmeldung erforderlich
- 10:00 **KARA > Finding Balance**, Engl., shibari with hua hua, for LGBTQIA* & friends

Kultur

- 15:00 **BEGINE > Literaturcafé: lesbische Liebesgeschichten**, Gelesen von Sigrun Casper, Heidi von Plato und Waltraud Schade



DIE WILDEN
WEIBER
VON NEUKÖLLN

BKA
THEATER

www.bka-theater.de

- 15:30 **Friedrichstadt-Palast > Falling In Love**, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier

Mo 14.04.

- 17:00 **BEGINE > Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Frauen-, Queer- und Inklusionspolitik**, Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg
- 17:00 **Begegnungstätte Falkensteinstraße > Empowerment-Jahresgruppe – für FLINTA 50+ – Mit und ohne Behinderung(en)**, Für Austausch, Unterstützung, Erholung und persönliche Weiterentwicklung

Kultur

- 19:00 **S036 > Lesedüne**, Neue Geschichten und Musik, Mit Marc-Uwe Kling, Sar-

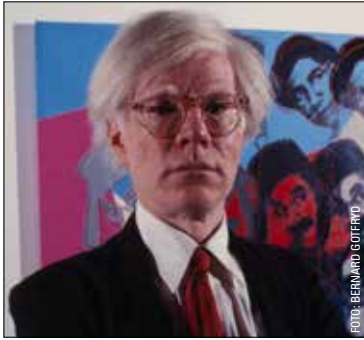


SONNENSCHUTZGLÄSER
jetzt besonders günstig

EINSTOFFEN
SWITZERLAND

Böttzowstr. 27
10407 Berlin

www.brillen.berlin
brilleninberlin



20:00 English Theatre Berlin

Mi 16.04. Pop! Andy Warhol ...

Weißer Hai! David Bowie! Und jetzt Andy Warhol und Velvet Underground. In der dritten Ausgabe der Popkultur-Serie des ETB planen fünf Künstler*innen eine Ausstellung über Drella und seine Velvet-Jahre. Aber wie würde eine solche Ausstellung funktionieren? Mit Livemusik von Red Largo.

Jaws! David Bowie! And now Andy Warhol and the Velvet Underground. In the third edition of ETB's pop culture series, five performers plan an exhibition about Drella and his Velvet years. But how would such an exhibition work? With live music from band Red Largo.



20:00 Bar jeder Vernunft

Mi 16.04. Ursli Pfister singt Peggy March

Unterhaltungsinstitution Ursli Pfister (Foto) schlüpft in die Rolle der US-Schlagersängerin, die in den 60er- und 70er-Jahren auch in Deutschland groß Karriere machte. Im Programm: Lieder wie „Mit 17 hat man noch Träume“ oder „Memories of Heidelberg“. Ein Hochamt des Camp!

Entertainment institution Ursli Pfister (photo) slips into the role of US pop singer March, who had a huge career in Germany in the 1960s and 1970s as well. In the program: songs like "Mit 17 hat man noch Träume" or "Memories of Heidelberg". A holy mass of camp!



23:30 Badehaus

Do 17.04. Treason

Die erste Ausgabe der neuen Drag-party im Badehaus! Nach der Varietéshow mit Mx. Kotti Connor Lingus, Lawunda Richardson u. a. gibt's Musik von DJs Mari Corolla, Bleach und Nosmo King (Foto), befeuert durch Go-go-Tänzer*innen. Ein queerer Supergau der Extraklasse!

The premiere edition of the new drag party at Badehaus! After a variety show with Mx. Kotti Connor Lingus, Lawunda Richardson and others, stay for music from DJs Mari Corolla, Bleach and Nosmo King (photo), powered by go-go dancers. A queer catastrophe in a class of its own!

Di 15.04. Kultur



- 19:00 **Bar jeder Vernunft** > Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich, Musik-Show über die 70er und die Schlagersängerin Peggy March, Mit: der Jo Roloff Band u. a. *Music show about the 70s*
- 19:30 **Friedrichstadt-Palast** > **Falling In Love**, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
- 20:00 **Chamäleon** > **Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*
- 20:00 **Wintergarten Varieté Berlin** > **Variété Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl., und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*
- 20:00 **Tipi am Kanzleramt** > **Berlin, du coole Sau!** **Die Berlin Revue**, Musik-Show mit Ralph Morgenstern/Ades Zabel, The Capital Dance Orchestra feat. Sharon Brauner & Meta Hüper
- 20:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: English Theatre Berlin** > **POP! Andy Warhol & The Velvet Underground**, Multimedia Performance, Theater, with Summer Banks, Priscilla Bergey, Maureen Gleason a. o.
- 20:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: SchwuZ** > **Flush - Das Club Musical**, Musical über schwule Clubkultur, Mit Jurassica Parka, Robin Cadet und Felix Heller, Buch: Robin Kulisch, Musik: Mikael Johansson, Regie: Marco Krämer-Eis. *Musical about gay club culture*

Bars

- 17:30 **Club Sauna** > **Naked Sweat**, Nackter Barabend mit Sauna und Cruising-Option, Men Only. *Naked Barnight with sauna and cruising option*

- 18:00 **Boyberry** > **Youngsters Tag U30**, U30 Barabend mit Cruising Area, Drink specials for U30 youngsters, Men only. *Bar with cruising area*
- 19:30 **Blond** > **Sing Sing Sing - Star Party**, Gay bar in the heart of Schöneberg
- 20:00 **Grosse Freiheit 114** > **LGBTQies Comedy Berlin Open Mic**, Offenes Mikrofon, Comedy shows for queer comedians and friends. *Open mic comedy show*
- 20:30 **Tristeza** > **Flinta*only Kickern**, Barabend mit Tischfußball. *Barnight with table football*
- 21:00 **Möbel Olfe** > **FLINTA* Abend**, Barabend mit DJ, DJ Jess Nash. *Olfe's midweek bar night for FLINTA**

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop** > **Cum & Fuck**, "XXL Fuck Factory", Gay Cruising
- 12:00 **The JAXX** > **Super Tuesday**, Gaysexkino, Tageskarten nur 7 EUR
- 19:00 **Club Culture Houze** > **Queerbeat**, FTM/MTF Play+Sexparty, All Genders and Bodytypes!
- 19:00 **Qualgeist** > **SM am Dienstag**, BDSM-Abend für Männer*, DC: no, fetish welcome. *BDSM night, men* only*
- 20:00 **Triebwerk** > **TriebSex**, Gay cruising, DC: underwear, naked

Fetisch

- 21:00 **WOOF Berlin** > **Welcome Party**, Official Easter Berlin Opening Event. *Meeting place for hairy men*

Mi 16.04.



- 18:00 **SMART Berlin** > **Trans* Masc Sex Worker Meet Up**, For trans* masc Sexarbeiter

Kultur

- 15:00 **Schwules Museum** > **flashmob: Mitläufer oder Gefährdeter**, Im Rahmen der Ausstellung: Strategien der Resilienz - Einblicke in das Leben von Eberhardt Brucks, Mit der/ dem Kurator*in neo seefried. *Flashmob about the position of Eberhardt Brucks*
- 17:00 **Humboldt Forum** > **Jenseits der Norm?** **Ein queerer Blick auf die Sammlungen des Ethnologischen Museums**, Führung durch die Ausstellung. *Guided exhibition tour*
- 19:00 **SO36** > **Queer Slam Berlin**, Poetry Slam für Queers & Friends. *Spoken word event*
- 20:00 **Sophiensäle** > **Drag Resources Action Group: D.R.A.G. Launch**, Performance, Installation, engl.
- 20:00 **Ballhaus Naunynstraße** > **Memory of dislocation – Exactly the same in the opposite direction**, Performance/ Tanztheater über Arbeit am eigenen Körper als eine Praxis des Widerstands, Von Jao Moon. *Dance performance about working on one's own body as a practice of resistance*
- 20:00 **Wintergarten Variété Berlin** > **Variété Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl., und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*
- 20:00 **Tipi am Kanzleramt** > **Berlin, du coole Sau!** **Die Berlin Revue**, Musik-Show mit Ralph Morgenstern/Ades Zabel, The Capital Dance Orchestra feat. Sharon Brauner & Meta Hüper
- 20:00 **Chamäleon** > **Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*
- 20:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: SchwuZ** > **Flush - Das Club Musical**, Musical über schwule Clubkultur, Mit Jurassica Parka, Robin Cadet und Felix Heller, Buch: Robin Kulisch, Musik: Mikael Johansson, Regie: Marco Krämer-Eis. *Musical about gay club culture*
- 20:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: English Theatre Berlin** > **POP! Andy Warhol & The Velvet Underground**, Multimedia-performance, Theater, with Summer Banks, Priscilla Bergey, Maureen Gleason a. o.
- 20:00 **Berliner Ensemble** > **It's Britney, Bitch!**, Feministisches Theaterstück, Engl. ST, R: Lena Brusch. *Play about the pop icon*
- 20:00 **Berliner Ensemble** > **Motherfuckinghood**, Text – Collage & kritische Auseinandersetzung über Erfahrungen des Mutterseins, Von Claude De Demo und Jorinde



Dröse. Critical discussion about experiences of motherhood

- 20:00 BKA-Theater > Die wilden Weiber von Neukölln**, Ein Neuköllnical, Mit Ades Zabel, Biggy van Blond & Bob Schneider. *Trashy drag show*
- 20:00 Bar jeder Vernunft > Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich**, Musikshow über die 70er und die Schlagersängerin Peggy March, mit der Jo Roloff Band u. a. *Music show about the 70s*

Bars

- 17:30 Club Sauna > Gender Mix**, Barabend mit Sauna und Cruising-Option, Open for queer people of all genders. *Barnight with sauna and cruising option*
- 19:00 Pepsi Boston Bar > Sapphic Soirée**, Hosted by Seliquere
- 19:00 AHA-Berlin e. V. > Speeddating**, Speeddating by Voices4 Berlin, Keine Anmeldung nötig
- 19:30 Blond > Sexy-Music-Box**, Du bist DJ im Blond. *Your favorite music by request*
- 20:00 Zum Schmutzigen Hobby > Bingo Bingo Bingo**, Dragbingo mit Show und Spielen, Präsentiert von Günther Geil & Darjeeling Divine. *Drag bingo with show and games*
- 23:00 Süß War Gestern > Glamourclub**, Party hosted by Nina Queer, Various DJs

Sex

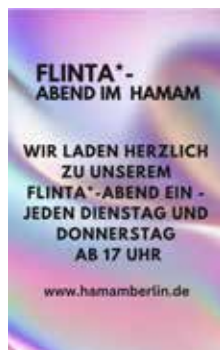
- 12:00 XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Kinotag**, Men Only
- 16:00 Der Boiler > youngS-tars**, Gay Sauna, Vergünstigungen für Männer unter 28. *Gay sauna, discounts for men under 28*
- 19:00 Ajpnja > Ajpnja am Mittwoch**, Feierabend im erotischen Wohnzimmer! Sex-positive Männer in relaxter Atmosphäre. Men only. *Relaxed erotic party, men only*
- 20:00 Club Culture Houze > Adam & Eve im Lustgarten**, Bi-Sexparty, Open to all Gender & Sexualities
- 20:00 Triebwerk > After Work Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked

Fetisch

- 19:00 Quälgeist > Painful Welcome**, BDSM-Party für Männer*, Strikter DC: Leder, Gummi, Uniform, Skin, Punk, Skater, Prollect. *BDSM party, men only, strict DC*
- 20:00 Zwölf-Apostel-Kirche > Piano Unchained**, Presented by Classic meets Fetish, Piano: Greg Winn. *Classical music performed by fetish dressed musicians*

Do

17.04.



- 18:00 JOO Vintage > Brenn. x JOO Vintage**, Kleidertausch mit Musik, für eine guten Zweck, DJ Sets Flemish.Fetish & Guest. *Clothes swap with music, for a good cause*
- 19:30 Sonntags-Club > Treffen für Nicht-binäre**

Kultur

- 17:30 Nollendorfplatz > Kiez-tour Nollendorfplatz**, Stadtführung durch Schöneberg, Mit Margot Schlönzke, Jurassica Parka, Jacky-Oh Weinhaus, Rachel Intervention und Anna Klatsche (wechselnd). *Guided tour through Schöneberg*
- 18:00 The Ballery > Buchpräsentation & Konzert: Erik Leuthäuser**, Solo-Gig im Rahmen des Book-Releases der neuen „Mein schwules Auge“-Ausgabe. *Jazz concert & book release*
- 18:00 The Ballery > Vernissage: My Gay Eye #21**

„Love, not War“, Vernissage & Book Launch; 18. – 26.04.2025, mit Music Performance: Erik Leuthäuser

- 19:00 The Knast > Vernissage: Primal Matter 4.0**, Queere Kunst und Kultur, 17.04.-04.05.2025, mit DJ. *Queer Art and culture*
- 19:00 BEGINE > Filmscreening: "How Far Is Close"** - "Wie fern ist nah", Dokumentarfilm über Inga Pilychuk, Dt/Ukr, mit dt UT. danach Q/A mit der Regisseurin. *Documentary*
- 19:00 Deutsches Theater > Atelier Kühmel**, Lesung und Gespräch über queerem Begehren u. a., Mit Miku Sophie Kühmel, Anmeldung: att@deustchestheater.de, freier Eintritt. *Reading and talk about queer desire and more.*



- 19:30 Friedrichstadt-Palast > Falling in Love**, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
- 19:30 Deutsches Theater > Die Insel der Perversen**, Ein deutsches Singspiel, Von Rosa von Praunheim. *The island of the pervers*
- 19:30 Staatsoper Unter den Linden > 2 Chapters Love**, Tanzabend kreiert von den Choreograph*innen Sol León und Sharon Eyal. *Dance evening created by 2 choreographers Sol León & Sharon Eyal*
- 19:30 interkosmos > Kaktus Comedy**, Queere Comedy Show, Hosted by Marie Harnau. *Queer comedy show*
- 19:30 Komische Oper im Schillertheater > Die Perlen der Cleopatra**, Operette über das Berliner der 20er Jahre. *Operetta about Berlin in the 1920s*
- 19:30 Theater des Westens > Romeo und Julia - Liebe**



ist Alles, Das Musical von Peter Plate & Ulf Leo Sommer. *Modern musical*

- 20:00 Schaubude > Cynthia – Alexander Cameltoe**, Monica Lerch, One Drag King One Puppet Spectacle, engl.
- 20:00 Babylon Mitte > Film-screening: Wenn nichts mehr geht, dann Gran Canaria**, Der neue Dokufilm von Tim Lienhard über den Jugendwahn vieler älterer Schwuler und ihre Obsession mit Gran Canaria als Sexparadies auf Erden
- 20:00 Tipi am Kanzleramt > Berlin, du coole Sau! Die Berlin Revue**, Musik-Show mit Ralph Morgenstern/Ades Zabel, The Capital Dance Orchestra feat. Sharon Brauner & Meta Hüper
- 20:00 Chamäleon > Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*
- 20:00 Wintergarten Varieté Berlin > Varieté Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl. und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*
- 20:00 Roter Salon an der Volksbühne > Sally – Mein Leben in Drag**, Musikalische, schrille Theater-Performance, Von und mit Meo Wulf. *Musical theater performance*
- 20:00 SIEGESSÄULE präsentiert English Theatre Berlin > POP! Andy Warhol & The Velvet Underground**, Multimedia Performance, Theater, with Summer Banks, Priscilla Bergey, Maureen Gleason a. o.
- 20:00 Bar jeder Vernunft > Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich**, Musik-Show über die 70er und die Schlagersängerin Peggy March, Mit: der Jo Roloff Band u. a. *Music show about the 70s*
- 20:00 Ballhaus Naunynstraße > Memory of dislocation – Exactly the same in the opposite direction**, Performance/ Tanztheater über Arbeit am eigenen Körper als

eine Praxis des Widerstands, Von Jao Moon. *Dance performance about working on one's own body as a practice of resistance*

- 20:00 BKA-Theater > Die wilden Weiber von Neukölln**, Ein Neuköllnical, Mit Ades Zabel, Biggy van Blond & Bob Schneider. *Trashy drag show*
- 20:00 Berliner Ensemble > It's Britney, Bitch!**, Feministisches Theaterstück, Engl. ST, R: Lena Brasch. *Play about the pop icon*
- 21:00 café engels > Loszt in Translation**, A fun, crazy, post-drag show, Mit Dalia Castel und Anali Goldberg, Eintritt frei

Bars

- 19:30 Blond > Gay Easter Meeting Berlin – meet and greet**
- 19:30 Blond > Karaoke - Sing Your Song**, Karaoke nach Wunsch (80s & more). *Gay bar in the heart of Schöneberg*
- 19:30 Tippy Bear > Diva Karaoke**, Karaoke night hosted by Lady Dina. *Queer NYC-style bar*
- 20:00 ILOSBAR > Ilos Bingo Night**, Barnight with bingo
- 20:00 Curly Bar > Quit Drag**, Barabend mit Bühnenshow, Hosted by Nic Autin und Alice The Queen, Line-up tba. *Drag queen show*
- 20:00 Café Cralle > Queerer Kneipenabend**, Offenes queeres Gettogether im Wedding, Glitter up! Flyer swap, games, drink specials. *Queer get together*
- 20:15 Zum Schmutzigen Hobby > Public Viewing Germany Next Top Model**, Hosted by Brigitte Skrothum
- 21:00 Hafen > Ein Schiff wird kommen**, Schlagernacht, DJ derMicha. *German hit music all night*
- 21:30 Möbel Olfe > Schwulenschubsen**, Der schwule Barklassiker, DJ Makode. *Xberg's popular weekly gay bar night*
- 22:00 Grosse Freiheit 114 > Eier suchen**, Barabend mit DJ. *Barnight with DJ*
- 22:30 Zum Schmutzigen Hobby > Donnersdance - GNTM Osterstartparty**, Party mit Resident DJ Austin

Clubs

- 16:00 Hotel AMANO East Side > Host Easter Edition**, Sexpositiver queerer Rooftop-Techno-Rave, DJs Darren Black, Michael Redark, Schalltrichter,

Rubi. *Sexpositive queer rooftop techno rave*

- 19:00 SchwuZ > Schlager-Nackt-Party XXL**, Nacktes Tanzvergnügen, DJs TBA (Schlager, Deutsch-Pop). *Dance naked to German pop classics and cover songs*
- 22:00 Eden > Bodies x Shoki287**, Queerfreundlicher Techno Rave, DJs Shoki287, Pau (6), The Jakob Sister, Guestlist u. a. (Techno, Trance). *Queerfriendly techno rave*
- 23:00 Lokschnitten > Chantals House of Shame**, DJs + Show TBA (Electro, House, Minimal). *Chantal's infamously lascivious weekly party explosion*
- 23:30 Badehaus Berlin > Treason**, Neue Dragparty mit Show, DJs Bleach, Nismo King, Mari Corolla (Disco, House, Punk, Reggaeton), Show: Connor Lingus, Lawunda Richardson u. a. *Brand new drag party*

Sex

- 12:00 XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Knock up@XXL**, "Enjoy the difference", Gay Cruising
- 19:00 Club Culture Houze > Bear goes Naughty**, The Gay Bear Playground
- 19:30 sinberlin > S'Mash! - Die BDSM Youngster Party**, Speziell für Neulinge und Neugierige inklusive BDSM-Profi-Workshop und Awareness-Team. *Especially for newcomers and the curious, including a BDSM pro workshop and awareness team*
- 21:00 Lab.oratory > Naked Snax Party**, Gay Sexparty, Einlass bis 23:00, DC: fully naked, shoes only. *Entry till 23:00*

Fetisch

- 16:00 Böse Buben > Fight-Club**, Wrestling, BJJ, Boxen, MMA, DC: Fighter Outfit - no piercings. *Hard body contact*
- 17:30 Malu15 > FSB-Kandidatenvorstellung**, Wahl zum 9. Mister Leather Berlin. *Election of the 9th Mister Leather Berlin*
- 21:00 WOOF Berlin > Fetish in the Mix**, Cruising, Darkroom, GloryHole, Warm-up for Easter Weekend. *Meeting place for hairy leather guys*
- 21:00 Quälgeist > Ffisten vor Ostern**, "Die Faust zu Gast bei Freunden", Men* only, Info's & Anmeldung: quälgeist.sm
- 21:00 Pussycat > Cigarlounge - XXL**
- 22:00 Böse Buben > Sport-Club by Sneakfreaxx** – Warm up, 6 different themed areas on 2 floors, DC: sportswear, sneakers, skater, football, proll, scally, shorts, swimming trunks, lycra, tracksuits, puppy



20:30
Gorki

Fr 18.04. Los días afuera

In ihrem hybriden, teils gesungenen Film „Reas“ schilderte Lola Arias den harten Alltag von gefangenen FLINTA* in Argentinien. Das Theaterstück ist die Fortsetzung des Films. Es geht um das Leben danach sowie Träume und die Ängste, wieder im Knast zu landen.

In her hybrid, partly sung film *Reas*, Lola Arias depicted the harsh everyday life of FLINTA* prisoners in Argentina. This play is a continuation of the film. It deals with life afterwards, as well as dreams and the fear of ending up back in prison.



22:00
Club OST

Fr 18.04. Revolver XXL

Die hedonistische House- und Technoparty bietet erneut den offiziellen Auftakt des diesjährigen Easter Berlin Fetish Weekends. Heiß wird's mit XXL Play Areas und Eiersuchen in Form von Outdoor Cruising. Für Beats auf drei Floors sorgen Pagano, Moussa, Charly, Kitty Vader (Foto) u. a.

The hedonistic house and techno party is once again the official kick-off to this year's Easter Berlin Fetish Weekend. Things get hot with XXL play areas and Easter egg hunts in the form of outdoor cruising. Pagano, Moussa, Paramour, Charly and others provide the beats on three floors.



23:59
Kreuzwerk

Fr 18.04. Lecken

Die Lust steht im Mittelpunkt – ob auf der Tanzfläche oder in den FLINTA*-Darkrooms – hier seid ihr richtig, wenn ihr euch austoben wollt. Sexy Techno liefern die Lecken-Residents. Das Line-up könnt ihr vor der Party auf Resident Advisor oder Instagram (@lillecken) checken.

Lust takes center stage – whether on the dancefloor or in the FLINTA* darkrooms – this is the place to be to let off steam. Sexy techno is provided by the Lecken residents. You can check out the line-up before the party on Resident Advisor or Instagram (@lillecken).

Fr 18.04.

19:00 Stadtteilzentrum Friedrichshain / Volkssolidarität > **Crystal Meth Anonymous**, Offene Selbsthilfegruppe von Crystal Meth Usern in der Genesung, Meeting: Offen Queer Anonym. *Crystal meth self help group*

Kultur

11:00 **Schloss Bellevue > Berlin's History of Sex**, Multimediale Stadtführung mit Jeff Mannes (Soziologe & Sexualpädagogie). *Multi-media city tour*

15:00 **Schwules Museum > Kurator*innenführung: Young Birds From Strange Mountains**, Ausstellung über die Erfahrungen von queeren Menschen in Südostasien und der Diaspora, Engl., mit Sarnt Utamachote und Ferdiansyah Thajib. *Exhibition on the experiences of queer people in Southeast Asia and the Diaspora*

18. UND 27. APRIL 2025

CONNI & CLYDE

MEO WOLF

VOLKSBUHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ

15:00 **Nollendorfplatz > Berlin's Queer & Trans History**, Stadt-Tour in Augmented Reality mit Guide Jeff Mannes, Vor dem Alnatura Markt. *Guided city tour, only with advanced registration*

18:00 **Deutsche Oper > William Forsythe**, Approximate Sonata 2016, Musik: Thom Willems

19:30 **Friedrichstadt-Palast > Falling In Love**, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier

19:30 **Theater des Westens > Romeo und Julia - Liebe ist Alles**, Das Musical von Peter Plate & Ulf Leo Sommer. *Modern musical*

20:00 **Chamäleon > Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People



Watching. *Contemporary circus show*

20:00 **Wintergarten Varieté Berlin > Varieté Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl., und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*

20:00 **Tipi am Kanzleramt > Berlin, du coole Sau!** **Die Berlin Revue**, Musik-Show mit Ralph Morgenstern/Ades Zabel, The Capital Dance Orchestra feat. Sharon Brauner & Meta Hüper

20:00 **Galerie Studio St. St. > Transi Dreaming**, Salon der Underground-Diva Juwelia

20:00 **Ballhaus Naunynstraße > Memory of dislocation – Exactly the same in the opposite direction**, Performance/ Tanztheater über Arbeit am eigenen Körper als eine Praxis des Widerstands, Von Jao Moon. *Dance performance about working on one's own body as a practice of resistance*

20:00 **BAK-Theater > Die wilden Weiber von Neukölln**, Ein Neuköllnical, Mit Ades Zabel, Biggy van Blond & Bob Schneider. *Trashy drag show*

20:00 **Bar jeder Vernunft > Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich**, Musik-Show über die 70er und die Schlagersängerin Peggy March, Mit: der Jo Roloff Band u. a. *Music show about the 70s*

20:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: SchwuZ > Flush - Das Club Musical**, Musical über schwule Clubkultur, Mit Jurassica Parka, Robin Cadet und Felix Heller, Buch: Robin Kulisch, Musik: Mikael Johansson, Regie: Marco Krämer-Eis.

Musical about gay club culture

20:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: English Theatre Berlin > POP! Andy Warhol & The Velvet Underground**, Multimedia Performance, Theater, with Summer Banks, Priscilla Bergey, Maureen Gleason a. o.

20:00 **Brotfabrik > Faust in the box**, Bridge Markland inszeniert den Goethe-Klassiker für die Generation Popmusik. *A takeoff of the classic play for the generation pop music*



20:30 **Maxim Gorki Theater > Los dias afuera / The Days Out There**, Musical, Varieté, Dokumentation, Theater, span. mit dt. + engl. ST, von und mit cis und trans Frauen und deren Erfahrungen in argentinischen Knästen. *By and with cis and trans women and their experiences in Argentinian prisons*

20:30 **Theater im Keller > Circus der Travestie – Timetravel**, Show mit Tanz, Gesang und Comedy. *Drag show*

23:30 **Kant Kino > Kunt Kino**, Live drag show mixed with cult classic movies; mit: Lola Rose, Gieza Poke, Nana Schewitz, & Faux Katya



Festival

10:00 Village > Stretch Festival, Dreitägiges Festival für Gay, Bi, Trans und QueerMänner mit Mini-Workshops, Performances, Lounge und Musik. *A three day festival. It features miniworkshops, performances, dance, time to socialize and mingle*

Bars

17:30 Club Sauna > FLINTA* Sweat, Barabend mit Sauna und Cruising-Option, For the FLINTA* community (women, lesbians, inter, non-binary, trans, agender). *Bar night with sauna and cruising option*

19:30 Blond > Sexy Cocktail Night, Cocktail Abend

20:00 Topsy Bear > Slaysians, Presented by Vivienne Lovcraft, Drag show by asian drag artists

21:00 Möbel Olfe > Freitag in der Olfe, Barnight with DJ Sweetapple

21:00 Pepsi Boston Bar > Lipstick Karaoke, Hosted by Amy Strong, Karaoke Bar Night with Drag Queen Hostess

23:00 Zum Schmutzigen Hobby > Pop It Up, Pop Party with DJ

Clubs

19:00 Monster Ronson's Ichi-ban Karaoke > OnStage Karaoke, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ

19:00 BEGINE > PIHT Party, Disco Musik der besonderen Art, Mit DJane PIHT

20:00 KitKatClub > PiepShow - EasterPiep, Sexpositiver queerer Techno-Rave, DJs TBA u. a. (Techno, Trance, House, Disco, Pop). *Sexpositive queer techno rave*

22:00 SO36 > Easter Bear Dance, Party für alle, die sich der Bärencommunity verbunden fühlen, DJs Bramsterdam & Big General, Axelay (House, Progressive), VJ Alkis. *Annual edition of the party for the bear community and their friends*

22:00 Location: TBA > Subverted x Brutal Forms, Sexpositiver queerer Techno-Rave, DJs G.xist, Jana Woodstock u. a., LIVE: Mina Lord, Zeitreise (Techno, Industrial). *Sexpositive rave for queers*

22:00 Club OST > Revolver XXL, Official Easter Berlin Opening Event, Line-up Pagano, Moussa, Paramour, Charly u. a. (Disco, House)

22:00 Panorama Bar/Berghain > Your Love, Line-up Gigi Testa, Lakuti, Tama Sumo, Tedd Patterson. *All-gender electronic dance party*

23:00 Der Weiße Hase > Fem-All, Party mit FLINTA* Line-up, DJs Taberia, Nat SuPrise, Kaminkabell, Artemis u. a. (House, Disco, Electro). *Party with FLINTA* only line-up*

23:00 SchwuZ > Gym Buddy, Sportswear Party, DJs That's Hot Kollektiv, Sparkly Pony u. a. (Pop, House, Techno). Show: The Horny Jocks

23:59 Kreuzwerk > Lecken, Queerfeministische, sexpositive Party, Line-up TBA (House, Techno). *Queerfeminist, sexpositive party*

Sex

12:00 XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Karfreitag (Easter@XXL)

21:00 AHA-Berlin e. V. > Die Erotikparty, Safer Sex Party für Männer. *Monthly men-only safer sex party*

22:00 Triebwerk > Cheap Sex, Gay cruising, DC: underwear, naked

22:00 Lab.oratory > Faust-house, Gay Sexparty, Einlass bis 00:00, Fist and Fuck, DC: no. *Entry till midnight*

Fetisch

12:00 Café Ulrichs > LFC Sekt-empfang & Frühstück

12:00 Segunda Casa > Lederlust – Leather & Fetish Flohmarkt

12:00 Karada House > Queer Spring Rituals, Workshop 3 Day's for LGBTQIA*, English

12:30 Café Kalwi Berlin > BLF – BlackWeekendBerlin Motorradtour, Ausfahrt rund um Berlin/Brandenburg, Mit vorheriger Anmeldung. *Drive around Berlin/Brandenburg*

15:00 Böse Buben > Scout-Club, Pfadfinder-Rollenspiel, Erziehung und SM, Dresscode: Lederhosen, Pfadfinder- und Jäger-Outfit, DC:

Bayrische Lederhosen, Pfadfinder- oder Jäger Outfit. *Scout role Play, spanking & SM*

17:00 Hotel Berlin Berlin > Blue Hour, Fetish Cocktail Reception

17:00 Quälgeist > Combat, Combat: Trampling, Gut Punching, CBT, derber Körperkontakt, for men*; DC: no; fetish welcome. *Fetish party*

18:00 Studio LUX Kurszentrum > Blasphemy, Queer & trans-only play party, with registration

19:00 The JAXX > Easter Special, 3 Tageskarten für 20€

19:00 Hotel Berlin Berlin > Fetish-Buffer, Stilvoll Tafeln im Fetischoutfit, DC: Leder, Gummi, Biker, Army, Sportswear, Skingear... *Stylish dining in a fetish outfit*

19:30 sinberlin > K*nky EAST-ER Lounge, The BDSM social for kinky people, Ü18, men- & male-only

19:30 sinberlin > Puppy Night of Sins, Puppy Play Night, All Gender, All Orientations S+, K+

20:00 Böse Buben > Lick-Club, Alles mit der Zunge, DC: no. *Asses, dicks, feet*

20:00 Club OST > Official Easter Berlin Opening Party, Presented by Revolver XXL

20:00 Club Culture Houze > Oster Fist Factory, Fist-Party für Gays. *Men only*

21:00 Pussycat > Cigarlounge – XXL

21:00 WOOF Berlin > Fetish in the Mix, Cruising, Darkroom, GloryHole, Warm-up for Easter Weekend. *Meeting place for hairy leather guys*

21:00 Scheune > Rubber-Lust-Party, Gummiparty, strikter Dresscode. *Dress code: rubber only*

22:00 Quälgeist > Oster-SM-Nacht, Besondere SM-Nacht für Rope-Bunny's, Opferlamm und ihr Meister, DC: fetish

23:00 James June > Sneakfreaxx – 20 Jahre Birthday, Easter Party – Sneakers, Sox, Foot Action and many more, DJs TBA. *Sneakers – Sox & Feet Action*

RuT-Lesbenwohnprojekt und queeres Zentrum



Lesbische Sichtbarkeit braucht Solidarität

Übernehmt Pat*inschaften – und spendet.

Infos unter:
www.rut-wohnen.de
 Facebook @RuTWohnen
 Instagram @rutwohnen



THE OFFICIAL EASTER PIG PARTY 2025

PiG 1/2

EASTER BERLIN

www.pigberlin.com

STRICTLY SLEAZY FETISH DRESSCODE MEN ONLY

Alejandro Alvarez (Darklands, Revolver, Under Paris, PiG)
Rubi (PiG, Limax, Host)
Skippe (Greenkomm Cologne, LaBemence)

Johann de Beers (KinKat, Berlin)
RedtomCat (PiG, Hustball, Berlin)
Tiasz (House of Shame, PiG)

EASTER FRIDAY 18.04.2025 > REVOLVER + EASTER SATURDAY 19.04.2025 > PERVERT

EASTER SUNDAY 20.4.2025 | 22:00 - LATE

CLUB OST - Alt-Stralau 1-2 - 10245 Berlin
 (Train-Station Ostkreuz or Treptower Park / BUS 194+M43+347+N94)

TICKETS Presale online: **€ 30 + sale** (pigberlin.eu + facebook.com/PiG Berlin)
 Presale others: **€ 32** (Berlin: BaCo, Mr. B)
 Regular: **€ 35** (Box office) Early Bird - Combi Ticket: **€ 65** (for all 3 parties)

Save the date: PiG - Volksm Europe Berlin: Saturday, 13.09.2025
 Go for our shirts & co: pigberlin.de/shop

VORSPIEL

Sportverein für Schwule und Lesben Berlin e.V.
 Martin-Luther-Straße 56
 10779 Berlin

Mach mit und sei fit!

www.vorspiel-berlin.de
mail@vorspiel-berlin.de
facebook.com/vorspielberlin
 Tel.: (030) 44 05 77 40



20:00
Volksbühne/
Roter Salon

Sa 19.04. Fummelcabaret

Das Tutenkollektiv Rat der Ranzigen (Foto) lädt zu einem flamboyanten Abend mit Performances von Kings, Queens und „Fummeltrinen“, die sich zwischen Drag, Gesang, Tanz und Burlesque verorten. Mit dabei: Connor Lingus, Sasha Glam, Queen Justmean, Toylette Paypr u. a.

Tuten-collective Rat der Ranzigen (photo) invites you to a flamboyant evening with performances by kings, queens and "Fummeltrinen", performers located between drag, song, dance and burlesque. On the bill: Connor Lingus, Sasha Glam, Queen Justmean, Toylette Paypr and others.



18:00
SO36

So 20.04. Café Fatal

In der einmaligen Atmosphäre des Café Fatal mischt sich zum Oster-special wieder ein buntes Publikum, vereint durch eins: die Freude am ungehemmten Tanzen. Von 18 bis 22 Uhr heißt es „Strictly Ballroom“ mit DJ Andrea, danach ist die Disco eröffnet mit Marsmädchen (Foto) und Monique.

In the unique atmosphere of Café Fatal, a colorful crowd mingles once again for an Easter special, united by one thing: the joy of uninhibited dancing. From 18-22:00 it's "Strictly Ballroom" with DJ Andrea, after which the disco opens with Marsmädchen (photo) and Monique.



18:00
Das Hoven/
Kleine
Freiheit

So 20.04. Geburtstagsparty

Als queere Kneipe in Nordneukölln ist Das Hoven immer wieder Ziel von Attacken, Verwüstungen und ungerechtfertigten Anzeigen. Dennoch trotz des Hasses feiern sie ihren 2-jährigen Geburtstag mit Buffet und Dragshow. Zum Jubiläum wäre Unterstützung der Community angesagt.

North Neukölln queer pub Das Hoven is repeatedly the target of attacks, vandalism and unjustified complaints. Nevertheless, the team defies all the hate and celebrates its second anniversary with a buffet and drag show. Support from the community is needed for the anniversary.

Sa
19.04.

Dein
Taxi zum
Festpreis



auch per App
bestellbar
www.taxi-berlin.de

- 11:00 **Bahnhof Ludwigfelde** > Gedenkspaziergang ehm. Großmotorenwerk der Daimler-Benz AG, In der Genshagener Heide bei Ludwigfelde. *Guided tour*
- 14:00 **Vagabund Brauerei Kesselhaus** > **Bottoms Up Brunch**, With burlesque & drag acts, delicious drinks and tasty treats
- 15:00 **Quälgeist** > **BDSM-Fetisch-Flohmarkt**, Open for all. *BDSM & fetish Flea market*

Kultur

- 11:30 **Schwuz** > **Berlin Club Tour**, Stadt-Tour zur Berliner Club-Geschichte. *Guided tour, with registration*
- 15:00 **Sonntags-Club** > **Film-Club: Wie man sein Leben lebt**, Komödie, Drama, D, 1975, mit Kaffee, Kuchen & Sekt



- 15:00 **Theater des Westens** > **Die Amme** – das Musical, Musical mit Steffi Irmén
- 15:30 **Friedrichstadt-Palast** > **Falling In Love**, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
- 17:00 **Berghain** > **Kinky Berlin Tour**, Stadt-Tour zu Berlin's Sex-positiven Partys und Locations. *Guided tour, only with registration*
- 18:00 **Maxim Gorki Theater** > **Los dias afuera** / **The Days Out There**, Musical, Variété, von und mit cis und trans Frauen und

GROSSE FREIHEIT NONA
täglich ab 19 Uhr
Boxhagener Str. 114
10245 Berlin

QUEER & FRIENDS

All Gender • Darkroom • Bingo • Kneipenquiz •
DJ's: Fr - Sa • www.grosse-freiheit-114.de

deren Erfahrungen in argentinischen Knästen. *By and with cis and trans women and their experiences in Argentinian prisons*

18:00 **Chamäleon** > **Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow. *Contemporary circus show*

19:30 **Friedrichstadt-Palast** > **Falling In Love**, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier

19:30 **Komische Oper im Schillertheater** > **La Cage aux Folles (Ein Käfig voller Narren)**, Musical über den erfolgreichen Drag-Club. *Musical about Drag Club*

19:30 **Staatsoper Unter den Linden** > **2 Chapters Love**, Tanzabend. *Dance evening created by Sol León & Sharon Eyal*

19:30 **Theater des Westens** > **Romeo und Julia - Liebe ist Alles**, Das Musical von Peter Plate & Ulf Leo Sommer. *Modern musical*

20:00 **Roter Salon an der Volksbühne** > **Das Fummelcabaret**, Queere Kabarettshow vom Rat der Ranzigen, On Stage: Connor Lingus, Sasha Glam, Toylette Paypr u. a. *Queer cabaret show*

20:00 **Wintergarten Variété Berlin** > **Variété Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl., und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*

20:00 **Galerie Studio St. St.** > **Transi Dreaming**, Salon der Underground-Diva Juwelia

20:00 **Tipi am Kanzleramt** > **Berlin, du coole Sau!** **Die Berlin Revue**, Musik-Show mit Ralph Morgenstern/Ades Zabel

20:00 **Brotfabrik** > **Faust in the box**, Bridge Markland inszeniert den Goethe-Klassiker. *A take-off of the classic play for the generation pop music*

20:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: English Theatre Berlin** > **POP! Andy Warhol & The Velvet Underground**, Multimedia Performance, Theater, with Summer Banks,

Priscilla Bergey, Maureen Gleason a. o.

20:00 **SIEGESSÄULE präsentiert: Schwuz** > **Flush - Das Club Musical**, Musical über schwule Clubkultur, Mit Jurassica Parka, Robin Cadet und Felix Heller. *Musical about gay club culture*

20:00 **Balhaus Naunynstraße** > **Memory of dislocation – Exactly the same in the opposite direction**, Performance/ Tanztheater von Jao Moon. *Dance performance*



20:00 **Bar jeder Vernunft** > **Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich**, Musik-Show über die 70er, Mit: der Jo Roloff Band u. a. *Musik show about the 70s*



20:00 **Zimmertheater Steglitz** > **Ein Kellner packt aus!**, Soloshow mit Liedern, Balladen und humorvolle Anekdoten. *Songs, ballads and humor*

20:00 **BKA-Theater** > **Die wilden Weiber von Neukölln**, Ein Neuköllnical, Mit Ades Zabel, Biggy van



- Blond & Bob Schneider.
Trashy drag show
- 20:30 Theater im Keller > Circus der Travestie** – Timetravel, Show mit Tanz, Gesang und Comedy. *Drag show*
- 21:45 Chamäleon > Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow. *Contemporary circus show*
- 23:59 BKA-Theater > Jurasica Parka: Paillette geht immer**, Latenight Talk-Format. *Comedy talk show*

Festival

- 10:00 Village > Stretch Festival**, Dreitägiges Festival für Gay, Bi, Trans und QueerMänner mit Mini-Workshops, Performances, Lounge und Musik. *A three day festival. It features miniworkshops, performances, dance, time to socialize and mingle*

Bars

- 17:30 Club Sauna > Bear goes Naughty!**, Bar mit Schaumparty, Sauna und Cruising, DJs just patrick & Kayoso; for the bear community. *Barnight with foam party, sauna and cruising*
- 19:30 Blond > Saturday Night Gay Warm-Up-Party**, Saturday barnight
- 20:00 SchwuZ > RuPaul's Drag Race US Screening - Finale**, Public Viewing, Hosted by Ocean & Nikita
- 20:00 Topsy Bear > Gieza's Pokehouse - 2 Year Anniversary**, Hosted by Gieza Poke. *Open stage for drag newcomers*
- 22:00 Grosse Freiheit 114 > Easter Eggs**, Barabend mit Party, DJ Fixie Fate. *Barnight with party*
- 22:00 Möbel Olfe > Samstag in der Olfe**, Barnight with DJ The Gent
- 22:00 Grosse Freiheit 114 > Holy Sunday**, Barabend mit Party, DJ Camelia Light aka Modeopfer. *Barnight with party*
- 23:00 Zum Schmutzigen Hobby > Pop It Up**, Pop Party with DJ
- 23:00 Malu15 > Bluf Berlin Night**, Event im Rahmen vom Blackweekend, DC: Leder, Uniform, Breeches. *Leather and uniform night*

Clubs

- 19:00 Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke**, hosted by various KJ
- 22:00 Club OST > Revolver presents B:East Multi-sex**, Official Easter Berlin Main Party, Line-up Ben Manson, Flavia Laus, Spike Lee u. a. (Disco, House)

- 22:00 Insomnia! > Kinkstisch!**, Queer Fetisch Play Party, DJs Epic & Darklizz (Techno, House, Electro), Show: TBA
- 22:00 Ficken 3000 > Manhole**, Technoparty mit Cruising, DJs TBA. *Technoparty with cruising*
- 23:00 SchwuZ > Femme Top**, DJs Branda Conda, Bambi Mercury, Yvonne Nightstand u. a. (Femme Pop, 90s, 00s). *Femme icons party*
- 23:59 Berghain > Oster Klubnacht**, Line-up: Christian AB, Steffi, Blue Hour, Efdemin, Kittin u. a.

Sex

- 20:00 Ajpnia > Ajpnia am Samstag – posithIV**, Entspannte Party für HIV-Positive und nicht Positive. Men only. *Relaxed erotic party with HIV positive focus*
- 21:00 AHA-Berlin e. V. > Lycra-Fetisch-Party**, Fetisch Party, DC: Lycra, Spandex, keine Schuhe. *Men only safer sex fetish party*
- 22:00 Triebwerk > Saturday Night Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked



- 23:00 Lab.oratory > Snax Club, Pervy Party**, DC: fetish gear only, men only, play safe, no chems

Fetisch

- 12:00 Nollendorfplatz > Fetisch-Festival**, Mit Markt, Show & Entertainment, Veranstaltung von Berlin Leder und Fetisch (BLF) e. V. *With market, show & entertainment*
- 12:00 Segunda Casa > Lederlust – Leather & Fetisch Flohmarkt**
- 14:00 Anleger East Side Gallery > Boat-Cruise**, 3-stündige Boot-Tour.

- 17:00 WOOF Berlin > Oi! Skin+Punk-Party**, Official Easter Berlin Event – Men only, Dresscode: Skin/Punk only
- 17:00 Hotel Berlin Berlin > Blue Hour**, Fetish Cocktail Reception
- 17:30 Dragon Room im KitKat-Club > FickstutenMarkt - Easter XL-Edition**, Einlass Stuten bis 17:30, Einlass Hengste 19:00. *Entry for mares till 17:30, stallions enter between 19:00*
- 18:00 Café Ulrichs > Benefizgulasch**, Am Kochtopf: Die Schwestern der Perpetuellen Indulgenz. *The Sisters of Perpetual Indulgence cook for you*
- 19:00 The JAXX > Easter Special**
- 19:00 Hotel Berlin Berlin > The Leather Dinner XXL**, Meat & Eat! Dinner für Lederkerle. *Fetish dinner*
- 20:00 Böse Buben > Corporal Punishment**, Easter BDSM-Party, role play, pet play, education
- 20:00 Club Culture Houze > Fistwerk zu Ostern**, Fist-Party, Gay only!
- 21:00 Pussycat > Cigarlounge – XXL**
- 21:00 Quälgeist > Qstern – Q Easter**, BDSM- und Fetisch-Party. Men only.
- 21:00 WOOF Berlin > Fetish in the Mix**, Cruising, Darkroom, GloryHole, Warm-up for Easter Weekend. *Meeting place for hairy leather guys*
- 22:00 Club OST > Official Easter Berlin Mainparty**, Presented by Revolver

So 20.04. Kultur

- 14:30 Theater des Westens > Romeo und Julia - Liebe ist Alles**, Das Musical von Peter Plate & Ulf Leo Sommer. *Modern musical*
- 15:00 Sonntags-Club > Film-Club: Furyo Mr. Lawrence**, Drama mit David Bowie, D, 1983, mit Kaffee, Kuchen, Sekt
- 15:00 Schwules Museum > Flashmob: Young Birds From Strange Mountains**, Interaktives Gespräch mit der Künstlerin Eda Phanlert Sriptom. *Exhibition on the experiences of queer people in Southeast Asia and the Dispora*
- 15:30 Friedrichstadt-Palast > Falling In Love**, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier

- 18:00 Chamäleon > Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow. *Contemporary circus show*
- 18:00 Wintergarten Varieté Berlin > Variété Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl., und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*
- 19:00 Schokoladen > Konzert: Hachiku + Juno Lee**, Queer-Power-Pop der deutschen Wahl-Australierin. *Concert*
- 19:00 Tipi am Kanzleramt > Berlin, du coole Sau!** Die Berlin Revue, Musik-Show mit Ralph Morgenstern/Ades Zabel
- 19:00 Theater des Westens > Romeo und Julia - Liebe ist Alles**, Das Musical von Peter Plate & Ulf Leo Sommer. *Modern musical*
- 19:00 BKA-Theater > Die wilden Weiber von Neukölln**, Ein Neuköllnical, Mit Ades Zabel, Biggy van Blond & Bob Schneider. *Trashy drag show*
- 19:00 Bar jeder Vernunft > Ursli Pfister – Peggy March, Frau Huggenberger und ich**, Musik-Show über die 70er. *Music show about the 70s*
- 19:30 Maxim Gorki Theater > Der Untertan**, Bühnenstück nach dem Roman von Heinrich Mann, Regie: Christian Weise. *Stage play*
- 19:30 Friedrichstadt-Palast > Falling In Love**, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
- 20:00 Volksbühne Berlin > Konzert: Anika**, Die queere britisch-deutsche Sängerin stellt neue Songs vor. *Concert*
- 20:00 SIEGESSÄULE präsentiert: SchwuZ > Flush - Das Club Musical**, Musical über schwule Clubkultur, Mit Jurassica Parka, Robin Cadet und Felix Heller. *Musical about gay club culture*

Festival

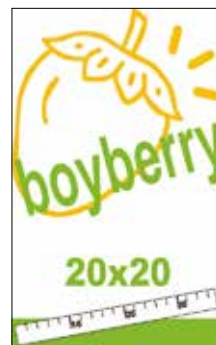
- 10:00 Village > Stretch Festival**, Dreitägiges Festival für Gay, Bi, Trans und QueerMänner mit Mini-Workshops, Performances, Lounge und Musik. *A three day festival. It features miniworkshops, performances, dance, time to socialize and mingle*

Bars

- 14:30 Blond > Ostertreffen – Cocktail Party im Blond**, Ostern mit Cocktails
- 18:00 Boyberry > 20x20 & Happy Hot Sunday**, The bigger the better, Drink specials for 20cm+ and

happy hour for everyone, Men only. *Bar with cruising area*

- 18:00 Das Hoven & Kleine Freiheit > Birthday Bash**, Jubiläum des queeren Café-Restaurants, Drag Performances + Party with DJ Merean. *Anniversary of the queer café*
- 19:00 SchwuZ > ...Ready for it? A Queer Swiftie Night!**



Tribute Party, DJs Victoria Bacon, Karma Attitude, Rosetta Bleach u. a. (Pop)

- 19:30 Topsy Bear > König**, Baby King Drag Show, Hosted by Buba Sababa
- 21:00 Hafen > Sunny Night**, Shades of Disco, DJ TBA
- 22:00 Malu15 > Bluf Berlin Night**, Event im Rahmen vom Blackweekend, DC: Leder, Uniform, Breeches. *Leather and uniform night*

Clubs



- 14:20 Bubble CBD Shop > 420 - The Final Bubble Show**, Tribute-Show und Party anlässlich der Schließung des Neuköllner Community-Orts, Hosted by Nosmo King, DJ Bleach. *Tribute show*



and party over the closing of the Neukölln community space

- 18:00 S036 > Café Fatal Oster-special**, Queere Disco/ Ballroom, Special mit DJs Andrea, Monique (80er, 90er, aktuelle Hits).
- 23:00 Prisma > Vroom Vroom**, Berlin Debut des queeren Raves aus Leipzig, Line-up: maniaclina, Nastja Areshka, xbrayne (Techno, Trance). *Berlin debut of the queer rave event from Leipzig*

Sex

- 12:00 XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Oster-sonntag@XXL**
- 16:00 Triebwerk > Sunday Sex**, Gay cruising, Dresscode: Underwear, naked
- 17:30 Scheune > Naked Sex Party**, Gay Sexparty, Einlass bis 18.30 Uhr. *Entry till 6:30pm*
- 22:00 Lab.oratory > Gummi**, Gay Fetischparty, Einlass bis 00:00, Rubber outfit only. *Entry till midnight*

Fetisch

- 12:00 Segunda Casa > Lederlust – Leather & Fetisch Flohmarkt**
- 12:00 Nollendorfplatz > Fetisch-Festival**, Mit Markt, Show & Entertainment. *With market, show & entertainment*
- 16:00 Böse Buben Bar > Red-Session**, Long Term Fist-Party
- 16:00 Quälgeist > Qster-BDSM-Chillout**, Extralange BDSM-Sex-Party für Männer*, DC: Fetisch. *Men* only*
- 17:00 Nollendorfplatz > Mister Leather Berlin – Contest**, Live auf dem Easter-Berlin-Festival
- 19:00 The JAXX > Easter Special**
- 20:00 Club Culture Houze > Think Pig! Die Oster Fistwerk Party**, Gay FFist Weekend Pass for Fr, Sat & Sun & FFist Partys possible
- 21:00 WOOF Berlin > Easter Cruising**, Internationale Cruisingbar. *Meeting place for hairy men*
- 21:00 Pussycat > Cigarlounge – XXL**
- 22:00 Club OST > Pig-Party**, „Men Only“ Fetisch Party – Official BLF Event, Line-up Alejandro Alvarez, Rubi, Redtomcat, Skippo u. a.



19:00
HAU1

Mi 23.04. Filmpremierre: To a Land Unknown

Der Eröffnungsfilm des 16. ALFILM – Arabisches Filmfestival Berlin, das vom 23. bis 29. April stattfindet, thematisiert die homoerotische Beziehung zwischen zwei palästinensischen Cousins in Athen. Ein sensibles Porträt über die Realität staatenloser Geflüchteter in der EU.

The opening film of the 16th ALFILM – Arab Film Festival Berlin, which takes place from Apr 23-29, focuses on the homoerotic relationship between two Palestinian cousins in Athens. A sensitive portrait of the reality of stateless refugees in the EU.



20:00
Kantine am
Berghain

Do 24.04. Konzert: Painting

Experimenteller Electro-Punk trifft Math-Rock und Multimedia-Show: Das queere Trio Painting gehört zu den derzeit spannendsten Berliner Bands. Die Kombi mit der nicht minder genresprengenden Vorband PEB verspricht einen besonderen Abend der elektronischen Avantgarde.

Experimental electro-punk meets math rock and multimedia show: queer trio Painting are currently one of Berlin's most exciting bands. The combination with the equally genre-busting support band PEB promises a special evening of electronic avant-garde.



21:30
Comedy
Café Berlin

Do 24.04. Daisy Chain

Das queere Impro-Ensemble verspricht ein lebendiges Eintauchen in ein Universum voller Absurdität. Das Ganze verpackt in zwei Sets voller Albernheiten und geistreicher Rückgriffe. Alles garantiert ungesehen und einzigartig – die Natur der Improvisation!

The queer improv ensemble promises a lively immersion in a universe full of absurdity. The whole thing is packed into two sets full of silliness and witty throwbacks. All guaranteed to be not yet seen and unique – the nature of improv!

Mo
21.04.

11:00 Frauen*NachtCafé
> Oster Brunch!, Wir machen mit euch die Nacht zum Tag und decken ein

Kultur

20:00 Volksbühne Berlin > Colin Self: Gasp!, Neues Album mit Live-Show und Chor, Mit: Mun Sing. New album
21:30 SIEGESSÄULE präsentiert: Babylon Kreuzberg > MonGay: Sebastian, Sebastian arbeitet in der Literaturszene sowie als Sexworker und schreibt darüber, UK 2023, engl.-frz. OmU, dt. UT, R: Mikko Mäkelä. Sebastian works in the literary scene and as a sex worker and writes about it

Bars

19:00 Silverfuture > Queer Poetry, Cosy poetry, storytelling and music from queer artists
19:30 Blond > Cocktail Easter Meeting - Party, Ostern mit Cocktails
19:30 Blond > Schlager à la carte, Retro music night at the infamous gay bar
19:30 Tippy Bear > König, Baby King Drag Show, Hosted by Buba Sababa

Clubs

18:00 SO36 > Roller Disco, Skates-After-Work-Party, Roller disco lessons starting 20:30 included. Old-school disco night on skates
21:00 Monster Ronson's Ichiban Karaoke > Box-hopping Karaoke, Sing together in 14 karaoke cabins, stage karaoke from 21:00. Queer-friendly karaoke night
22:00 KitKatClub > Electric Monday, DJs Malice, Pascal Fis, Ricardo Rodriguez, Frankie Flowerz

(Deep House, Techno, Minimal, Grooves). All-gender electronic dance party

Sex

12:00 XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > OsterMontag@XXL, EasterTime
16:00 Böse Buben > Resteficken, Chillen oder relaxed ficken, Gay Sex, DC: no
19:00 Club Culture Houze > Naked Sex, Sexparty für Gays

Fetisch

12:00 Nollendorfplatz > Fetish-Festival, Mit Markt, Show & Entertainment, Veranstalter von Berlin Leder und Fetisch (BLF) e. V. With market, show & entertainment
17:00 Quälgeist > Honey & Spice, BDSM für Frauen & Trans*, Einlass bis 20:00. BDSM party for women and trans*, entry till 19:00
19:00 The JAXX > Easter Special, 3 Tageskarten für 20€
21:00 WOOF Berlin > Fetish in the Mix, Cruising, Darkroom, GloryHole, Warm-up for Easter Weekend. Meeting place for hairy leather guys

Di
22.04.

Kultur

18:30 Theater des Westens > Romeo und Julia - Liebe ist Alles, Das Musical von Peter Plate & Ulf Leo Sommer. Modern musical
19:30 Friedrichstadt-Palast > Falling In Love, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
19:30 Staatsoper Unter den Linden > 2 Chapters Love, Tanzabend kreiert von den Choreograph*innen Sol León und Sharon

Eyal. Dance evening created by 2 choreographers Sol León & Sharon Eyal

20:00 Chamäleon > Play Dead, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. Contemporary circus show



20:00 Tipi am Kanzleramt > Berlin, du coole Sau! Die Berlin Revue, Musik-Show mit Ralph Morgenstern/Ades Zabel, The Capital Dance Orchestra feat. Sharon Brauner & Meta Hüper
20:00 Wintergarten Variété Berlin > Variété Gaga – The Crazy Berlin Show, Akrobatik-Show, Engl. und dt., mit Jack Woodhead. Acrobatics show

20:00 SIEGESSÄULE präsentiert: SchwuZ > Flush - Das Club Musical, Musical über schwule Clubkultur, Mit Jurassica Parka, Robin Cadet und Felix Heller, Buch: Robin Kulisch, Musik: Mikael Johansson, Regie: Marco Krämer-Eis. Musical about gay club culture

Bars

17:30 Club Sauna > Kinky After-Work, Barabend mit Sauna und Cruising-Option, Fetish wear/gear strongly encouraged. Barnight with sauna and cruising option
18:00 Boyberry > Youngsters Tag U30, U30 Barabend mit Cruising Area, Drink specials for U30 youngsters, Men only. Bar with cruising area
19:30 Blond > Sing Sing Sing - Star Party, Gay bar in the heart of Schöneberg
20:00 Grosse Freiheit 114 > Karaoke Night, Barabend mit Karaoke, Hosted by RPDR Germany Drag Queen Nikita Vegaz. Barnight with karaoke
20:30 Tristeza > Flinta*only Kickern, Barabend mit Tischfußball. Barnight with table football
21:00 Möbel Ofte > FLINTA* Abend, Barabend mit DJ, Various DJ. Ofte's midweek bar night for FLINTA*
22:00 Grosse Freiheit 114 > Ivo Bischoff's Pop Night, Barabend mit DJ, Barnight with pop music DJ

Das Hoven

Frühstück
jeden Tag
9:00 - 15:00 Uhr

Lunch
Mo bis Fr
12:00 - 15:00 Uhr

Dinner
Mo bis Sa
16:00 - 21:30 Uhr

Pflügenstrasse 19
12047 Berlin
030 61 290 221

Montag bis Samstag
9:00 - 23:00 Uhr
Sonntag
9:00 - 16:00 Uhr

Sex

- 12:00** **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Cum & Fuck**, "XXL Fuck Factory", Gay Cruising
- 12:00** **The JAXX > Super Tuesday**, Gayseokino, Tageskarten nur 7 EUR
- 19:00** **Club Culture Houze > Trans & Friends**, Sex & BDSM Play-Party mit Flirt Faktor, All Gender and Bodytypes are welcome! LGBTIQ* & Friends
- 19:00** **Qualgeist > SM am Dienstag**, BDSM-Abend für Männer*, DC: no, fetish welcome. *BDSM night, men* only*
- 20:00** **Triebwerk > TriebSex**, Gay cruising, DC: underwear, naked

Fetisch

- 21:00** **WOOF Berlin > Farewell Easter 2025**, Abschlussparty in der Cruisingbar

Mi
23.04.

Kultur

- 17:00** **Humboldt Forum > Jenseits der Norm? Ein queerer Blick auf die Sammlungen des Ethnologischen Museums**, Führung durch die Ausstellung. *Guided exhibition tour*
- 18:30** **Theater des Westens > Romeo und Julia - Liebe ist Alles**, Das Musical von Peter Plate & Ulf Leo Sommer. *Modern musical*
- 19:00** **HAU1 > Eröffnung 16. Alfilim: To a Land Unknown**, Spielfilm über eine homoerotische Anziehung zwischen zwei Cousins in Athen, AR/EN/GR, 2024, OmeU; R: Mahdi Fleifel; im Rahmen des Alfilim – Arabisches Filmfestival Berlin. *Feature film about a homoerotic attraction between two cousins in Athens*
- 20:00** **Tipi am Kanzleramt > Berlin, du coole Sau! Die Berlin Revue**, Musik-Show mit Ralph Morgenstern/Ades Zabel, The Capital Dance Orchestra feat. Sharon Brauner & Meta Hüper
- 20:00** **Chamäleon > Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*

- 20:00** **Wintergarten Varieté Berlin > Varieté Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl. und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*
- 20:00** **SIEGESSÄULE präsentiert: SchwuZ > Flush - Das Club Musical**, Musical über schwule Clubkultur, Mit Jurassica Parka, Robin Cadet und Felix Heller, Buch: Robin Kulisch, Musik: Mikael Johansson, Regie: Marco Krämer-Eis. *Musical about gay club culture*
- 20:00** **Bar jeder Vernunft > Atrin Madani: Welcome to My World**, Jazzkonzert, am Flügel: Paul Hankinson

Bars

- 17:00** **Silverfuture > FLINTA* Night - Love is in the Air!**, Datingnacht von und für FLINTA*, for Women, Lesbians, Inter*, Non-Binary, Trans* & Agender. *Dating night*
- 17:30** **Club Sauna > Gender Mix**, Barabend mit Sauna und Cruising-Option, Open for queer people of all genders. *Barnight with sauna and cruising option*
- 18:00** **BEGINE > Karaoke**, Gemeinsames Singen. *Karaoke night*
- 19:00** **SchwuZ > Pepsi Boston Bar: Luxe Divas Night**, Hosted by Lady Dina
- 19:00** **Flax > LGBT Social Club**, Zweiwöchentlicher offener Stammtisch. *Biweekly open meetup*
- 19:30** **Blond > Sexy-Music-Box**, Du bist DJ im Blond. *Your favorite music by request*
- 21:00** **WOOF Berlin > Cruising Night**, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*
- 23:00** **Süss Was Gestern > Glamourclub**, Party hosted by Nina Queer, Various DJs

Sex

- 12:00** **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Kinotag**, Men Only
- 16:00** **Böse Buben > After Work**, Sex, Spanking & SM – no DC
- 19:00** **Ajpnia > Ajpnia am Mittwoch**, Feierabend im erotischen Wohnzimmer! Sex-positive Männer in relaxter Atmosphäre. Men only. *Relaxed erotic party, men only*
- 20:00** **Club Culture Houze > Adam & Eve im Lustgarten**, Bi-Sexparty, Open to all Gender & Sexualities
- 20:00** **Triebwerk > After Work Sex**, Gay cruising, DC: underwear, naked

Do
24.04.

- 18:00** **Qualgeist > Fessel-Zeit**, Entspannte Bondage-Veranstaltung für Alle zum Schauen, Lernen und Genießen, DC: no, Fetisch welcome. *Bondage party*

Kultur



- 17:30** **Nollendorflplatz > Kieztour Nollendorflplatz**, Stadtführung durch Schöneberg, Mit Margot Schlönzke, Jurassica Parka, Jacky-Oh Weinhaus, Rachel Intervention und Anna Klatsche (wechselnd). *Guided tour through Schöneberg*
- 19:00** **Stadtteilzentrum Kreativhaus > Zum Tag der lesbischen Sichtbarkeit: Claire Waldoff: Ich will aber gerade vom Leben singen...**, Biografischer Liederabend von und mit Sigrud Grajek (Gesang), begleitet am Piano von Stefanie Rediske. *Chanson night*
- 19:00** **BEGINE > From Living Planet to Necrosphere: In the Time of Patriarchy's Endgame**, engl., with Lierre Keith (radical feminist and founding member of Deep Green), organised by Radfem Kollektiv Berlin
- 19:00** **Semjon Contemporary > Vernissage: Male Shibari**, Fetisch-Ausstellung, 25.4. – 7.6.2025; Performances: 24.04 & 2.05, 21 Uhr. *Fetish exhibition*

- 19:30** **Friedrichstadt-Palast > Falling In Love**, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
- 19:30** **Deutsche Oper > Antikrist**, Kirchenoper in zwei Akten, Regie: Ersan Mondtag, R: Ersan Mondtag. *Opera*



- 19:30** **interkosmos > Kaktus Comedy**, Queere Comedy Show, Hosted by Marie Harnau. *Queer comedy show*
- 19:30** **GRIPS Theater im Podelwöl > NASSER #7Leben**, Theaterstück über das Leben von Aktivist Nasser El-Ahmad. *Coming-of-age theater*
- 19:30** **Theater des Westens > Romeo und Julia - Liebe ist Alles**, Das Musical von Peter Plate & Ulf Leo Sommer. *Modern musical*
- 19:30** **Heimathafen Neukölln > Female* Fight Club**, Ein Box-Theaterstück zu den Themen regretting motherhood und verwaiste Elternschaft, Von Pina Kühr und Pan Selle. *A boxing play about feminist topics*
- 20:00** **Kantine am Berghain > Konzert: Painting**

- Multimedialer Electro-Kraut-Pop. *Concert*
- 20:00** **Brotfabrik > Dancing our Queer Utopia**, Tanzperformance, die Bewegung und Drag-Kunst vereint, Mit: Alpha Soup, Chander, Ibu Profen u. a. *Dance performance that combines movement and drag art*
- 20:00** **Uber Arena > Konzert: Shirin David**, Die bisexuelle Influencerin und Sängerin tritt im Rahmen ihrer „Schlau aber Blond“-Tour wieder in Berlin auf. *Concert*
- 20:00** **Hole > Konzert: AB Syndrome**
- 20:00** **Tipi am Kanzleramt > Berlin, du coole Sau! Die Berlin Revue**, Musik-Show mit Ralph Morgenstern/Ades Zabel, The Capital Dance Orchestra feat. Sharon Brauner & Meta Hüper
- 20:00** **Chamäleon > Play Dead**, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*
- 20:00** **Wintergarten Varieté Berlin > Varieté Gaga – The Crazy Berlin Show**, Akrobatik-Show, Engl. und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*
- 20:00** **SIEGESSÄULE präsentiert: SchwuZ > Flush - Das Club Musical**, Musical über schwule Clubkultur, Mit Jurassica Parka, Robin Cadet und Felix Heller, Buch: Robin Kulisch, Musik: Mikael Johansson, Regie: Marco Krämer-Eis. *Musical about gay club culture*
- 20:30** **Eisenherz > Lesung: Friedrich Kröhnke – Drei Bände**, „Rattenroman“, „Spinnentempel“ und „Eule Spiegel Sterne“. *Reading & book presentation*
- 20:30** **Theater im Keller > Circus der Travestie – Timetravel**, Show mit Tanz, Gesang und Comedy. *Drag show*

Bars

- 17:30** **Club Sauna > Drink & Dance**, Barabend mit Sauna, Tanzmusik und Cruising-Option. *Barnight with sauna, dance music and cruising option*

- 19:30** **Blond > Karaoke - Sing Your Song**, Karaoke nach Wunsch (80s & more). *Gay bar in the heart of Schöneberg*
- 20:00** **Pepsi Boston Bar > Gnocch3 Magich3**, Antifaschistischer Barabend mit Show, Line-up: Esels Alptrium, Flötende gegen die AfD u. a. *Antifascist bar night with show*
- 20:00** **Tipisy Bear > Holy Karaoke**, Queer Joy & Bangers, Hosted by Jesus. *Queer NYC-style bar*
- 20:15** **Zum Schmutzigen Hobby > Public Viewing Germany Next Top Model**, Hosted by Brigitte Krothum
- 21:00** **WOOF Berlin > Thirsty Thursday**, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*
- 21:30** **Möbel Olfe > Schwulenschubsen**, Der schwule Barklassiker, DJ Stella Zekri. *Xberg's popular weekly gay bar night*
- 21:30** **Comedy Café Berlin > Daisy Chain**, Queer improv comedy in english
- 22:30** **Zum Schmutzigen Hobby > Donnerstage**, Party mit Resident DJ Austin

Clubs

- 22:00** **Säule/Berghain > Keyi Magazine**, Line-up: Zannias LIVE, Berlin Bunny, Eyes Dice u. a.
- 23:00** **Lokschuppen > Chantals House of Shame**, DJs + Show TBA (Electro, House, Minimal). *Chantal's infamously lascivious weekly party explosion*

Sex

- 16:00** **Lab.oratory > Monday Fuck 2-4-1**, Einlass bis 18:00, DC: no, double drinks. *Entry till 6 pm*
- 18:00** **Club Culture Houze > Piglets and Pervs**, Gay BDSM Zone
- 19:00** **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > XXL-Dresscode**, Gay Cruising, Naked & Underwear
- 19:00** **Böse Buben > Tools'n Toys**, PumpStation, Fickmaschine – BYO equipment, no DC. *Tools, toys & more*

HAIRY SITUATION
A COMEDY SHOW BY **ALOK**

2ND + 3RD MAY 2025
PUNCH LINE CLUB
BERLIN

„A VITAL VOICE“ NEW YORK TIMES „THEY'RE PUSHING THE ENVELOPE IN ALL THE RIGHT WAYS“ HANNAH GADSDY

semmel.de ALOKVMENON.COM Tickets: eventim+



20:30
Zum
Schmutzigen
Hobby

Fr 25.04. Musical: Magnus Hirschfeld Superstar

Während man auf „Jesus Christ Superstar“ an der Komischen Oper noch bis September warten muss, kommt schon jetzt eine durchgeknallte Drag-Alternative: ein Musical über den legendären Sexualwissenschaftler. Warnung: „Ab 18!“ Vermutlich total Trash, aber trotzdem spannend.

While you have to wait until September for *Jesus Christ Superstar* at the Komische Oper, this crazy drag alternative is here to fill that hole: a musical about the legendary sexologist. Warning: „Adults only!“ Probably total trash, but exciting nonetheless.



FOTO: SHIR ZILBER

23:00
Oxi

Fr 25.04. Paradise Garage

Als Hommage an den legendären New Yorker Club Paradise Garage ist diese Party ein Must-go für alle, die funky Disco und House tanzen wollen und keinen Bock auf Techno haben. Kinky Wear ist gern gesehen, Straßenkleidung bleibt zu Hause. Das Line-up ist immer eine Überraschung.

As a tribute to the legendary New York club Paradise Garage, this party is a must-go for anyone who wants to dance funky disco and house and doesn't fancy techno. Kinky wear is welcome, your streetwear stays at home. The line-up is always a surprise.



FOTO: JAY GASS

20:00
Tipsy Bear

Sa 26.04. Sapphic Soirée

Zum Tag der lesbischen Sichtbarkeit stellte der amtierende Mx. Kotti Connor Lingus ein besonderes Line-up für einen Abend voller sapphischer Ekstase zusammen. Im Geist des Varietétheaters vereinen sich Drag, Burlesque, Zirkuskunst und Strip-Performance auf der Bühne.

For Lesbian Visibility Day, reigning Mx. Kotti Connor Lingus put together a special line-up for an evening of Sapphic ecstasy. In the spirit of variety theater, drag, burlesque, circus arts and strip performance unite on stage.

Fr
25.04.

13:00 Sonntags-Club > Ausflug, Über die Greenwich Promenade in Tegel, Mit Anmeldung

14:00 Sonntags-Club > But make it Queer! 2025, Impro-Theaterprojekte, Mit Serena Raucci, mit Anmeldung, kostenlos. *Improv theater project*

18:00 Nollendorfplatz > Tour und Empfang zur lesbischen Sichtbarkeit im Regenbogenkiez, Erkundung Orte lesbischer Geschichte, Mit Alfonso Pantisano u. a. danach Empfang: 20:00 *BEGIN. Exploring places of lesbian history*

19:00 Stadtteilzentrum Friedrichshain / Volkssolidarität > Crystal Meth Anonymous, Offene Selbsthilfegruppe von Crysal Meth Usern in der Genesung, Meeting: Offen Queer Anonym. *Crystal meth self help group*

Kultur

11:00 Schloss Bellevue > Berlin's History of Sex, Multimediale Stadtführung mit Jeff Mannes (Soziologe & Sexualpädagoge). *Multi-media city tour*

15:00 Nollendorfplatz > Berlin's Queer & Trans History, Stadt-Tour in Augmented Reality mit Guide Jeff Mannes, Vor dem Alnatura Markt. *Guided city tour, only with advanced registration*

18:00 GRIPS Theater im Podewil > NASSER #7Leben, Theaterstück über das Leben von Aktivist Nasser El-Ahmad. *Coming-of-age theater*

19:00 City Kino Wedding > To a Land Unknown, Spielfilm über eine homoerotische Anziehung zwischen zweier Cousins in Athen, AR/EN/GR, 2024, OmeU; R: Mahdi Fleifel; im Rahmen des Alfilm — Arabisches Filmfestival Berlin. *Feature film about a homoerotic attraction between two cousins in Athens*

19:00 Berliner Philharmonie > Berliner Philharmoniker: Madame Butterfly, Konzertant: Puccini, dirigiert von Kirill Petrenko, Mit Jonathan Tetelman und Eleonora Buratto. *Classical concert*

19:30 Brotfabrik > Lesung: Christina König – Alles, was du wolltest, Roman über eine toxische lesbische Beziehung, Lesung & Gespräch mit Christina König & Lea-Liane Winkler. *Novel about a toxic lesbian relationship*



19:30 Friedrichstadt-Palast > Falling in Love, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gautier

19:30 Heimathafen Neukölln > Female* Fight Club, Ein Box-Theaterstück zu den Themen regretting motherhood und verwaiste Elternschaft, Von Pina Kühr und Pan Selle. *A boxing play about feminist topics*

19:30 Deutsche Oper > William Forsythe, Approximate Sonata 2016, Musik: Thom Willems

19:30 Theater des Westens > Die Amme – das Musical, Musical mit Steffi Irmern, Mit Hits von Peter Plate & Ulf Leo Sommer

20:00 AHA-Berlin e. V. > Film ab!, Filmabend zum Tag der lesbischen Sichtbarkeit. *Lesbian film night*

20:00 Galerie Studio St. St. > Transi Dreaming, Salon der Underground-Diva Juwelia

20:00 Wintergarten Variété Berlin > Variété Gaga – The Crazy Berlin Show, Akrobatik-Show, Engl., und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*

20:00 Chamäleon > Play Dead, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*

20:00 Tipi am Kanzleramt > Berlin, du coole Sau! Die Berlin Revue, Musik-Show mit Ralph Morgenstern/Ades Zabel, The Capital Dance Orchestra feat. Sharon Brauner & Meta Hüper

20:00 Brotfabrik > Dancing our Queer Utopia, Tanzperformance, die Bewegung und Drag-Kunst vereint, Mit: Alpha Soup, Chander, Ibu Profen u. a. *Dance performance that combines movement and drag art*

20:00 SIEGESSÄULE präsentiert: Schwuz > Flush - Das Club Musical, Musical über schwule Clubkultur, Mit Jurassica Parka, Robin Cadet und Felix Heller, Buch: Robin Kulisch, Musik: Mikael Johansson, Regie: Marco Krämer-Eis. *Musical about gay club culture*

20:30 Theater im Keller > Circus der Travestie – Timetravel, Show mit Tanz, Gesang und Comedy. *Drag show*

Bars

17:30 Club Sauna > TIN* Sweat, Barabend mit Sauna und Cruising-Option, For the TIN* community (trans, inter, non-binary). *Barnight with sauna and cruising option*

19:30 Tipsy Bear > ClitBait Presents: Biscuits & Glory, Queer variety show: fast paced skits, sketches, music, puppets, drag & performance art

19:30 Blond > Sexy Cocktail Night, Cocktail Abend

20:00 ILOSBAR > Queer Silent Disco, Barabend mit stiller Party, 3 music channels, 1 floor, DJ Maloin. *Barnight with silent party*

20:30 Zum Schmutzigen Hobby > Premiere: Magnus Hirschfeld Superstar, Dragmusical über den berühmten Sexualwissenschaftler, Mitwirkende: Brigitte Skrothum, Marcella Midnight u. a. *Drag Musical about the german queer pioneer*

21:00 Möbel Olfe > Freitag in der Olfe, Barnight with DJ Andre Fau

21:00 WOOF Berlin > Hot Guys & Cool Drinks, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*

21:00 Pepsi Boston Bar > Bruisers Fun House, Soli-Show für Berlins queeres Rugby Team, Hosted by Berlin Bruisers. *Berlins queer rugby team puts on a show*

22:00 Grosse Freiheit 114 > Disco Night, DJ Daddy Disco (Disco, Retro). *Friedrichshain's queer cruising bar*

23:00 Zum Schmutzigen Hobby > Pop It Up, Pop Party with DJ

Clubs

19:00 Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke, Queerfriendly karaoke hosted by various KJ

22:00 Panorama Bar/Berghain > Limousine Dream, Line-up Sweely LIVE, Dr Banana, Gene On Earth, Hannah Holland, XDB. *All-gender electronic dance party*

23:00 SO36 > La Casa Del Perreo, DJs Sohi, Humani, Romero (Reggaeton, Urban Latin)

23:00 Schwuz > Vroom Vroom – Ignite the

Hype! - Birthday Bash, Y2K/90's-Realness Party, DJs Robin Solf, Jordan Snapper, Bymeister u. a. (Y2K Pop, Hyperpop, Trance, K-Pop), Show: TBA

- 23:00 Oxi > Paradise Garage,** Eine Hommage an den New Yorker Queer Club, Secret Line-up (House, Disco), Dresscode. *A kinky club night for queers*
- 23:59 Lido > Baila Morena - Don Omar vs Daddy Yankee,** Queerfriendly reggaeton & latin party, DJs tio.natcho & maticprod

Sex

- 20:00 Club Culture Houze > Fist Factory,** Heute ist der Arsch mal König. *Men only*
- 20:00 Böse Buben > Feet-Club,** DC: Barfuß, Flipflops, Sneaks. *Foot fetish party*
- 21:00 Quälgeist > Bondage-nacht,** Bondage-Abend für Seilartisten & Entfesselungskünstler, Men only. *Tie or get tied up*
- 22:00 Triebwerk > Cheap Sex,** Gay cruising, DC: underwear, naked

Kultur

- 11:30 SchwuZ > Berlin Club Tour,** Stadt-Tour mit Jeff Mannes zur Berliner Club-Geschichte. *Guided city tour, only with registration*
- 15:00 Theater des Westens > Romeo und Julia - Liebe ist Alles,** Das Musical von Peter Plate & Ulf Leo Sommer. *Modern musical*
- 15:30 Friedrichstadt-Palast > Falling In Love,** Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
- 17:00 Berghain > Kinky Berlin Tour,** Stadt-Tour mit Jeff Mannes zu Berlin's Sex-positiven Partys und Locations. *Guided city tour, only with registration*
- 18:00 Chamäleon > Play Dead,** Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*
- 19:00 Sonntags-Club > Lampenfieber,** Queere offene Bühne des S-C, Zum Tag der lesbischen Sichtbarkeit. *Open stage for Queers*
- 19:30 Friedrichstadt-Palast > Falling In Love,** Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
- 19:30 Komische Oper im Schillertheater > Die Perlen der Cleopatra,** Operette über das Berliner der 20er Jahre. *Operetta about Berlin in the 1920s*
- 19:30 Theater des Westens > Romeo und Julia - Liebe ist Alles,** Das Musical von Peter Plate & Ulf Leo Sommer. *Modern musical*
- 20:00 Zirkus Mond > Wikabaret and House of Kum,** Queere Cabaret-show, Musik: hugobugoh & lasbotasdeungirillo, Performance: KumKween, Wika Barrett, u. a.
- 20:00 Wintergarten Varieté Berlin > Variété Gaga - The Crazy Berlin Show,** Akrobatik-Show, Engl., dt. und, mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*
- 20:00 Tipi am Kanzleramt > Berlin, du coole Sau!** Die Berlin Revue, Musik-Show mit Ralph Morgenstern/Ades Zabel, The Capital Dance Orchestra feat. Sharon Brauner & Meta Hüper
- 20:00 Galerie Studio St. St. > Transi Dreaming,** Salon der Underground-Diva Juwelia
- 20:00 SIEGESSÄULE präsentiert: SchwuZ > Flush - Das Club Musical,** Musical über schwule Clubkultur, Mit Jurassica Parka, Robin Cadet und Felix Heller, Buch: Robin Kulisch, Musik: Mikael Johansson, Regie: Marco Krämer-Eis. *Musical about gay club culture*
- 20:00 Brotfabrik > Dancing our Queer Utopia,** Tanzperformance, die Bewegung und Drag-Kunst vereint, Mit: Alpha Soup, Chander,

Ibu Profen u. a. *Dance performance that combines movement and drag art*

20:30 Theater im Keller > Circus der Travestie - Timetravel, Show mit Tanz, Gesang und Comedy. *Drag show*

21:45 Chamäleon > Play Dead, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*

Bars

- 19:30 Blond > Saturday Night Gay Warm-Up-Party,** Saturday barnight
- 20:00 Topsy Bear > Showstoppers - Sapphic Soirée,** Barabend zum Tag der lesbischen Sichtbarkeit, Drag Variety Show, Hosted by reigning Mx. Kotti Connor Lingus. *Barnight for Lesbian Visibility Day*
- 20:00 AHA-Berlin e. V. > ESC-Karaoke,** Eurovision Song Contest Karaoke
- 21:00 WOOFF Berlin > Cruising in the House,** Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*
- 22:00 Möbel Olfe > Samstag in der Olfe,** Barnight with DJ El Mysterioso
- 22:00 Grosse Freiheit 114 > Queerbeats,** Queer Bar Night, DJ Estelle van der Rhöne
- 23:00 Zum Schmutzigen Hobby > Pop It Up,** Pop Party with DJ

Clubs

- 19:00 Monster Ronson's Ichiban Karaoke > OnStage Karaoke,** Queerfriendly karaoke hosted by various KJ
- 22:00 Ficken 3000 > Manhole,** Technoparty mit Cruising, DJs TBA. *Technoparty with cruising*
- 22:00 S036 > Gayhane,** "House of Haly - HomoOriental Dancefloor", DJs: Ipek, Amr Hammer, mikki p, u. a., 1:00 Uhr Show: Surprise Guest. *The legendary gay party with a Middle Eastern flair*
- 23:00 Paloma Bar > Paloma Invites,** DJs Alba, miszo, Doreen (House). *Queer-friendly classic house night*
- 23:00 SchwuZ > Buttcoks,** Hosted by Jacky-Oh Weinhaus, Line-up: Charlet Crackhouse, Lucky Lube, Aaron Blau u. a.

(Pop, House, Techno), Show: Buttcoks Ballet. *Kinky electro and pop party with darkroom*

23:00 Oxi > Hoe...mies, Line-up TBA u.a. (Hiphop, Dancehall, Tropical). *Hiphop party series focusing on female empowerment*

23:59 Berghain > Klubnacht, Line-up: Dax J, Loren, Moopie, Gerd Janson u. a. *Get lost in the concrete temple for contemporary electronic dance music*

Sex

- 20:00 Böse Buben > Lick-Club,** Alles mit der Zunge, DC: no. *Asses, dicks, feet*
- 20:00 Club Culture Houze > Tapes & Teddies,** AB DL & Windel Special Party, all Gender
- 20:00 Ajpnia > Ajpnia am Samstag,** Entspannte Party im erotischen Wohnzimmer! Kennenlernen, Gespräche und Entspannen. Sex-positiv, Men only. *Relaxed erotic party*
- 21:00 Quälgeist > Impact,** Schlag auf Schlag mit Peitschen, Floggern, Paddles, Rohrstöcken ect, strikter Dresscode. *BDSM party, men only!*
- 22:00 Triebwerk > Saturday Night Sex,** Gay cruising, DC: underwear, naked
- 22:00 Lab.oratory > Daddy meets Twink,** Gay Sex-party, Einlass bis 00:00, DC: no, "Men on boys"
- 11:00 Village > Village Outdoor,** Wanderausflug: Von Wannsee bis Griebnitzsee, Mit Harms Wulf und Thomas Fischer, for LGBTQIA*, Treffpunkt: Bahnhof Wannsee (Vorplatz), for free. *Hiking trip*

Kultur

- 14:30 Theater des Westens > Romeo und Julia - Liebe ist Alles,** Das Musical von Peter Plate & Ulf Leo Sommer. *Modern musical*
- 15:00 Sonntags-Club > Film-Club: Punch,** Coming-of-Age-Drama, Nzl, 2022, OmU, mit Kaffee, Kuchen, Sekt, Partymenue
- 15:00 Schwules Museum > Führung in Gebärdensprache durch: Strategien der Resilienz,** Ausstellungsführung, Mit Anders Johan Malmgren. *Exhibition tour*

16:00 Zwölf-Apostel-Kirche > Konzert: Frenemies - Brüder in Liebe und Streit, Berühmte Opernduette in queerem Rahmen, Mit Rolando Guy, Stephen Barchi und Matt Long. *Concert*

18:00 S036 > Remix Almayna, Lesung, Mit Murat Güngör & Hannes Loh, Special Guest: Ebow. *Lecture performance*

18:00 Chamäleon > Play Dead, Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*

- 18:00 Berliner Ensemble > Heroes,** Lesung und Konzert, Alexander Scheer singt David Bowie. *A David Bowie tribute*
- 19:00 Tipi am Kanzleramt > Berlin, du coole Sau!** Die Berlin Revue, Musik-Show mit Ralph Morgenstern/Ades Zabel, The Capital Dance Orchestra feat. Sharon Brauner & Meta Hüper
- 19:00 Berliner Ensemble > Ellen Babl,** Psychokrimi mit einem lesbischen Paar, Von Marius von Mayenburg. *Psychological thriller with a lesbian couple*
- 19:00 Berliner Philharmonie > Berliner Philharmoniker: Madame Butterfly,** Konzertant: Puccini, dirigiert von Kirill Petrenko, Mit Jonathan Tetelman und Eleonora Buratto. *Classical concert*
- 19:00 Bar jeder Vernunft > Brüning & Betancor: Eine Prise Licht,** (Liebes-)Liedprogramm mit eingedeutschten Jazzstandards. *Germanized Jazz classics*
- 19:00 Theater des Westens > Romeo und Julia - Liebe ist Alles,** Das Musical von Peter Plate & Ulf Leo Sommer. *Modern musical*
- 19:30 Vaganten Bühne > Fame Fatale,** Live-Podcast-Show, Von Michael Schweisser & Lukas von Horbatschewsky
- 19:30 Deutsches Theater > Biografie: Ein Spiel,** Theaterstück von Max Frisch, R: Bastian Kraft. *Play about the topic biography*
- 19:30 Volksbühne Berlin > Conni & Clyde,** Stück über die symbiotische Beziehung zwischen einem nonbinären Paar, Mit engl. ST, R: Meo Wulf. *Play about the symbiotic relationship between a non-binary couple*

20:00 Roter Salon an der Volksbühne > Performance: Juice, Zum Thema Kategorisierung intersexueller Körper, Von und mit River Roux. *On the topic of categorisation of intersex bodies*

20:00 SIEGESSÄULE präsentiert: SchwuZ > Flush - Das Club Musical, Musical über schwule Clubkultur, Mit Jurassica Parka, Robin Cadet und Felix Heller, Buch: Robin Kulisch, Musik: Mikael Johansson, Regie: Marco Krämer-Eis. *Musical about gay club culture*

Bars

- 16:00 Blond > Sonntags-Afternoon-Schlagerparty,** Afternoon party with schlager music
- 18:00 Boyberry > Happy Sunday,** Men only. *Bar night with cruising area*
- 20:00 Topsy Bear > Werk Mama,** Barabend mit Drag-Show, Hosted by Judy LaDivina. *Barnight with drag show*
- 21:00 Hafen > Sunny Night,** Shades of Disco, DJ TBA
- 21:00 WOOFF Berlin > Cruising Night,** Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*

Sex

- 12:00 XXL - Berlin, Pornokino & Sexshop > Sunday Sex,** Gay Cruising & Movies
- 15:00 Quälgeist > Playtime,** Ageplay & AB DL Party für alle, DC: no, Fetisch welcome. *Open to all*
- 15:00 Böse Buben > Spank-Club,** Red Butt Day
- 16:00 Triebwerk > Sunday Sex,** Gay cruising, Dresscode: Underwear, naked
- 16:00 Lab.oratory > Yellow Facts,** Gay Fetisch-Party, Einlass bis 00:00, Piss und fuck
- 17:30 Scheune > Naked Sex Party,** Gay Sexparty, Einlass bis 18:30 Uhr. *Entry till 6:30pm*
- 19:00 Club Culture Houze > Sunday Ass Well!** Queere Playparty für alle Gender & Bodytypes. *Mixed sex party*
- 22:00 Lab.oratory > Friday Fuck 2-4-1,** Einlass bis 24:00, DC: no, double drinks. *Entry till midnight*

Sa
26.04.

tazlab 2025
weiter
machen
26. April



Ticket
auf tazlab.de

- 10:30 TBA - Info durch Veranstalter*in > L*Ost DDR: Gemeinsamer Besuch des Stasi-Unterlagen-Archivs,** Mit Führung und Gespräch; Treffpunkt nach Anmeldung
- 16:14 AHA-Berlin e. V. > Fahrraddemo zum Tag der lesbischen* Sichtbarkeit,** Organisiert wird diese Demo von Aktivist*innen Annet und Qumix* und unterstützt von der AHA-Berlin und der Queer Networking Initiative

So
27.04.

Du hast lesbenfeindliche Gewalt erlebt?
Wir unterstützen Dich!
Beratungshotline
Sa + So 17-19 Uhr
030 459 618 65

Offene Beratungszeit
immer dienstags von
16-18 Uhr
Anmeldung unter
030 215 75 54



L-SUPPORT
LESBISCH · BI · QUEER VICTIM SUPPORT



20:15
Eisenherz

Di 29.04. Buchpräsentation: Liebe ist halal

Queer und muslimisch – für Konservative ein Widerspruch, nicht für Tugay Saraç (Foto) und Carolin Leder: Ihr Sammelband bündelt biografische, theologische und wissenschaftliche Sichtweisen aus der queermuslimischen Community. Diese präsentieren die Herausgeber*innen heute.

Queer and Muslim – a contradiction in terms for conservatives, but not for Tugay Saraç (photo) and Carolin Leder: their anthology brings together biographical, theological and academic perspectives from the queer Muslim community. The editors present these this evening.



23:00
lab.oratory

Mi 30.04. Cross over Sexparty Revolting

Ein seltener „Take-over“ findet heute (wie immer zur Walpurgisnacht vor dem 1. Mai) im berühmten Sexclub unter dem Berghain statt. Offen für alle ist das Event heute, was erfahrungsgemäß zu langen Schlangen vor der Tür (no dress code!) und wilden Nächten hinter selbigen führt.

A rare „take-over“ happens tonight (as always on Walpurgis Night, the night before May 1) in the infamous sex club under Berghain. The event tonight is open to everyone, which experience has shown leads to long queues at the door (no dress code!) and wild nights behind it.



23:00
Schwuz

Mi 30.04. Tanz in den Mai

Eine wunderbare Tradition beschert uns der Feiertag am 1. Mai. Wer im Schwuz gemeinschaftlich in den Frühlingsmonat tanzen mag, könnte dies zu 2000er Pop von Vanessa, Francis, lisaalotta.p oder zur Musik von Marc Lime und Kiki Sparklez tun. Host des Abends: Rachel Intervention (Foto).

The May Day holiday brings us a wonderful tradition. If you want to dance into the spring month together at Schwuz, you can do so to 2000s pop by Vanessa, Francis, lisaalotta.p or to music by Marc Lime and Kiki Sparklez. Host of the evening: Rachel Intervention (photo).

Mo 28.04.

Kultur

- 19:30 **Berliner Ensemble** > **Die Dreigroschenoper**, Klassiker von Bertolt Brecht & Kurt Weill, Elisabeth Hauptmann, Engl. ST, Regie: Barrie Kosky. *The Threepenny Opera*
- 20:00 **Berliner Ensemble** > **Ellen Babi**, Psychokrimi mit einem lesbischen Paar, Von Marius von Mayenburg. *Psychological thriller with a lesbian couple*
- 20:00 **Roter Salon an der Volksbühne** > **Performance: Juice**, Zum Thema Kategorisierung intersexueller Körper, Von und mit River Roux. *On the topic of categorisation of intersex bodies*
- 20:00 **Tipi am Kanzleramt** > **Meret Becker und Dietmar Loeffler interpretieren Barbara**, Die beiden Künstler*innen lassen die Musik der französischen Chanson-Legende BARBARA (1930-1997) auferstehen. *Concert*
- 21:30 **SIEGESSÄULE präsentiert: Babylon Kreuzberg** > **MonGay: Les Reines du drame**, Queeres Pop-Punk-Musical, Fr./Bel. 2024, OmU, R: Alexis Langlois. *Queer pop-punk musical*

Bars

- 19:00 **Silverfuture** > **Tela Transviada**, Drag show with music & short films, Performers: TBA
- 19:30 **Blond** > **Schlager à la carte**, Retro music night at the infamous gay bar
- 20:00 **Tipsy Bear** > **Word on the Street**, Queer/BIPOC Comedy Night, Hosted by Anshita Koul
- 21:00 **WOOF Berlin** > **Cruising Night**, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*

Clubs

- 21:00 **Monster Ronson's Ichiban Karaoke** > **Box-hopping Karaoke**, Sing together in 14 karaoke cabins, stage karaoke from 21:00. *Queer-friendly karaoke night*
- 22:00 **KitKatClub** > **Electric Monday**, DJs Tronic Youth, Lukas Vaz, Ricardo Rodriguez, Frankie Flowerz (Deep

House, Techno, Minimal, Grooves). *All-gender electronic dance party*

Sex

- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop** > **Fuckin' Monday**, Gay-Cruising-Sex-Fun
- 19:00 **Club Culture Houze** > **Naked Sex**, Sexparty für Gays

Di 29.04.

- 19:30 **Sonntags-Club** > **TIN*-Themenabend** - „Partnerschaft und Sexualität“, Austausch-Abend

Kultur

- 18:30 **Theater des Westens** > **Romeo und Julia - Liebe ist Alles**, Das Musical von Peter Plate & Ulf Leo Sommer. *Modern musical*
- 19:00 **Komische Oper im Schillertheater** > **La Cage aux Folles (Ein Käfig voller Narren)**, Musical über den erfolgreichen Drag-Club der französischen Riviera, R: Barrie Kosky. *Musical about Drag Club*
- 19:30 **Friedrichstadt-Palast** > **Falling In Love**, Grand-Show kuratiert von Jean Paul Gaultier
- 19:30 **Volksbühne Berlin** > **ja nichts ist ok**, Solostück über eine desaströse Wohngemeinschaft und die Zustände unserer Zeit, Von René Pollesch und Fabian Hinrichs. *Solo piece about a disastrous shared flat*
- 19:30 **Berliner Ensemble** > **Die Dreigroschenoper**, Klassiker von Bertolt Brecht & Kurt Weill, Elisabeth Hauptmann, Engl. ST, Regie: Barrie Kosky. *The Threepenny Opera*
- 20:00 **Klick Kino** > **Drifters**, Spielfilm über junge Berliner Queers, Danach Gespräch mit Regisseur Hannes Hirsch u. a. *Movie about young queer people in Berlin*
- 20:00 **Chamäleon** > **Play Dead**, Zeitgenössische Zirkushow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*

- 20:00 **HAU2** > **Sheena McGrandles – as long as you want**, Tanzperformance über lesbisches Begehren, Von & mit Eli Cohen. *Dance performance about lesbian desire*
- 20:00 **Tipi am Kanzleramt** > **Meret Becker und Dietmar Loeffler interpretieren Barbara**, Die beiden Künstler*innen lassen die Musik der französischen Chanson-Legende BARBARA (1930-1997) auferstehen. *Concert*
- 20:00 **Berliner Ensemble** > **Motherfuckinghood**, Text – Collage & kritische Auseinandersetzung über Erfahrungen des Mutterseins, Von Claude De Demo und Jorinde Dröse. *Critical discussion about experiences of motherhood*
- 20:15 **Eisenherz** > **Buchvorstellung: Liebe ist halal – Queer und muslimisch**, Die Herausgeber*innen Tugay Saraç und Carolin Leder stellen ihren neuen Querverlag-Sammelband vor. *Book presentation*

Bars

- 17:30 **Club Sauna** > **Schaum Sweat**, Barabend mit Sauna und Cruising-Option, Special: Schaum-Play-Area. *Barnight with sauna and cruising option*
- 18:00 **Boyyberry** > **Youngsters Tag U30**, U30 Barabend mit Cruising Area, Drink specials for U30 youngsters, Men only. *Bar with cruising area*
- 19:30 **Curly Bar** > **A Very Nice Night with Lui and Friends**, Englischsprachige Stand-Up Comedyshow. *English stand-up comedy show*
- 19:30 **Blond** > **Sing Sing Sing - Star Party**, Gay bar in the heart of Schöneberg
- 20:30 **Tristeza** > **Flinta** > **only Kickern**, Barabend mit Tischfußball. *Barnight with table football*
- 21:00 **WOOF Berlin** > **Bear Bust**, Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*

Sex

- 12:00 **The JAXX** > **Super Tuesday**, Gaysexkino, Tageskarten nur 7 EUR
- 12:00 **XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop** > **Cum & Fuck**, „XXL Fuck Factory“, Gay Cruising
- 19:00 **Club Culture Houze** > **Queerbeet**, FTM/MTF Play+Sexparty, All Genders and Bodytypes!
- 20:00 **Triebwerk** > **TriebSex**, Gay cruising, DC: underwear, naked

Mi 30.04.

Kultur

- 17:00 Humboldt Forum > Jenseits der Norm? Ein queerer Blick auf die Sammlungen des Ethnologischen Museums,** Führung durch die Ausstellung. *Guided exhibition tour*
- 18:30 Theater des Westens > Romeo und Julia - Liebe ist Alles,** Das Musical von Peter Plate & Ulf Leo Sommer. *Modern musical*
- 19:00 BEGINE > Walpurgisnacht Special,** Engl. radical feminist discussion of Silvia Federici's *Caliban and the Witch*, organised by Radfem Kollektiv Berlin
- 19:30 Berliner Ensemble > Die Dreigroschenoper,** Klassiker von Bertolt Brecht & Kurt Weill, Elisabeth Hauptmann, Engl. ST, Regie: Barrie Kosky. *The Threepenny Opera*
- 19:30 Volksbühne Berlin > ja nichts ist ok,** Solostück über eine desaströse Wohngemeinschaft und die Zustände unserer Zeit, Von René Pollesch und Fabian Hinrichs. *Solo piece about a disastrous shared flat*
- 20:00 TBA - Info durch Veranstalter*in > Cumunism,** Drag-Theater-Komödie, Show: Bleach, Nancy Nutter, Papi Pistola, Señorita Toyota Corolla u. a. *Drag theater comedy*
- 20:00 Donau115 > Konzert: Erik Leuthäuser,** Leuthäuser präsentiert sein gefeiertes „Sucht“-Album in einer Solo-Performance mit Loop-Station. *Concert*
- 20:00 Frauen*NachtCafé > Movie Night – Arbeiterklasse im Hinblick auf 1.Mai,** Unterrepräsentierte Identitäten im Film, mit Popcorn
- 20:00 Chamäleon > Play Dead,** Zeitgenössische Zirkusshow über die Absurdität des menschlichen Daseins, By People Watching. *Contemporary circus show*
- 20:00 Wintergarten Variété Berlin > Variété Gaga – The Crazy Berlin Show,** Akrobatik-Show, Engl., und dt., mit Jack Woodhead. *Acrobatics show*
- 20:00 Tipi am Kanzleramt > Meret Becker und**

Dietmar Loeffler interpretieren Barbara, Die beiden Künstler*innen lassen die Musik der französischen Chanson-Legende BARBARA (1930-1997) auferstehen. *Concert*

- 20:00 Berliner Ensemble > Phaidras Liebe,** Postmodernes Theaterstück über die griechisch-mythologische Figur Phaidra, Textvorlage der lesbischen Regisseurin Sarah Kane. *Theatre play*
- 20:00 HAU2 > Sheena McGrandles – as long as you want,** Tanzperformance über lesbisches Begehren, Von & mit Eli Cohen. *Dance performance about lesbian desire*
- 20:15 Berliner Ensemble > Premiere: Stella – A Play for Lovers,** Queere Adaption nach dem Klassiker von Goethe. *Queer adaptation of the Goethe classic*

Bars

- 17:00 Silverfuture > Golden Future,** Barabend für Queers Ü40. *Queers Celebrating 40+*
- 17:30 Club Sauna > Gender Mix,** Barabend mit Sauna und Cruising-Option, Open for queer people of all genders. *Barnight with sauna and cruising option*
- 19:00 Pepsi Boston Bar > Drag Talent Show,** Hosted by Drag Open Stage Class 2024
- 19:30 Blond > Schlager-Cocktail-Party,** Cocktails and Schlager music
- 20:00 ILOSBAR > Tanz in den Mai,** DJs tba. *May celebration dance party*
- 20:00 Café Cralle > FLINTA-Wedding-Stammtisch,** Austausch über politische Themen, Zeit für Spiele und entspanntes Hang-out
- 21:00 Hafen > Koninginnedag,** Die Traditionsparty zur Eröffnung der Sommersaison, DJs Kronprinz & Prinzgemahl (Pop). *Party to celebrate the coming summer season*
- 21:00 WOOF Berlin > Cruising Night,** Bar für Bären & Freunde. *Meeting place for hairy men*
- 21:00 Möbel Olfe > FLINTA* Abend,** Barabend mit DJ, Various DJ. *Olfe's midweek bar night for FLINTA**
- 21:00 Boyberry > SchönebergA,** Latin Party, DJ tba, Men only. *Latin music party with live DJ*
- 21:00 Zum Schmutzigen Hobby > Tell Mama,** Drag show by Judy La Divina with various special guests
- 22:00 Grosse Freiheit 114 > Queer Anthems,** Pop Music Night, DJ Merean. *Queer cruising bar*
- 23:00 Süß War Gestern > Glamourclub,** Party hosted by Nina Queer, Various DJs

Clubs

- 20:00 BEGINE > Walpurgisnacht,** Tanzparty mit Open end, Mit DJane Phit. *Dance party*
- 21:00 OYA > Oya Tanz in den Mai,** DJs: TBA. *QTIBIPoC organized party*

ELECTRIC BALLROOM
30.04.
im SO36
Dana
Djoker Daan
Talisman

- 22:00 Äden > Bodies Anniversary,** Dreijähriges Jubiläum der Partyreihe, 36h Rave, Line-up Paracék, Epikur, Posture u. a. (Techno, House). *3rd anniversary party*
- 23:00 SchwuZ > Tanz in den Mai,** DJs Katy Bähm, Vanessa, iselotta.p, Kiki Sparklez u. a. (Pop, 00s, All-time Faves). *The rocking and popping SchwuZ way to welcome May*
- 23:00 SO36 > Electric Ballroom,** Line-up Djoker Daan, Dana, Talisman (Techno, Electro). *Party classic focussing on electronic dance music*
- 23:00 Lab.oratory > Revolting,** Cross-over-Dance-Party, offen für alle, DC: no. *One of the rare nights of insanity when the breathtaking gay sex club allows entry for women as well*

Sex

- 12:00 XXL – Berlin, Pornokino & Sexshop > Kinotag,** Men Only
- 16:00 Der Boiler > youngSTARS,** Gay Sauna, Vergünstigungen für Männer unter 28. *Gay sauna, discounts for men under 28*
- 16:00 Böse Buben > After Work,** Sex, Spanking & SM – no DC
- 19:00 Ajpnia > Ajpnia am Mittwoch,** Feierabend im erotischen Wohnzimmer! Sex-positive Männer in relaxter Atmosphäre. Men only. *Relaxed erotic party, men only*
- 20:00 Quälgeist > Walpurgisnacht,** Magische Folternacht, DC: kreativ. *Magical night of torture*
- 20:00 Club Culture Houze > Adam & Eve im Lustgarten,** Bi-Sexparty, Open to all Gender & Sexualities
- 20:00 Triebwerk > After Work Sex,** Gay cruising, DC: underwear, naked

Mehr als nur Sauna!

Happy Easter

Mehringdamm 34 / Berlin Kreuzberg

Tel.: 030 - 57 707 175

U Mehringdamm (U6/U7)

BOILER TERMINE

Schaumparty

am 17. April ab 17:30 Uhr
im neuen Schaumbereich

Bäriger Sauna Abend

am 24. April ab 17:00 Uhr
und jeden letzten Donnerstag im Monat

youngSTARS XXL

am 30. April ab 17:00 Uhr mit Schaumparty,
stündlichen Aufgüssen und DJs

Unsere Öffnungszeiten über die Ostertage:

18. April ab 12:00 Uhr bis 22. April 06:00 Uhr

**DAS BOILER TEAM WÜNSCHT EUCH
FROHE OSTERN**

BOILER

www.boiler-berlin.de

das finanzkontor
Ihre Lebensplanung aus finanzieller Sicht

- Altersvorsorge
- Finanzierungen
- Versicherungen
- Ökologische Fonds
- Investment

Landshuter Straße 22 • 10779 Berlin
Anklamer Straße 38 • 10115 Berlin
info@dasfinanzkontor.de • T 030 21 47 47 90
www.dasfinanzkontor.de

Tätigkeitsschwerpunkte

- Arbeitsrecht
- Arzt Haftungsrecht
- Insolvenzrecht
- Lebenspartnerschaftsrecht
- Privates Baurecht

B | G | K | W Rechtsanwälte

ROLF KEGEL
RECHTSANWALT

Markgrafenstraße 57 • 10117 Berlin
Tel. 030 20 62 48 90
Kegel@bgkw-law.de • www.bgkw-law.de

Caroline v. Wedel-Parlow
Theda Giencke
Rechtsanwältinnen
Fachanwältinnen für Familienrecht

Schwerpunkte

- Lebenspartnerschafts- u. Familienrecht
- Nebenklage
- Strafrecht
- Ausländerrecht

Anwältinnenbüro

Greifenhagener Str. 17
10437 Berlin
Tel.: 030 . 440 550 81
Fax: 030 . 440 550 82
mail@anwaeltinnen-berlin.de
U+S-Bhf Schönhauser Allee

Cornelia Hain
Rechtsanwältin

- Erbrecht
- Familienrecht
- Lebenspartnerschaftsrecht
- Verkehrsrecht

Yorckstraße 26
10965 Berlin
U/S-Yorckstraße
T: (030) 347 615 12
M: hain@c.hain.de

hms
Stiftung für queere Bewegungen

Wir suchen ab 2025 drei ehrenamtliche LSBTIQ* Vorstandsmitglieder

und freuen uns insbesondere über Bewerbungen aus BIPOC · trans* · inter* und anderen Communities.

Lust auf einen oder mehrere dieser Aufgabenbereiche?

- Öffentlichkeitsarbeit (Social Media, Newsletter, Presse)
- Immobilien und Nachlassverwaltung
- IT-Management (Server-Admin., Cloud, Datensicherungen)
- Förderanträge (Kontakt zu Antragsteller*innen, Bearbeitung)

...dann melde Dich bei uns! Nähere Informationen unter:
www.hms-stiftung.de/bewerbung

Aktivitäten

Safer Space Urlaub? Komm mit auf Kanutour 1h nördlich von Berlin und genieße das Paddeln, Campen und den Teamvibe mit anderen Reisenden. Für Alle 18.-20. April ~ Für FLINTA* 05.-09. Mai ~ Für Queers 12.-16. Mai. Kontakt: kompasskiki.de/ kontakt@kompasskiki.de 0172 2834906

Abteilung Paartanz sucht Trainer*in - Wir sind die Abteilung Paartanz von Vorspiel - Queerer Sportverein Berlin e.V. und suchen eine*n Trainer*in. Wir tanzen Standard, Latein und DiscoFox, und auch Einsteiger sind bei uns jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf eure Nachricht, beantworten gerne eure Fragen und möchten nach Möglichkeit gerne ein Probetraining vereinbaren. Meldet euch bitte über paartanz@vorspiel-berlin.de www.vorspiel-berlin.de paartanz@vorspiel-berlin.de 030 44057740

Doppelkopfrunde (M) in den 60ern sucht Verstärkung mit DoKo Kenntnissen. Wir spielen, ohne 9nen, i.d.R. 14tägig Freitags zu Hause, zwischen Neukölln und Schöneberg. doko_berlin@web.de

Ü50! Wir sind eine queere Freizeitgruppe für Menschen ab 50 Jahren, die sich in der starren Einteilung von Frau/Mann nicht wohl fühlen. Die zweite Lebenshälfte stellt neue Herausforderungen und bringt neue Freuden. Lasst uns darüber reden, Zeit miteinander verbringen, Aktivitäten planen, gemeinsam Kultur genießen, Ideen teilen, unseren Optimismus füttern... Wir treffen uns in Kreuzberg im Begegnungszentrum der AWO und freuen uns von dir zu hören. Kontakt: adalberta23@posteo.de adalberta23@posteo.de

Einfach glücklich sein! schwuleyogagruppe.de/happy/ anzeigekontakt@schwuleyogagruppe.de 0179 9965069

Interview-Teilnehmer*innen gesucht: Queere Personen über 18, die Lust haben sich anonym und freiwillig über Nudes und Dick Pics zu unterhalten! Spannend? Schreib mir! cloud.uni-hamburg.de/s/7Y7M9ZYpdFTDLYM felt-cute@web.de

Maschen zählen & Prosecco - schon lange machen wir das zu zweit und haben Lust auf eine Strick-Runde. Wer ist mit von der Partie? Fabian & Stefanie frantz.schneider@arcor.de

Workshop für Lesben*: "Queer mit Klasse" Wie beeinflusst Klassismus euren Alltag und eure Arbeit? Welche Ressourcen oder Strategien habt ihr schon gefunden um damit umzugehen? Und welche Rolle spielt euer Queersein dabei? Der Workshop bietet einen Raum für offenen Austausch, um voneinander zu lernen, Überschneidungen sichtbar zu machen und Fragen und Erfahrungen miteinander zu teilen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ein Workshop aus dem Projekt LeBe! Lesbisch* im Beruf. life-online.de/veranstaltungen/veranstaltung/queer-mit-klasse/

Wir sind die 2. Halbe! Wir älteren schwulen Männer vom Sonntags-Club e.V. Wir wollen genau Dich! Komm Mittwochs ab 18 Uhr vorbei und lass uns über unsere Aktivitäten reden. Gemeinsame Spaziergänge, Essen gehen, Theater, Filmabende und vieles mehr. www.sonntags-club.de zweite.halbezeit@yahoo.de 030 4497590

FRAUENWANDERREISEN mit BERGWANDERFÜHRERIN - Hüttenwandern Alpen (Frankr., Österr., CH, Italien), England, Wandertage Elbsandstein, ZittauerGeb., Pfalz, Schneeschuhewoche+Schneeschuh-Hüttentour Riesengebirge, TAGESWANDERUNGEN Berliner Umland www.marmotte-wanderreisen.de/info@marmotte-wanderreisen.de 0178 3301240

Frührentner bietet Unterstützung bei (fast) allen Dingen des täglichen Lebens an: Einkaufen u. Haushalt, Arztbesuche, Ausflüge etc. alltagshilfe2025@freenet.de

Jobs biete

Become a window cleaner! We're searching for window cleaners with experience in Berlin, qualification is optional. You will get a good training with your colleagues, a well paid job, a few bonuses and a queer team, which is already waiting for you! ☺ queere-haushaltshilfe.berlin jobs@queere-haushaltshilfe.berlin 0176 32828496

Veranstaltungs- und Kulturmanagement im inklusiven Lesbenwohnprojekt und queeren Sozio-kulturellen Zentrum Berlinstraße. Wir wünschen uns eine engagierte Teamkollegin*, die den Aufbau des inklusiven queeren Sozio-kulturellen Zentrums mit Event-Raum und Gastronomie im Lesbenwohnprojekt fortführt, aktiv voranbringt und sich dabei mit eigener Initiative und großem Engagement einbringt. Aufgabe ist es, ein tragbares Veranstaltungs-konzept weiterzuentwickeln und den Kultur- und Veranstaltungsbereich zu planen. Mehr Informationen: https://rut-wohnen.de/aktuelles/ rut-wohnen.de/ wohnprojekt@rut-wohnen.de 030 86207856

Berlin Charlottenburg: Ich bin 43 Jahre alt, Absolvent der Betriebswirtschaftslehre und arbeite derzeit an der Rezeption eines Hotels. Ich habe umfangreiche Erfahrung in Excel, PowerPoint und allgemeinen administrativen Aufgaben. Ich spreche Portugiesisch, Englisch, Spanisch und befinde mich auf dem Niveau B2 in Deutsch. Ich besitze eine Arbeitserlaubnis. Als engagierter und verantwortungsbewusster Mitarbeiter suche ich nach einer besseren Möglichkeit im administrativen Bereich oder Management. Ich hoffe auf Unterstützung, da es schwer ist, über Jobportale Arbeit zu finden. hugo123loc@gmail.com

Wir sind der Sonntags-Club e.V. und suchen für unser ehrenamtliches Tresen-team kommunikative, liebe Menschen. www.sonntags-club.de matthias.ernst@sonntags-club.de 0175 2118097

Sport

Queer* community yoga classes in English - in studio and online. Allies are welcome. Juli's aim is to make the class comfortable for those who feel marginalized at mainstream studios (queers, transfolks, sex-workers, bipoc, differently abled, abundant bodied, low/no-income), and tries to provide a safer space with covid-testing and small class sizes. www.englishyogaberlin.com/about-english-yoga-berlin/bios/juli/ juli@englishyogaberlin.com

Abteilung Paartanz sucht Trainer*in - Wir sind die Abteilung Paartanz von Vorspiel - Queerer Sportverein Berlin e.V. und suchen eine*n Trainer*in. Wir tanzen Standard, Latein und DiscoFox, und auch Einsteiger sind bei uns jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf eure Nachricht, beantworten gerne eure Fragen und möchten nach Möglichkeit gerne ein Probetraining vereinbaren. Meldet euch bitte über paartanz@vorspiel-berlin.de www.vorspiel-berlin.de paartanz@vorspiel-berlin.de 030 44057740

Jetzt neu am Start bei Vorspiel Berlin, dem queeren Sportverein: EastSide Indica in Friedrichshain! INDICA - das ist die temperamentvolle brasilianische Variante unseres Volleyballspiels. Immer Donnerstags von 20.00-22.00 Uhr im Rudolffkiez. Weitere Infos gibt's hier: www.vorspiel-berlin.de unter der Sportart Indica. Mit dem Indica Kontaktformular kannst Du Dich ganz einfach zu 4 kostenlosen Trainingseinheiten anmelden. Indica ist rasant und macht Spaß! www.vorspiel-berlin.de mail@vorspiel-berlin.de 030 44057740

Reisen

Safer Space Urlaub? Komm mit auf Kanutour 1h nördlich von Berlin und genieße das Paddeln, Campen und den Teamvibe mit anderen Reisenden. Für Alle 18.-20. April ~ Für FLINTA* 05.-09. Mai ~ Für Queers 12.-16. Mai. Kontakt: kompasskiki.de/ kontakt@kompasskiki.de 0172 2834906

FRAUENWANDERREISEN mit BERGWANDERFÜHRERIN - Hüttenwandern Alpen (Frankr., Österr., CH, Italien), England, Wandertage Elbsandstein, ZittauerGeb., Pfalz, Schneeschuhewoche+Schneeschuh-Hüttentour Riesengebirge, TAGESWANDERUNGEN Berliner Umland www.marmotte-wanderreisen.de/info@marmotte-wanderreisen.de 0178 3301240

Jobs suche

Become a window cleaner! We're searching for window cleaners with experience in Berlin, qualification is optional. You will get a good training with your colleagues, a well paid job, a few bonuses and a queer team, which is already waiting for you! ☺ queere-haushaltshilfe.berlin jobs@queere-haushaltshilfe.berlin 0176 32828496

Anwalt, Single ohne Kids, Fachanwaltskurs IT-Recht und Steuerrecht absolviert sucht neues Aufgabengebiet Angebote mit Telnr an "mitarbeit100@gmx.de". mitarbeit100@gmx.de

Verschiedenes

Doppelkopfrunde (M) in den 60ern sucht Verstärkung mit DoKo Kenntnissen. Wir spielen, ohne 9nen, i.d.R. 14tägig Freitags zu Hause, zwischen Neukölln und Schöneberg. doko_berlin@web.de

Interview-Teilnehmer*innen gesucht: Queere Personen über 18, die Lust haben sich anonym und freiwillig über Nudes und Dick Pics zu unterhalten! Spannend? Schreib mir! cloud.uni-hamburg.de/s/7Y7M9ZYpdFTDLYM felt-cute@web.de

Queerfreundliche Traumatherapie (NARM) - Du bist willkommen, mit deiner Identität, deinem Pronomen, deinem Erleben, und deiner Art, Beziehungen zu führen. Einzelsitzungen und 2er-Sitzungen (für Paare, Romanzen, befreundete Menschen...). www.jessica-ward.de kontakt@jessica-ward.de

Ein besonderer Ort Traumwald südlich Berlins bei Treuenbrietzen zu verkaufen. Knapp 10.000 qm, Laubbäume - überwiegend mit über 100jährigen Buchen, einem kleinen See, einer eigenen Quelle & Resten eines kleinen Steinhauses. Lichtdurchflutet, weil von zwei Seiten von Weiden begrenzt. 25.000 €, Tel. ab 20:30 Uhr 030 7718954

Maschen zählen & Prosecco - schon lange machen wir das zu zweit und haben Lust auf eine Strick-Runde. Wer ist mit von der Partie? Fabian & Stefanie frantz.schneider@arcor.de

Familie

Unser kleiner Kinderladen im Fuggerkiez sucht zum Sommer 2025 neues ein neues Kind! Wir sind eine kleine Einrichtung mit derzeit 6 Kindern, die von einer Erzieherin und einer weiteren Fachkraft betreut werden. Draußen sein gehört für uns zum Alltag - ob auf Spielplätzen, im Park oder bei Ausflügen in Museen, Ausstellungen, den Zoo, die Domäne Dahlemer oder ins Theater. Bei Interesse meldet euch gern! www.flunkerfische.de flunkerfische@gmx.de 0163 7738181



Therapie-Teske.de, Systemische Therapie, Paartherapie in Berlin
Freidrichshain - Verbesserung der Kommunikation - Konflikte konstruktiv lösen - Intimität und Nähe fördern - Stärkung der Beziehung - Veränderung von festgefahrenen Mustern
www.therapie-teske.de info@therapie-teske.de

Aus- und Weiterbildung

Gesangsworkshop SING, MOVE, PLAY für Flinta* Inspirierender Safe Space ohne Bewertung. Alle Level! 03. Mai DOCK11 95€ bookqueensofnow@gmail.com instagram.com/gitte_wolffson

Körper & Geist



anuux - Balance, Play, Repeat erfreue Dich über eine bessere Verdauung und mehr Spontanität. Unsere pflanzlichen Kapseln sorgen für eine ausgeglichene Verdauung und perfekten Stuhlgang, sodass Du von Natur aus hinten herum sauber bist und keine Darmspülung mehr brauchst. Für mehr Selbstsicherheit und ein neues Bauchgefühl. Teste anuux kostenfrei für drei Tage mit dem QR Code. anuux.de mail@anuux.de

Queer* community yoga classes in English - in studio and online. Allies are welcome. Juli's aim is to make the class comfortable for those who feel marginalized at mainstream studios (queers, transfolks, sex-workers, bipoc, differently abled, abundant bodied, low/no-income), and tries to provide a safer space with covid-testing and small class sizes. www.englishyogaberlin.com/about-english-yogaberlin/bios/juli/ juli@englishyogaberlin.com

Einfach glücklich sein! schwuleyogagruppe.de/happy/ anzeigenkontakt@schwuleyogagruppe.de 0179 9965069



Queerfreundliche Traumatherapie (NARM) - Du bist willkommen, mit deiner Identität, deinem Pronomen, deinem Erleben, und deiner Art, Beziehungen zu führen. Einzelsitzungen und 2er-Sitzungen (für Paare, Romanzen, befreundete Menschen...). www.jessica-ward.de kontakt@jessica-ward.de



Therapie-Teske.de, Systemische Therapie, Paartherapie in Berlin
Freidrichshain - Verbesserung der Kommunikation - Konflikte konstruktiv lösen - Intimität und Nähe fördern - Stärkung der Beziehung - Veränderung von festgefahrenen Mustern
www.therapie-teske.de info@therapie-teske.de

Systemische Therapie & Beratung für queere Paare und Singles in Schöneberg gescheknolle.de mail@gescheknolle.de

Osteopathie P-Berg queerfreundlich, TINA* areverywelcomewww.fionleinweber-osteopathie.de



Bist du bereit für echte Entspannung? Lass den Alltag hinter dir und finde deine Balance. Entdecke die Kraft der Massage, Klänge oder Reiki, die dich entspannt, stärkt und dein inneres Gleichgewicht fördert. naturaamazonica.de fitundwohl@gmail.com 0163 2423769

LebensHALTungs-Coaching www.fechners-universum.de info@fechners-universum.de 01573 3971852

Osteopathie in Schöneberg: www.osteopathie-kilchenmann.de

Wellness & Beauty



anuux - Balance, Play, Repeat erfreue Dich über eine bessere Verdauung und mehr Spontanität. Unsere pflanzlichen Kapseln sorgen für eine ausgeglichene Verdauung und perfekten Stuhlgang, sodass Du von Natur aus hinten herum sauber bist und keine Darmspülung mehr brauchst. Für mehr Selbstsicherheit und ein neues Bauchgefühl. Teste anuux kostenfrei für drei Tage mit dem QR Code. anuux.de mail@anuux.de



Bist du bereit für echte Entspannung? Lass den Alltag hinter dir und finde deine Balance. Entdecke die Kraft der Massage, Klänge oder Reiki, die dich entspannt, stärkt und dein inneres Gleichgewicht fördert. naturaamazonica.de fitundwohl@gmail.com 0163 2423769

Osteopathie in Schöneberg: www.osteopathie-kilchenmann.de

Suche

Lesbische Frau sucht Eigentumswohnung zu kaufen: Neukölln, Alt-Treptow, Kreuzberg zur Selbstnutzung, da ich rausgeklagt werde. Gerne Altbau, ab 1.5 Zimmer, mind. 45qm, unvermietet, bis 260.000€. suche-wohnung-nk-xberg@posteo.de

Traueranzeigen



Peter Schröder ist gestorben, bereits am 27.12.2024, nach einer Zeit im Krankenhaus. Er wurde schon beigesetzt auf dem Friedhof in Grünheide. RIP = Rauchen? Immer! Peter :)

Hilfe

LebensHALTungs-Coaching www.fechners-universum.de info@fechners-universum.de 01573 3971852

Wohnung biete

Für Lesben: Im Grünen wohnen — im südlichen Berliner Umland, 70 qm Remise zu vermieten- mit kleinem Vorgarten, Parkettboden, 2 Zimmer, Wohnküche mit Küchenzeile, Teilgewerbe. Also ideal für freiberufliche oder gewerbliche Tätigkeit. Im Naturschutzgebiet, 2 Badeseen in Fußnähe, Die Remise ist Teil eines alten Vier-Seiten Bauernhofs, in dem derzeit neun Lesben nachbarschaftlich zusammenleben. 6,5 km zum Bahnhof, von dort ca. alle 30 Min ein RE nach Berlin (15 Min. zum Südkreuz). 750 € plus 150 BK monatlich. Kontakt: remise.land@gmx.de remise.land@gmx.de

Renovierung/Handwerk

Netter Handwerker mit Vattenfall-Konzession führt fachgerecht im Raum Berlin Elektroarbeiten aus. Auch andere Arbeiten wie Fliesen, Trockenbau usw. und Kleinaufträge sind möglich. Einfach nachfragen. 0162 2189127

Immobilien



Zu verpachten Ein komplettes Haus Mit 2 Wohnungen Und einem Lokal In Kaiserslautern. alles komplett neu renoviert Hervorragend geeignet als. gay lokal. Ablösesumme erforderlich. Telefon. 01722411715 albertmarschall046@gmail.com 0172 2411715

Für Lesben: Im Grünen wohnen — im südlichen Berliner Umland, 70 qm Remise zu vermieten- mit kleinem Vorgarten, Parkettboden, 2 Zimmer, Wohnküche mit Küchenzeile, Teilgewerbe. Also ideal für freiberufliche oder gewerbliche Tätigkeit. Im Naturschutzgebiet, 2 Badeseen in Fußnähe, Die Remise ist Teil eines alten Vier-Seiten Bauernhofs, in dem derzeit neun Lesben nachbarschaftlich zusammenleben. 6,5 km zum Bahnhof, von dort ca. alle 30 Min ein RE nach Berlin (15 Min. zum Südkreuz). 750 € plus 150 BK monatlich. Kontakt: remise.land@gmx.de remise.land@gmx.de

Ein besonderer Ort Traumwald südlich Berlins bei Treuenbrietzen zu verkaufen. Knapp 10.000 qm, Laubbäume - überwiegend mit über 100jährigen Buchen, einem kleinen See, einer eigenen Quelle & Resten eines kleinen Steinhauses. Lichtdurchflutet, weil von zwei Seiten von Weiden begrenzt. 25.000 €, Tel. ab 20:30 Uhr 030 7718954

Für Lesben: Im Grünen wohnen — im südlichen Berliner Umland, 70 qm Remise zu vermieten- mit kleinem Vorgarten, Parkettboden, 2 Zimmer, Wohnküche mit Küchenzeile, Teilgewerbe. Also ideal für freiberufliche oder gewerbliche Tätigkeit. Im Naturschutzgebiet, 2 Badeseen in Fußnähe, Die Remise ist Teil eines alten Vier-Seiten Bauernhofs, in dem derzeit neun Lesben nachbarschaftlich zusammenleben. 6,5 km zum Bahnhof, von dort ca. alle 30 Min ein RE nach Berlin (15 Min. zum Südkreuz). 750 € plus 150 BK monatlich. Kontakt: remise.land@gmx.de remise.land@gmx.de



Deine Begleitung bis zur Schlüsselübergabe: Community-Makler Sam Sabzian | Kaum ein anderer ist so gut über den Berliner Immobilienmarkt informiert. Ein Verkauf lohnt sich auch für Deine Immobilie. Frag Sam und lass Dich kostenfrei beraten: orange-immobilien.de/sam-sabzian sam.sabzian@orange-immobilien.de 0176 64972152

Musik

Gesangsworkshop SING, MOVE, PLAY für Flinta* Inspirierender Safe Space ohne Bewertung. Alle Level! 03. Mai DOCK11 95€ bookqueensofnow@gmail.com instagram.com/gitte_wolffson

Massage

SCHOKOBRAUNER MASSEUR AUS TROPISCHEN LAND! GENUSS. 01520 4073852

Starke Hände-Warmes Herz. Perfekte Massagen 015756857195 massagman@gmx.de 01575 6857195



Erotische/Sinnliche Massagen verfügbar in Berlin Nollendorfplatz massage-bei-tom-joseph.jimdosite.com/ massageberlinbodyworker@gmail.com 01521 4346579

Von einem besonderen Menschen Abschied nehmen

Magnolia Bestattungen

Tag und Nacht für Dich da
+4915209587051
Deutsch - English - Italiano
www.magnoliabestattungen.de

memento Bestattungen
persönliche Abschiede gestalten

Telefon 030 34 71 47 87
www.memento-bestattungen.de
Funeral assistance also available in English

Thanatos Bestattung
Queere, selbstbestimmte Abschiede

www.thanatos-berlin.de
0176 436 532 60

Drews Bestattungen
Begleiten und Betreuen

Tag & Nacht
030 437 270 38

Wir sind an Ihrer Seite
Mommensenstr. 31, 10629 Berlin

Theresa Drews **Laura Schrepf**



**APOTHEKE.BERLIN
MEHRINGPLATZ
REGENBOGEN
LEIBNIZ**



ZIETEN APOTHEKE

MEDIZINAL-CANNABIS · HIV-MEDIKATION
SCHULMEDIZIN · KOMPETENTE BERATUNG
NATURHEILMITTEL AUS EIGENER HERSTELLUNG

GROSSBEERENSTR. 11 · KREUZBERG · TEL 030-54 71 690
GERICHTSTR. 31 · WEDDING · TEL 030-460 60 480
WWW.ZIETENAPOTHEKE.DE UND NATÜRLICH AUF  



Witzleben Apotheke

**Ihre Fachapotheke
bei HIV & Hepatitis**



Schwerpunkt seit 1995.
Persönliche und diskrete Beratung vor Ort.

Witzleben Apotheke 24 · Kaiserdamm 24 · 14057 Berlin
Fon 030.93 95 20 30 · WhatsApp +49 30 93952030



Driesener Apotheke
HIV - Schwerpunktapotheke
im Prenzlauer Berg

Driesener Straße 19
10439 Berlin - Prenzlauer Berg
Telefon: 030 / 444 10 83
Fax: 030 / 445 84 04
email: Kontakt@DriesenerApotheke.de



hans-otto-straße 42 | arnswalder platz
prenzlauer berg | tel. (030) 421 37 73
info@schwanen-apotheke-berlin.de

vertrauen und beratung.

schwanenapotheke
apotheker volkhard rödel




**Praxis —
Marcel
berger**

INNERE MEDIZIN · INFECTIOLOGIE (DGI) · HAUSARZT

PRAXIS Pariser Straße 18
10707 Berlin
TEL. (030) 323 41 63
FAX (030) 318 04 007
info@praxis-marcelberger.de
TERMINE AUCH ONLINE BUCHBAR



**PRAXIS
NEUKÖLLN**

Dr. med. Roland Krämer
Dr. med. Peter Rauh
Dr. med. Alice Chwosta

Fachärzt*innen für
Innere Medizin

Karl-Marx-Straße 27
12043 Berlin
Tel. 030 20 91 47 300

www.hausarztneukoelln.de



**PRAXIS
CITY
OST**

Hausärztliche Versorgung
Infektiologie
HIV / Hepatitis
Reise- / Tropenmedizin
Neurologie
Psychiatrie

Gubener Str. 37 · 10243 Berlin
Tel 030.29 36 39 50
www.praxiscityost.de

Wir suchen eine/n MFA

> HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG
> HIV / INFEKTILOGIE
> KLASSISCHE HOMÖOPATHIE



MICHAEL LATZKE
FACHARZT FÜR
ALLGEMEINMEDIZIN

Zionskirchstraße 23
10119 Berlin-Mitte
U8 Bernauer Straße
Tel (030) 449 60 24
www.praxislatzke.de



ZIMIH WÜNSCHE.BERLIN

Thomas Wünsche
Dr. med. Laura Wagner
Jörg Claus & Kollegen

**Zentrum für Innere Medizin/
Infektiologie & Hepatologie MVZ**
Schwerpunkt HIV, PrEP, STI
Reisemedizin,
internistisch-hausärztliche Versorgung

WWW.ZIMIH.DE

Schlüterstraße 38 · 10629 Berlin
030 - 885 64 - 30



**Zahnarztpraxis
Annette Voeste**
Dr. med. Dr. med. dent. Andreas Strauß
(Angestellter Zahnarzt)



Müllerstraße 36 · 13353 Berlin
Tel: 030 - 454 48 77
www.praxis-voeste.de

ZAHNÄRZTE
AM NOLLENDORFPLATZ

Dr. Markus Lipp
Peter Lutz
Diana Sterl
& Kollegen




www.zahnaerzte-am-nollendorfplatz.de
Nollendorfplatz 8-9 (030) 321 20 69



Dr. med. Christian Messer
Praxis für Psychosomatische Medizin,
Psychotherapie & Psychoanalyse

Ansbacher Str. 13
10787 Berlin (Schöneberg)
Tel.: 030 - 70 50 95 09
www.praxis-messer.de



Dr. Carsten Lange
PRAXIS FÜR UROLOGIE

- Facharzt für Urologie
- Medikamentöse
Tumorthherapie
- Andrologie

PrEP

Förster-Funke-Allee 104
14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203 / 5850
kontakt@urologe-kleinmachnow.de

www.urologe-kleinmachnow.de

Zentrum für ganzheitliche Medizin

Donald Orlov-Wehmann
Nikolai Westphal
Dr. med. Andreas Hildebrandt
Gabriele Scherzer
Dr. med. Amina Hochweber

Bergmannstraße 110 · 10961 Berlin
Fon 691 80 92 · Fax 691 80 98 · www.aeskulap.de
Montag bis Freitag 8 – 20 Uhr, Samstag 9 – 14 Uhr

Allgemeinmedizin · Diabetologie · Akupunktur · TCM · Homöopathie
HIV · Hepatitis · Reisemedizin, Psychotherapie · Psychoanalyse
Suchtmedizin · Sexualmedizin · Schilddrüsenerkrankungen

PREP

| | | |
|---|---|--|
| HIV, HEPATITIS, STI, PREP, PEP, COVID 19 | INNERE MEDIZIN GENERAL MEDICINE MEDICINA INTERNA | TRANS* |
| IMPFBERATUNG VACCINATION VACUNAS | NATURHEILKUNDE NATUROPATHIE NATUROPATÍA | viroschillerkiez MORE INFORMATION AND APPOINTMENTS: VIOPRAXIS.DE |

DR. ELENA RODRIGUEZ, DR. MARTIN VIEHWEGER

VIRO: OKERSTRASSE 11,
12049 BERLIN-NEUKÖLLN

BVG: U8 LEINESTRASSE
E-MAIL: INFO@VIOPRAXIS.DE



UBN/PRAXIS
WWW.UBN-PRAXIS.DE

DR. MED. UWE NAUMANN
Facharzt für Allgemeinmedizin / in BAG mit

KEVIN UMMARD-BERGER
Facharzt für Allgemeinmedizin

DR. MED. NINA WINKLER
Fachärztin für Innere Medizin / angest.

UBN / PRAXIS
Infektiologie / Hepatologie
Suchtmedizin *PrEP!*
Königin-Elisabeth-Str. 7
14059 Berlin - Charlottenburg
T 030 / 767 333 70
F 030 / 767 333 749
info@ubn-praxis.de



PRAXISTEAM FRIEDRICHSHAIN
Allgemeinmedizin · Arbeitsmedizin · Soziale Arbeit

HIV-Fachpraxis mit Kompetenz und Erfahrung

Wir begleiten dich bei einer HIV Infektion
und bieten spezialisierte Unterstützung.



Dr. med. Ingo Ochlast
Dr. med. Nga-Thuy Lange • David Karle
Fachärzte für Allgemeinmedizin
und Arbeitsmedizin

Petersburger Straße 94
10247 Berlin Friedrichshain
T +49 30 420 82 47 70

www.praxisteam-friedrichshain.de



**Vereinbare
jetzt deinen
Termin!**

Internistische Infektiologische Schwerpunktpraxis M50

Siegfried Köppe
Peter Kreckel
 Dr. med. **Christina Engelhard**

Mo 9:00-12 + 16:00-18 Uhr
 Di 9:00-12 + 14:00-16 Uhr
 Mi 9-11 Uhr
 Do 9:00-12 + 16:00-18 Uhr
 Fr 9-12 Uhr
 Sa & So geschlossen

Fon: (030) 78 99 26 35
 Fax: (030) 78 99 26 38
 Mail: praxis@m-50.de
 Web: www.m-50.de

Mehringdamm 50, 10961 Berlin

HAUTARZTPRAXIS
DR. MARC OLIVER ARMBRUSTER **PREP**

Wilhelmstraße 23A | 13593 Berlin
 Tel. 030-333 666.9

www.hautarzt-armbruster.de

| | | |
|--|-------------------------------------|--|
| Mo. + Di. 08.30-13.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr | Mi. + Fr. 08.30-13.00 Uhr | Do. 08.30-12.30 Uhr 14.30-18.00 Uhr |
|--|-------------------------------------|--|

PRAXISZENTRUM KAISERDAMM
 Schwerpunktpraxis für HIV und Lebererkrankungen

Dr. med. Ulrich Bohr
Dr. med. Dr. phil. Hanno Klemm **PREP**
Nora Takacs
Dott. Lorenzo Rabbi

Ärzte für Innere Medizin und Allgemeinmedizin
 Infektiologie | Tropenmedizin | Gelbfieberimpfstelle
 Gastroenterologie | Hepatologie | Suchtmedizin

Kaiserdamm 24 • 14057 Berlin-Charlottenburg • U-Bhf Kaiserdamm
 T: 030 30 11 39-0 • F: 030 30 11 39-99 • E: info@praxiszentrum-kaiserdamm.de
www.praxiszentrum-kaiserdamm.de

praxisteam mitte

Daniel Prziwara
 Facharzt für Allgemeinmedizin im Bereich
 Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Infektiologie (DGI)

HIV-Infektionen + Therapie • HBV/HCV-Infektionen + Therapie • Psychosomatische Grundversorgung • Ernährungsberatung inkl. Bio-Impedanz-Analyse

Neue Schönhauser Str. 10 • 10178 Berlin • Tel. 030.280 42 76-0 • www.praxisteammitte.de

Uwe Michael Bänsch
 Prakt. Arzt • Infektiologe (DGI)

Hausarzt • HIV • Hepatitis • STD's
 HIV-Schnelltest

Joachimstaler Straße 21
 10719 Berlin
 Tel: 88 1 99 66 /-14
uwe-michael.baensch@t-online.de

U3/U9 Spichernstr., U9/U1 Ku'damm, Bus 119/249

PREP

Sprechzeiten:
 Mo/Di 9-13 und 15-18
 Mi 9-13
 Do 9-12 und 15-19 n.V.
 Fr 9-13
 Sa 10-12

Lust

Mann 85/182/90 NR agil,lebe
 allein!Suche Freund,Partner für noch
 schöne Zeit miteinander, alles was uns
 Spaß bereitet! Du solltest in etwa meinem alter
 sein,nicht unter 75J. Gern aus Pankow?
kohhaedicke@gmail.com
 0177 4568181

Im Bett will ich Deine Frau sein, Deine Lady,
 Deine Puta, völlig passiv. Suche aktive Män-
 ner, die genau das suchen. Mit viel Phantasie
 - die mich verwöhnen und die ich verwöhnen
 darf. Bin schlank, unbehaart, gesund, auf PrEP.
 E-Mail an: ladyputa74@online.de

Massage

SCHOKOBRAUNER MASSEUR AUS TROPISCHEN LAND!GENUSS. 01520 4073852

Starke Hände-Warmes Herz. Perfekte
 Massagen 015756857195 massagman@gmx.de
 01575 6857195

Erotische//Sinnliche Massagen
verfügbar in Berlin Nollendorfplatz
[message-bei-tom-joseph.jimdosite.com/](mailto:message-bei-tom-joseph.jimdosite.com)
messageberlinbodyworker@gmail.com 01521
 4346579

Liebe

Mann 85/182/90 NR agil,lebe
 allein!Suche Freund,Partner für noch
 schöne Zeit miteinander, alles was uns
 Spaß bereitet! Du solltest in etwa meinem alter
 sein,nicht unter 75J. Gern aus Pankow?
kohhaedicke@gmail.com 0177 4568181

Roy, 36 Jahre alt. Suche einen netten, molligen
 Mann ca. 40 j. Er soll humorvoll sein und ein Heim-
 werker. schön wenn du einen Schrebergarten hast.
 Ich mache gerne Ausflüge in die Natur, mag gerne
 fotografieren und verlassene Orte. Ich mag Latex,
 kuscheln und entspannen. Ich gehe gerne auf Par-
 ties, Rummel oder in Bars. schulz-roy@web.de

Profis

SCHOKOBRAUNER MASSEUR AUS TROPISCHEN LAND!GENUSS. 01520 4073852

Starke Hände-Warmes Herz. Perfekte
 Massagen 015756857195 massagman@gmx.de
 01575 6857195

Erotische//Sinnliche Massagen
verfügbar in Berlin Nollendorfplatz
[message-bei-tom-joseph.jimdosite.com/](mailto:message-bei-tom-joseph.jimdosite.com)
messageberlinbodyworker@gmail.com 01521
 4346579

Sie möchten eine Anzeige schalten in

SIEGESSÄULE
 WE ARE QUEER BERLIN

Unser Team berät Sie gerne:

030 - 23 55 39-13, 14, 16, 17, 24

KLEINANZEIGEN
 online lesen &
 aufgeben:
SIEGESSÄULE.DE



BEWAHREN SIE DIE MENSCHENRECHTE MIT IHREM TESTAMENT.

Gestalten Sie eine Zukunft, in der jeder Mensch in Würde, Recht und Freiheit leben kann. Bedenken Sie Amnesty International in Ihrem Testament.



Bestellen Sie kostenlos unseren Testamentsratgeber unter www.amnesty.de/inzukunft

AMNESTY
INTERNATIONAL



LOFT.DE

LOFT CONCERTS

| | |
|--|--|
| <p>TOCOTRONIC</p> <p>19.4. COLUMBIAHALLE</p> <p>ZUSATZSHOW</p> <p>radioeins</p> | <p>VALENTINO VIVACE</p> <p>28.4. BADEHAUS</p> <p>tipBerlin</p> |
| <p>MAÏA</p> <p>16.5. BADEHAUS</p> <p>radioeins</p> | <p>MARIUS NITZBON</p> <p>25.5. KANTINE AM BERGHAIN</p> <p>tipBerlin</p> |
| <p>LUCY DACUS</p> <p>18.6. ASTRA</p> <p>ZUSATZSHOW</p> <p>radioeins</p> | <p>EBOW & GANG</p> <p>5.7. FREILICHT-BÜHNE WEISSENSEE</p> <p>tipBerlin FLUXUS</p> |
| <p>BECKS</p> <p>1.8. VALLEY REVIER SÜDOST</p> <p>FLUXUS</p> | <p>FONTAINES D.C.</p> <p>5.8. ZITADELLE</p> <p>tipBerlin radioeins</p> |

TICKETS.LOFT.DE

DAFUQ RECHTSRUCK

Mit **SIEGESSÄULE** gegenhalten!

Hier Soli-Abo bestellen:

siegessaule.de/abo



siegessaule.de/abo

Das Letzte

Unser Kolumnist **Jayrôme C. Robinet** wurde 1977 in Frankreich geboren, ist Schriftsteller, Übersetzer und Spoken-Word-Künstler. Zuletzt erschien sein Roman „Sonne in Scherben“. In seiner Kolumne sinniert er über „eskalieren-des Commitment“, dessen Risiken, wann Sturheit angebracht ist – und wann nicht



Illustration:
Ivan Kuleshov

Als Kind las ich immer wieder das Buch „Les petites filles modèles“ – Die kleinen Mustermädchen. Wir hatten nicht viele Bücher und das Vertraute gefiel mir. Vielleicht hoffte ich auch, dass die Geschichte irgendwann anders ausgehen würde. Diese Sturheit verfolgt mich bis heute. Acht Jahre lang habe ich meine Familie nicht gesehen – ein Kontaktabbruch aus Selbstschutz. Die Kinos sind voll von Leuten, die in schlechten Filmen sitzen bleiben, nur weil sie die Karte schon bezahlt haben. Halten wir an Entscheidungen fest, obwohl sie langfristig nicht gut sind, nennen es Sozialpsychologen „eskalieren-des Commitment“.

Der Preis ist manchmal gering: zwei Stunden in einem mittelmäßigen Film. Manchmal jedoch verheerend. Im Vietnamkrieg eskalierte Kennedy die US-Beteiligung, Johnson schickte immer mehr Menschen in den Tod – er wollte nicht als „Verlierer“ dastehen. Deutschland hielt jahrzehntelang am russischen Gas fest, auch nach Putins Krim-Annexion 2014. Tappt Europa mit der Ukraine-Unterstützung in eine ähnliche Falle? Die EU will 800 Milliarden Euro mobilisieren, Macron bietet Schutz durch französische Atomwaffen. Ich befürworte diese Hilfe – die Alternative wäre, die Ukraine Russland zu überlassen. Aber ist das nicht eskalierendes Commitment? Der Unterschied zu Vietnam: Hier geht es nicht um einen fernen Stellvertreterkrieg, sondern um die Verteidigung europäischer Werte direkt vor unserer Haustür.

Nicht jede Beständigkeit ist Fehler, nicht jede Revision Fortschritt. Trump zeigt, wie schnell Entscheidungen revidiert werden können – nicht immer zum Besseren. Klar: Dass USAID prüft, ob sie Transgender-Empowerment in Südafrika weiter finanzieren will, ist ihr gutes Recht. Dieselben

Stimmen, die das kritisieren, werfen den USA sonst Imperialismus vor. Das Problem liegt nicht in der Überprüfung, sondern in der ideologischen Kehrtwende ohne Rücksicht auf die Menschenrechtssituation. Für viele trans Menschen in den USA ist die Lage dramatisch: neue Ausweispapiere mit altem Geschlechtseintrag. Die AfD will die Ehe für alle abschaffen. Die Türkei plant ein Gesetz, mit dem schwulen Paaren, die symbolisch heiraten, bis zu vier Jahre Haft drohen, und künftig könnten Männer für Nagellack bestraft werden – wegen „Verstoßes gegen traditionelle Geschlechterrollen“. Ein eskalierendes Commitment an einseitigen Vorstellungen von Geschlecht und Liebe. Vielleicht lackiere ich mir künftig nur noch einen Nagel. Den Stinkefinger – auf Französisch „Ehrenfinger“.

Doch was ist eine Entscheidung wert, die man nie aufs Neue prüft? Letzten Monat habe ich meinen Bruder wiedergesehen. Acht Jahre Schweigen endeten auf Gleis 4 des Berliner Hauptbahnhofs. Mein Bruder kämpfte sich die Stufen hoch, obwohl die Rolltreppe direkt daneben lief – der Umwelt zuliebe. Draußen war zufällig eine Neonazidemo, etwa 100 Vermummte brüllten „Raus aus Deutschland“. Einer drückte mir einen Aufkleber für Abschiebung in die Hand: „Nicht wegschmeißen“, sagte er. Ich warf den Sticker in den Müll. Leute versammelten sich spontan, wir riefen: „Es gibt kein Recht auf Nazipropaganda!“ Mein Bruder spricht kein Deutsch, aber die Parole lernte er schnell. Er war verschnupft und nutzte ein waschbares Stofftaschentuch. Mein Bruder war schon immer öko. Manche Dinge bleiben stabil. Und das ist auch gut so. Sturheit heißt nicht, gegen Mauern zu rennen. Es ist auch der Mut, eigene Positionen zu überdenken, ohne Grundwerte aufzugeben.



SIEGESSÄULE 04/25
Foto: Tanya Sharapova
Model: Cat Jugravu
Redaktion: Lara Hansen

Impressum

SIEGESSÄULE
Special Media SDL GmbH
Ritterstr. 3, 10969 Berlin
siegessaule.de

Kontakt:
Tel. 030-23 55 39-0, Fax 030-23 55 39-19,
redaktion@siegessaule.de
Geschäftsleitung:
Gudrun Fertig und Manuela Kay
Redaktion: Annabelle Georgen (age),
Kevin Clarke (kc), Manu Abdo (mad),
Paula Balow (pb), Lara Hansen (lh),
Magnus Phinix Vollmar (phnx), Brigitte
Oytot, Walter Crasshole (wac),
Manuela Kay (V. i. S. d. P.)
Grafik: Alexander Heigl (Head of Graphic),
Ivan Kuleshov
Creative Director Online: Gudrun Fertig
Content Director Print: Manuela Kay
Head of Marketing and Communications: Jan Noll
Anzeigen: Holger Melzow, Matthias
Schwanau (-16), Michael Scheitle (-24),
Demetrius Lakakis (-14), Lea Naroska
(-17), Isabelle Groß (-13)
Vertrieb: Berlin Last Mile GmbH,
Egelingstraße 6, 12103 Berlin
DINAMIX Media GmbH
Alboinstr. 36-42
12103 Berlin
Druck: MÖLLER PRO MEDIA® GmbH,
Zeppelinstr. 6, 16356 Ahrensfelde
Abos: Special Media SDL GmbH,
Abo-Service Siegessäule, Ritterstraße 3,
10969 Berlin, Tel. 030-23 55 39-55,
Fax 030-23 55 39-19,
E-Mail: abo@siegessaule.de,
www.siegessaule.de/abo
Jahrespreis: 28 Euro (Inland), 35 Euro
(Ausland), 19,99 (E-Paper). Die Abo-
Einzüge werden turnusgemäß laut Online-
Formular eingezogen.

Die Special Media SDL GmbH Gläubiger-ID
lautet: DE88ZZ00000661768
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Copyright: Special Media SDL GmbH.
Alle Rechte, auch auszugsweiser
Nachdruck, vorbehalten. Für unverlangt
eingesandte Bilder und Texte wird nicht
gehaftet. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder. Eine
Gewähr für die Richtigkeit der Termine
wird nicht übernommen. Der Nachdruck
von Text, Fotos, Grafik oder Anzeigen ist
nur mit schriftlicher Genehmigung des
Verlages möglich. Bei Gewinnspielen ist
der Rechtsweg ausgeschlossen. Gerichts-
stand ist Berlin.

Im selben Verlag erscheint u. a.:
L-MAG – Magazin für Lesben (l-mag.de)

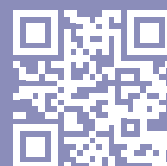
Du bist einmalig und verdienst
eine individuelle HIV-Therapie.

PILLE? SPRITZE?



WAS PASST ZU DIR?

Sprich mit deinem/r Ärzt*in
über deine Möglichkeiten.



Erfahre mehr
auf www.livlife.de

Komische
OPER
BERLIN

DAS ALTE ÄGYPTEN BERLINERT!

DIE PERLEN DER CLEOPATRA

Oscar Straus

Foto: Iko Freese/drama-berlin.de

JETZT BUCHEN!
12. April bis 22. Mai 2025